Amtsblatt der Stadt Preußisch Oldendorf
Ausgabe Nummer 299
6. August - 2. September 2026

Preußisch Oldendorfer

Rundblick

Menschen | Geschichten | Lokales

14
Ehrenamt und Vereine in Preußisch Oldendorf

24
Aus Alter Zeit

38
Kolumne: Zehn minus eins gleich zwanzig

Foto: yanadjan (stockadobe.com)

Amtliche Bekanntmachungen. 3–4
Die Stadt informiert 5–10
Aus dem Vereinsleben. 11–13, 16–20

Nachruf Rainer Höke 21
Apotheken-Notdienst 22–23

Was? Wann? Wo? 26–27
Schulen und Kindergärten 28–30
Firmenberichte 30–32
Kurse und Veranstaltungen 34–37

Klüngelkiste 39
Kirchliche Nachrichten 40–43

Mit einer **gewerblichen Anzeige** im Rundblick erreichen Sie **über 10.000 Haushalte** in der Region! Gerne erstellen wir Ihnen auch ein eigenes Firmenportrait.
Weitere Infos unter nebenstehendem QR-Code und unter
Telefon 05742 9229790 | WhatsApp 015128770771 | info@rundblick-pro.de

Die nächste Ausgabe erscheint am **3. September 2026**
Redaktionsschluss ist der **21. August 2026**

Liebe Leserin, lieber Leser,

wir melden uns mitten aus den Sommerferien, die wir zu großen Teilen in der Heimat verbringen und auch in diesem Jahr wieder häufig festgestellt haben: Wir leben hier wirklich wunderschön!

Die Ferienspiele der Stadt Preußisch Oldendorf lassen bei den Kleinen keine Langeweile aufkommen und wie üblich haben Andreas Keller und sein Team wieder alles gegeben, um den jüngsten Bürgerinnen und Bürgern der Stadt eine tolle Zeit zu bereiten. Auch das Waldfreibad, der Kurpark und die (Eis-)Cafés im Stadtgebiet werden dieser Tage zu beliebten Ausflugszielen und es freut uns zu sehen, wie lebendig die Menschen hier den Sommer gestalten.

All die schönen Impressionen aus der Stadt haben wir dennoch auch mit schwerem Herzen wahrgenommen. Was uns nämlich an nahezu jedem Tag erneut schmerzlich bewusst wird, ist, dass ein Mensch, der das öffentliche Leben hier maßgeblich geprägt und mitgestaltet hat, fehlt. Wir verabschieden uns in dieser Ausgabe von unserem ehemaligen Herausgeber und lieben Freund Rainer Höke. Unseren Nachruf auf diesen besonderen Menschen, den wir alle sehr geschätzt haben, lesen Sie auf Seite 21.

Außerdem lesen Sie in dieser Ausgabe, was die Kundinnen und Kunden von Edeka Hartmann zukünftig erwartet und welche Preußisch Oldendorfer Sehenswürdigkeit in dem neuen Markt ein kleines Revival erleben wird. Vom Baustellenfest und den Einblicken, die Familie Hartmann zu dieser Gelegenheit gab, lesen Sie auf Seite 30.

Auch in das Vereinsleben der Stadt möchten wir in dieser Ausgabe wieder Einblicke geben. Auf Seite 14 lesen Sie deshalb ein Portrait der Jugendmusikschule und erfahren zu der Gelegenheit auch gleich, warum diese Bezeichnung eigentlich inzwischen etwas überholt ist. Außerdem erzählen wir Ihnen, welche Herausforderungen Schulleitung und Vorstand in den letzten Jahren zu bewältigen hatten und vor welchen sie in den nächsten Jahren stehen werden. Soviel sei aber schon einmal gesagt: Der Erhalt vieler Angebote im Stadtgebiet hängt mehr und mehr davon ab, dass Menschen ihn gemeinsam ermöglichen.

Eine besonders faszinierende Leidenschaft ist das Hobby von Dr. Thomas Kunzemann: Die Himmelsbeobachtung. Auf Seite 33 gibt er einige spannende Einblicke in den Himmel über Preußisch Oldendorf.

Mit dem Demokratiefestival steht am 12. September die nächste große Veranstaltung auf dem Programm. Bereits zum dritten Mal veranstalten Heidi Freudenstein, Marius Maschmeyer und Inka Maschmeyer-Jockheck das Festival mit Live-Musik und einer klaren Botschaft: Preußisch Oldendorf bleibt bunt! Was Sie in diesem Jahr erwartet, lesen Sie auf Seite 37.

Bunt bleibt es auch im Hühnergarten. Zu ihrer Überraschung hat unsere Autorin kürzlich nämlich festgestellt, dass weniger Hühner im Zweifel mehr Hühner bedeuten können. Ein Rechenbeispiel, das schwer nach Pippi Langstrumpf klingt und im Hühnergarten für Furore sorgte. Auf Seite 38 können Sie mitrechnen (oder -fiebern).

Wir wünschen Ihnen viel Freude beim Lesen dieser Ausgabe und einen weiterhin schönen Sommer!

Jessica und Daniel Kleine-Weber

Alle Infos zum Rundblick und bisherige Ausgaben auf preussischoldendorf.de

Mehr sehen.
Besser hören.

DEGENER

BRILLEN HÖRGERÄTE UHREN + SCHMUCK

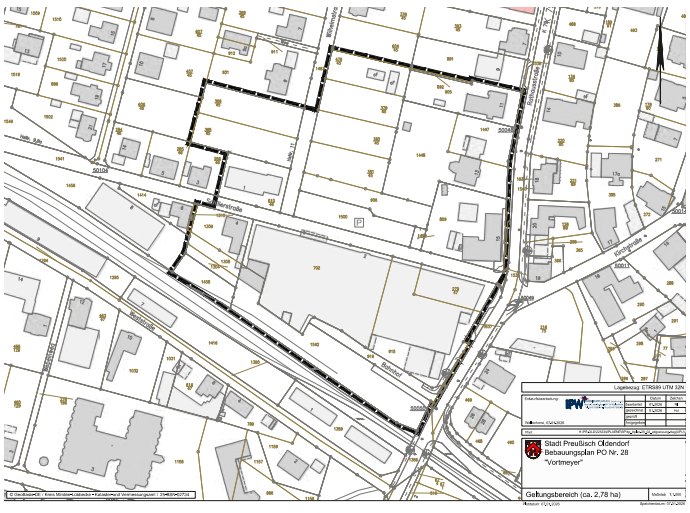
Mindener Straße 19 · 32361 Pr. Oldendorf
Tel. 0 57 42 / 25 46 · E-Mail pr.oldendorf@degener24.de
www.degener24.de

Bebauungsplan Nr. PO 28 „Vortmeyer“

hier: Bekanntmachung der frühzeitigen Beteiligung der Öffentlichkeit gem. § 3(1) Baugesetzbuch (BauGB) sowie Beteiligung der Behörden gem. § 4(1) BauGB

Der Ausschuss für Stadtentwicklung, Umwelt, Wirtschaft und Tourismus der Stadt Preußisch Oldendorf hat in seiner Sitzung am 13.01.2026 die Änderung des Flächennutzungsplanes sowie die Einleitung des Verfahrens zur Aufstellung des Bebauungsplanes Nr. PO 28„Vortmeyer“ im Regelverfahren nach § 2(4) Baugesetzbuch (BauGB) mit einer Umweltprüfung beschlossen.

Planungsanlass ist die Erweiterung der Firma Vortella Lebensmittelwerk am Standort Schillerstraße 2, Preußisch Oldendorf. Die Sicherung und Entwicklung des Standorts soll über die Bauleitplanung im Parallelverfahren eines Bebauungsplans sowie der entsprechenden Änderung des Flächennutzungsplans erfolgen.



Der Ausschuss für Stadtentwicklung, Umwelt, Wirtschaft und Tourismus hat in seiner Sitzung am 09.07.2026 den Inhalten des vorgestellten Vorentwurfs des Bebauungsplanes Nr. PO 28„Vortmeyer“ zugestimmt und beschlossen, die frühzeitige Beteiligung der Öffentlichkeit gemäß § 3(1) BauGB sowie die Beteiligung der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange gemäß § 4(1) BauGB durchzuführen.

Dieser Beschluss wird mit dieser Veröffentlichung im Amtsblatt der Stadt Preußisch Oldendorf (Rundblick) öffentlich bekannt gemacht.

Der Vorentwurf des Bebauungsplanes Nr. PO 28„Vortmeyer“ besteht aus folgenden Unterlagen:

- Vorentwurf des Bebauungsplanes mit zeichnerischen und textlichen Festsetzungen
- Vorentwurf der Begründung des Bebauungsplanes
- Scoping-Unterlagen zum Umweltbericht.
- Artenschutzprüfung Stufe I

Die Lage und der Umfang des Geltungsbereichs sind aus dem, dieser Bekanntmachung beigefügten Übersichtsplan ersichtlich.
Der Vorentwurf des Bebauungsplans, die zugehörige Begründung und die Scoping-Unterlagen zum Umweltbericht liegen in der Zeit vom

14.08. bis einschließlich 13.09.2026

bei der Stadt Preußisch Oldendorf, Fachbereich Bauen, zu den allgemeinen Öffnungszeiten des Rathauses aus.

Diese Bekanntmachung sowie die Planunterlagen sind während der Auslegungszeit im Internet unter folgendem Link veröffentlicht: http://www.preussischoldendorf.de (Bekanntmachungen Rubrik FB Bauen Bauleitplanung-lfd. Bauleitplanverfahren).

Nicht fristgerecht abgegebene Stellungnahmen können gem. § 3(2) und 4a(6) BauGB bei der Beschlussfassung über den Bauleitplan unberücksichtigt bleiben, sofern die Gemeinde deren Inhalt nicht kannte oder hätte kennen müssen und der Inhalt für die Rechtmäßigkeit des Bebauungsplanes nicht von Bedeutung ist.

Preußisch Oldendorf, den 13.07.2026

Stadt Preußisch Oldendorf
Der Bürgermeister
Marko Steiner

Ruhestandstreff

im Haus des Gastes Bad Holzhausen

Jeden 3. Mittwoch im Monat:
Ruhestand für Anfänger*innen ab 16 Uhr

Jeden 2. Mittwoch im Monat:
Literaturtreff ab 16 Uhr

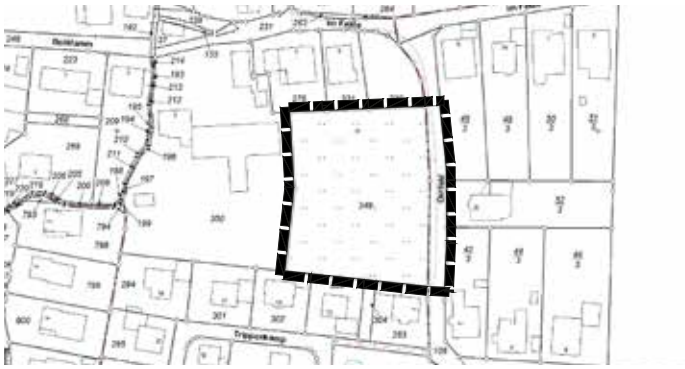
Wir verändern. Selbsthilfe macht stark.

Bebauungsplan Nr. E7 „Oberste Trippenkamp“

hier: Durchführung der Beteiligung der Öffentlichkeit nach §3(2) Baugesetzbuch (BauGB) und der berührten Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange nach §4(2) BauGB

Der Ausschuss für Bauen und Stadtentwicklung der Stadt Preußisch Oldendorf hat in seiner Sitzung am 20.06.2024 die Einleitung des Verfahrens zur Aufstellung des Bebauungsplanes Nr. E7 „Oberste Trippenkamp“ im beschleunigten Verfahren nach § 13a Baugesetzbuch (BauGB) beschlossen.

Planungsanlass ist die Absicht einer Interessensgemeinschaft, auf dem Flurstück Gemarkung Engershausen Flur 6 Nr. 349 ein kleineres Baugebiet zu entwickeln. Eine Baurechtschaffung in geordneter Weise ist nur über die Aufstellung eines Bebauungsplanes möglich.



Auf dem 4.039 qm großen Flurstück sollen 6 Parzellen bzw. Baugrundstücke entwickelt werden, die mit einer Stichstraße von der Gemeindestraße „Ostfeld“ verkehrlich erschlossen werden.

Der Ausschuss für Stadtentwicklung, Umwelt, Wirtschaft und Tourismus hat in seiner Sitzung am 09.07.2026 den Inhalten des vorgestellten Entwurfs des Bebauungsplanes Nr. E7 „Oberste Trippenkamp“ zugestimmt und beschlossen, die Beteiligung der Öffentlichkeit gemäß § 3(2) BauGB sowie die Beteiligung der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange gemäß § 4(2) BauGB durchzuführen.

Dieser Beschluss wird mit dieser Veröffentlichung im Amtsblatt der Stadt Preußisch Oldendorf (Rundblick) öffentlich bekannt gemacht.

Der Entwurf des Bebauungsplanes Nr. E7 „Oberste Trippenkamp“ besteht aus folgenden Unterlagen:

- Entwurf des Bebauungsplanes mit zeichnerischen und textlichen Festsetzungen
- Entwurf der Begründung des Bebauungsplanes

Von einer Durchführung einer Umweltprüfung nach §2(4) BauGB wird abgesehen.
Die Lage und der Umfang des Geltungsbereichs sind aus dem dieser Bekanntmachung beigefügten Übersichtsplan ersichtlich.
Der Entwurf des Bebauungsplans und die zugehörige Begründung liegen in der Zeit vom

14.08. bis einschließlich 13.09.2026

bei der Stadt Preußisch Oldendorf, Fachbereich Bauen, zu den allgemeinen Öffnungszeiten des Rathauses aus.

Diese Bekanntmachung sowie die Planunterlagen sind während der Auslegungszeit im Internet unter folgendem Link veröffentlicht: http://www.preussischoldendorf.de (Bekanntmachungen Rubrik FB Bauen Bauleitplanung-lfd. Bauleitplanverfahren).

Nicht fristgerecht abgegebene Stellungnahmen können gem. § 3(2) und 4a(6) BauGB bei der Beschlussfassung über den Bauleitplan unberücksichtigt bleiben, sofern die Gemeinde deren Inhalt nicht kannte oder hätte kennen müssen und der Inhalt für die Rechtmäßigkeit des Bebauungsplanes nicht von Bedeutung ist.

Preußisch Oldendorf, den 13.07.2026

Stadt Preußisch Oldendorf
Der Bürgermeister
Marko Steiner

43. Nachtrag zum Flächennutzungsplan der Stadt Preußisch Oldendorf

hier: Bekanntmachung der frühzeitigen Beteiligung der Öffentlichkeit gem. § 3(1) Baugesetzbuch (BauGB) sowie Beteiligung der Behörden gem. § 4(1) BauGB

Der Ausschuss für Stadtentwicklung, Umwelt, Wirtschaft und Tourismus der Stadt Preußisch Oldendorf hat in seiner Sitzung am 13.01.2026 die Änderung des Flächennutzungsplanes sowie die Einleitung des Verfahrens zur Aufstellung des Bebauungsplanes Nr. PO 28 „Vortmeyer“ im Regelverfahren nach § 2(4) Baugesetzbuch (BauGB) mit einer Umweltprüfung beschlossen.

Mit Änderung des Flächennutzungsplans soll ein Bereich nördlich der Schillerstraße als gemischte Baufläche und südlich der Schillerstraße als gewerbliche Baufläche dargestellt werden. Ziel und Anlass ist hierbei die geplante Erweiterung von Lagerfläche eines bestehenden Betriebes.

Der Beschluss für die Durchführung der frühzeitigen Beteiligung der Öffentlichkeit nach § 3(1) BauGB sowie der Beteiligung der Behörden gem. § 4(1) BauGB zum 43. Nachtrag des Flächennutzungsplanes der Stadt Preußisch Oldendorf wird mit dieser Veröffentlichung im Amtsblatt der Stadt Preußisch Oldendorf (Rundblick) öffentlich bekannt gemacht.

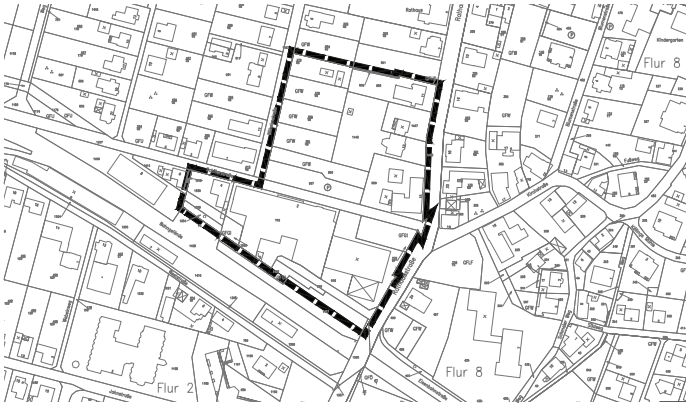
Der Entwurf des 43. Nachtrages des Flächennutzungsplanes besteht aus folgenden Unterlagen:

– Vorentwurf der Flächennutzungsplanänderung mit zeichnerischer Darstellung und Festlegungen
– Vorentwurf der Begründung der Flächennutzungsplanänderung
– SCOPING-Unterlagen zum Umweltbericht (parallel zum Bebauungsplanverfahren Nr. PO 28 „Vortmeyer“).
- Artenschutzprüfung Stufe I

Die Lage und der Umfang des Geltungsbereichs sind aus dem, dieser Bekanntmachung beigefügten Übersichtsplan ersichtlich.
Der Vorentwurf der Änderung des Flächennutzungsplans, die zugehörige Begründung und die Scoping-Unterlagen zum Umweltbericht und Artenschutzprüfung Stufe I liegen in der Zeit vom

14.08. bis einschließlich 13.09.2026

bei der Stadt Preußisch Oldendorf, Fachbereich Bauen, zu den allgemeinen Öffnungszeiten des Rathauses aus.



Diese Bekanntmachung sowie die Planunterlagen sind während der Auslegungszeit im Internet unter folgendem Link veröffentlicht: http://www.preussischoldendorf.de (Bekanntmachungen Rubrik FB Bauen Bauleitplanung-lfd. Bauleitplanverfahren).

Nicht fristgerecht abgegebene Stellungnahmen können gem. § 3(2) und 4a(6) BauGB bei der Beschlussfassung über den Bauleitplan unberücksichtigt bleiben, sofern die Gemeinde deren Inhalt nicht kannte oder hätte kennen müssen und der Inhalt für die Rechtmäßigkeit des Bebauungsplanes nicht von Bedeutung ist.

Preußisch Oldendorf, den 13.07.2026

Stadt Preußisch Oldendorf
Der Bürgermeister
Marko Steiner

Standesamtliche Nachrichten

Geburten

· Oskar Berg, Am Harrenbach 4, Preußisch Oldendorf, geboren am 13. Juni 2026 in Lübbecke
· Fabio Usinger, Schulstraße 13 A, Preußisch Oldendorf, geboren am 25. Juni 2026 in Lübbecke

Eheschließungen

· Eileen Wilkenovering und Joshua Tiemann, Hermann-Löns-Straße 36, Lübbecke, geheiratet am 26. Juni 2026 in Preußisch Oldendorf
· Laura Sewing und Michael Duffe, Bornestraße 3, Preußisch Oldendorf, geheiratet am 12. Juni 2026 in Preußisch Oldendorf
· Janine Lucke und Lukas Wißmann, Dahlinghauser Straße 1, Preußisch Oldendorf, geheiratet am 26. Juni 2026 in Stemwede
· Natalie Schmidt, Hauptstraße 31 A, Gemünden und Julian Dykau, Berliner Straße 41, Preußisch Oldendorf, geheiratet am 02. Juli 2026 in Preußisch Oldendorf
· Petra Osthues und Karlheinz Kröger, Dorfstraße 26 A, Lübbecke, geheiratet am 03. Juli 2026 in Preußisch Oldendorf.

· Sabrina Stiebitz und André Hegner, Dammweg 9, Preußisch Oldendorf, geheiratet am 26. Juni 2026 in Preußisch Oldendorf
· Mirja Hattwig und Patrick Dey, Rüdenbergweg 6, Preußisch Oldendorf, geheiratet am 11. Juli 2026 in Preußisch Oldendorf
· Merle Nellissen und Steffen Görl, Vom-Stein-Straße 2 A, Lübbecke, geheiratet am 22. Juli 2026 in Preußisch Oldendorf
· Zoe Eickhof und Jan Kopp, Siedlerweg 2, Preußisch Oldendorf, geheiratet am 24. Juli 2026 in Preußisch Oldendorf

Altersjubiläen

· Liesa Ernstmeier, Heidestraße 6, Preußisch Oldendorf, feierte am 24. Juli 2026 ihren 90. Geburtstag
· Gertrud Savert, Bergstraße 48, Preußisch Oldendorf, feierte am 01. August 2026 ihren 95. Geburtstag
· Siegfried Tack, Bahnhofstraße 23, Preußisch Oldendorf, feierte am 02. August 2026 seinen 90. Geburtstag
· Gisela Kleine-Beek, Glösinghauser Straße 2, Preußisch Oldendorf, feiert am 10. August 2026 ihren 90. Geburtstag
· Maria Dück, Goldener Frieden 14, Preußisch Oldendorf, feiert am 12. August 2026 ihren 100. Geburtstag
· Waltraud Nölker, Elsterweg 5, Preußisch Oldendorf, feiert am 14. August 2026 ihren 90. Geburtstag
· Rolf Köster, Jahnstraße 2, Preußisch Oldendorf, feiert am 26. August 2026 seinen 90. Geburtstag
· Elisabeth Kämper, Auf dem Brunnen 1, Preußisch Oldendorf, feiert am 30. August 2026 ihren 95. Geburtstag

Ehejubiläen

· Anita und Günter Klich, Hedemer Straße 9, Preußisch Oldendorf, feiern am 06. August 2026 das Fest der Goldenen Hochzeit
· Maria und Peter Wagner, Lütkemannsweg 3, Preußisch Oldendorf, feiern am 26. August 2026 das Fest der Goldenen Hochzeit.
· Helga und Gerd Pöttger, Röthestraße 6, Preußisch Oldendorf, feiern am 27. August 2026 das Fest der Goldenen Hochzeit

Sterbefälle

· Elke Wiegmann, Spiegelstraße 11, Preußisch Oldendorf, gestorben am 26. Mai 2026 in Preußisch Oldendorf im Alter von 66 Jahren
· Friedrich-Wilhelm Grote, Jahnstraße 3, Preußisch Oldendorf, gestorben am 05. Juni 2026 in Lübbecke im Alter von 67 Jahren
· Elli Brökelmeier, Mozartstraße 2, Preußisch Oldendorf, gestorben am 08. Juni 2026 in Lübbecke im Alter von 85 Jahren
· Anneliese Werner, Jahnstraße 2, Preußisch Oldendorf, gestorben am 10. Juni 2026 in Lübbecke im Alter von 92 Jahren
· Ernst Meyer, Schulstraße 3, Preußisch Oldendorf, gestorben am 10. Juni 2026 in Bad Oeynhausen im Alter von 81 Jahren
· Erwin Stashelm, Dillenweg 3, Preußisch Oldendorf, gestorben am 16. Juni 2026 in Lübbecke im Alter von 85 Jahren
· Wilhelm Klausing, Im Holz 2, Preußisch Oldendorf, gestorben am 19. Juni 2026 in Lübbecke im Alter von 89 Jahren
· Alfred Luczka, Kirchstraße 12, Preußisch Oldendorf, gestorben am 20. Juni 2026 in Melle im Alter von 88 Jahren
· Helga Golcher, Große Aue 3, Preußisch Oldendorf, gestorben am 21. Juni 2026 in Minden im Alter von 98 Jahren
· Ludwig Klanke, Friedhofstraße 6, Preußisch Oldendorf, gestorben am 23. Juni 2026 in Preußisch Oldendorf im Alter von 83 Jahren
· Ruth Woischny, Leverner Straße 7 B, Preußisch Oldendorf, gestorben am 25. Juni 2026 in Stemwede im Alter von 78 Jahren
· Oskar Werdin, Zum Anleger 1, Preußisch Oldendorf, gestorben am 26. Juni 2026 in Preußisch Oldendorf im Alter von 87 Jahren
· Jörg Aschemeier, Eggetaler Straße 14, Preußisch Oldendorf, gestorben am 28. Juni 2026 in Preußisch Oldendorf im Alter von 64 Jahren
· Friedrich Holsing, Auf dem Brunnen 3, Preußisch Oldendorf, gestorben am 29. Juni 2026 in Preußisch Oldendorf im Alter von 88 Jahren
· Willi Grötemeier, Schulstraße 23, Preußisch Oldendorf, gestorben am 02. Juli 2026 in Preußisch Oldendorf im Alter von 76 Jahren
· Siegfried Budde, Jahnstraße 3, Preußisch Oldendorf, gestorben am 03. Juli 2026 in Preußisch Oldendorf im Alter von 82 Jahren
· Rainer Höke, Am Osttor 10, Preußisch Oldendorf, gestorben am 10. Juli 2026 in Lübbecke im Alter von 71 Jahren
· Heidemarie Ehrlich, Leverner Straße 7, Preußisch Oldendorf, gestorben am 13. Juli 2026 in Lübbecke im Alter von 82 Jahren
· Friedrich Janwlecke, Röthestraße 12, Preußisch Oldendorf, gestorben am 20. Juli 2026 in Preußisch Oldendorf im Alter von 84 Jahren

Stand: 24.07.2026

MASCHINE MIETEN. PROJEKTE SCHAFFEN.
Mietservice Schmidt
QR-Code scannen
Angebote ansehen
0151 61209676
Hauptstraße I 32361 Pr. Oldendorf
Bitte beachten: Adresse ist eine Abholstation.
Abholung und Rückgabe nach individueller Absprache.

Gedenken an Zwangsarbeiter im Lufttanklager in Preußisch Oldendorf

Am 22. Juni 2026 wurde eine Gedenktafel am Jugendtreff der Stadt Preußisch Oldendorf offiziell eingeweiht, die an das Schicksal der der sowjetischen Zwangsarbeitenden erinnert.

Mit dem Überfall auf die Sowjetunion begann die systematische Verschleppung von Menschen, die unter menschenunwürdigen Bedingungen leben und arbeiten mussten. Mindestens 13 Männer kamen dabei nachweislich in Preußisch Oldendorf ums Leben. Auf Initiative von Dieter Manthey und Joachim Wieck, die auf das Leid der Zwangsarbeit im Lufttanklager in Preußisch Oldendorf durch eine noch lebende Augenzeugin aufmerksam gemacht wurden. Im Gespräch mit Bürgermeister Marko Steiner wurde schnell der städtische Jugendtreff, der am ehemaligen Eingang des Luftschutztanklagers liegt, ausgewählt. In Zusammenarbeit mit Stadtheimatpfleger Sebastian Schröder und durch die Firma Kleine-Weber PRINT & Design umgesetzt. Neben dem Text wurde durch die Stemweder Firma SCORTEX TECHNOLOGIES eine App eingebunden, über die weitere Informationen abrufbar sind. Der 85. Jahrestag des deutschen Überfalls auf die Sowjetunion wurde ganz bewusst für die Einweihung ausgewählt. In seiner Begrüßung hob Bürgermeister Marko Steiner die große Bedeutung der Erinnerungskultur an das verübte Unrecht des NS-Regimes und die Aufarbeitung hier vor Ort hervor. Der Schutz der Menschenwürde eines jeden Menschen hat nichts an Aktualität verloren und wurde mit dem eindringlichen Appell „Nie wieder ist jetzt“ unterstrichen.

v.l.: Sebastian Schröder, Joachim Wieck, Marko Steiner, Dieter Manthey, Dieter Besserer

Im Anschluss ging Initiator Dieter Manthey auf deine Beweggründe zu der Gedenktafel ein und dankte allen Beteiligten für die Unterstützung bei der Umsetzung. Schülerinnen und Schüler der Oberstufe der Sekundarschule nannten die bekannten Namen der Opfer und die offizielle Todesursache. Zum äußeren Zeichen legten sie für jedes Opfer eine Blume an der Gedenkstelle nieder. Abschließend skizzierte Stadtheimatpfleger Sebastian Schröder sehr anschaulich am Beispiel seines Urgroßvaters das Los und den Einsatz von Zwangsarbeitenden in Preußisch Oldendorf.
Im anschließenden Austausch waren sich alle einig, dass mit der lebendigen Auseinandersetzung mit der Vergangenheit der Grundstein für eine freie und friedliche Zukunft gelegt wird.

Bürgermeister Marko Steiner übergibt VCD Mobilfibel an Schulanfangende

Ev. Kindergarten Wunderwelt Preußisch Oldendorf Spiegelstraße

Als Partner des Verkehrsclub Deutschland e.V. (VCD) hat der Nahverkehr Westfalen-Lippe (NWL) auch in diesem Jahr eine gemeinsame Regionalausgabe der VCD-Mobilfibel herausgegeben, die sich als Mobilitätsratgeber vor allem an Schulanfänger*innen und deren Eltern richtet.

Der Wechsel vom Kindergarten an die Grundschule bedeutet für Schüler*innen und Eltern eine große Veränderung. Das betrifft auch die Mobilität der kleinen Verkehrsteilnehmer*innen. Wichtig ist vor allem, Kinder schon vor dem Schulstart fit für die eigenständige und sichere Teilnahme am Alltagsverkehr zu machen. Die Mobilfibel gibt zahlreiche Tipps, wie Kinder zu Fuß, auf dem Rad und im ÖPNV sicher und mit Spaß unterwegs sein können. Dabei unterstützt der Ratgeber nicht nur Kinder, ein selbstständiges Verkehrsverhalten zu erlernen, sondern zielt auch auf ein Umdenken bei Eltern ab. Deshalb wird auch aufgezeigt, wie Mobilität als Familie nachhaltig, umweltfreundlich und mit Spaß gestaltet werden kann.

Viel Spaß hatten auch die Schulanfänger*innen der sechs Preußisch Oldendorfer Kindertageseinrichtungen bei der persönlichen Übergabe der Fibeln durch Bürgermeister Marko Steiner, der die Gelegenheit nutzte, den Kindern unterschiedlichste Fragen zu beantworten.

116 Schulanfänger*innen aus den Preußisch Oldendorfer Einrichtungen „Evangelischer Kindergarten Wunderwelt, DRK-Tageseinrichtung Gänseblümchen, Waldkindergarten Die Glückspilze, AWO-Kindertageseinrichtung-Familienzentrum Börninghausen, Evangelischer Kindergarten Baum des Lebens und der DRK-Tageseinrichtung Max und Moritz“ konnten die Fibel in Empfang nehmen.

Waldkindergarten Die Glückspilze Bad Holzhausen

DRK KiTA Max & Moritz Bad Holzhausen

AWO-KiTa + Familienzentrum Börninghausen

Ev. Kindergarten Wunderwelt Preußisch Oldendorf Friedhofstraße

DRK Tageseinrichtung Gänseblümchen Preußisch Oldendorf

Ev. Kindergarten Baum des Lebens Schröttinghausen

ENERGIESPAR-
INFOABEND

HEIZUNG | ELEKTRO | SANITÄR | SOLAR | KLIMA
KUNERT HAUSTECHNIK
GmbH & Co. KG
#KUNERTMACHTDASSCHON

Zusatztermin!
08.09.2026
17:30 UHR
Jetzt Förderung sichern!*

* Welche Zuschüsse gibt es noch für Ihre Investition? Jetzt handeln!
• Wärmepumpe – Effizient heizen mit erneuerbaren Energien
• Photovoltaik – Strom selbst erzeugen und unabhängiger werden

Begrenzte Teilnehmerzahl!
Anmeldungen unter:
Tel.: 05742 – 2751
E-Mail: kd@udo-kunert.de

VERANSTALTUNGSORT: AM ALTEN MARKT 20 • 32361 PR. OLDENDORF • WWW.KUNERT-HAUSTECHNIK.DE

Jugendamt des Kreises Minden-Lübbecke führt E-Akte ein

Papierakten, lange Suchzeiten und Medienbrüche – in der öffentlichen Verwaltung kennt man diese Herausforderungen seit Jahrzehnten. Gleichzeitig steigen die Anforderungen an Transparenz, Nachvollziehbarkeit und effiziente Arbeitsabläufe. Das Jugendamt des Kreises Minden-Lübbecke hat sich deshalb für die konsequente Entwicklung einer E-Akte entschieden und die Einführung für 140 Kolleginnen und Kollegen erfolgreich abgeschlossen.

Digitalisierung braucht Schnittstellen – und Zusammenarbeit

Ein zentraler Faktor war die enge Verzahnung des Dokumentenmanagementsystems (DMS) „nscale" mit dem bestehenden Fachverfahren. In diesem Fall wurde die Schnittstelle zwischen PROSOZ 14+ und dem DMS in Zusammenarbeit mit dem Amt für Digitalisierung und Informationstechnik sowie der OWL-IT entwickelt. Ziel war es, Dokumente automatisiert, strukturiert und fachlich korrekt aus dem Fachverfahren in die digitale Akte zu überführen. Eine gute Schnittstelle ist entscheidend, denn nur wenn die Technik im Hintergrund zuverlässig funktioniert, wird die digitale Akte im Fachbereich auch akzeptiert.

„Uns ging es von Anfang an nicht darum, Papier einfach nur zu scannen", sagt Markus Jun, IT-Koordinator im Jugendamt. „Wir wollten Prozesse neu denken und die digitale Akte so in den Arbeitsalltag integrieren, dass sie echte Entlastung bringt." Er hat das knapp zweijährige Projekt aus fachlicher Sicht intensiv begleitet.

Im Rahmen verschiedener Workshops analysierten alle Beteiligten zu Beginn die bestehenden Abläufe und erarbeiteten Zielprozesse für die zukünftige digitale Aktenführung. Parallel dazu wurden technische Möglichkeiten bewertet, insbesondere hinsichtlich Datenübermittlung, Dokumentenklassifizierung und der passgenauen Abbildung von Aktenstrukturen im DMS. Die intensive Abstimmung ermöglichte es, frühzeitig ein belastbares technisches und fachliches Gesamtkonzept zu entwickeln.

Auf Basis des Konzeptes begann die technische Umsetzung. Die OWL-IT entwickelte schnell eine erste funktionsfähige Version. In Testläufen ergaben sich immer wieder Anpassungsbedarfe bei Datenfeldern, Metadatenstrukturen und Übergabemechanismen, bevor die Lösung im ersten Sachgebiet aktiviert und auf Herz und Nieren geprüft wurde. Dabei zeigten sich weitere Verbesserungsmöglichkeiten, etwa bei der Dokumentenzuordnung sowie der Akten- und Vorgangsstruktur. Anschließend wechselte das gesamte Jugendamt in den Produktivbetrieb.

Mehr als ein Archiv: Grundlage moderner Verwaltungsarbeit

Das DMS dient seitdem nicht nur als digitales Archiv, sondern als zentrale Plattform für eine strukturierte, revisionssichere Aktenführung. Dokumente werden nicht isoliert abgelegt, sondern direkt den richtigen Vorgängen und Akten zugeordnet. Das schafft Übersicht, spart Zeit und ermöglicht moderne Arbeitsplätze sowie flexibles Arbeiten, auch im Homeoffice.

„Das Dokumentenmanagement ist für uns ein wichtiger Baustein auf dem Weg zur vollständig digitalen Verwaltung", sagt Sören Staas, Amtsleiter IT & Digitalisierung. „Es schafft die Basis, um Prozesse künftig weiter zu automatisieren und gleichzeitig rechtssicher zu bleiben. Die Einführung im Jugendamt kann als erfolgreiche Blaupause für weitere Projekte dienen, hat aber auch gezeigt, wie wichtig das Zusammenspiel von Fachbereich, zentraler IT und externem Dienstleister ist, um digitale Lösungen zu schaffen, die im Arbeitsalltag optimal unterstützen."

Die Entscheidung für eine digitale Aktenführung ist damit keine rein technische, sondern eine strategische, um Verwaltungsarbeit effizienter, transparenter und zukunftsfähiger zu gestalten – für Mitarbeitende ebenso wie für Bürgerinnen und Bürger.

Termine Fischerprüfung

Für die Abnahme der Fischerprüfung, die zur Erlangung des ersten Fischereischeines erforderlich ist, sind folgende Termine festgesetzt worden:

Montag, 5. bis Donnerstag, 8. Oktober 2026

Der Antrag auf Zulassung zu dieser Prüfung sowie ein Nachweis über die eingezahlte Prüfungsgebühr sind spätestens bis zum 10.09.2026 beim Landrat des Kreises Minden-Lübbecke, untere Fischereibehörde, 32423 Minden, Portastraße 13, einzureichen.

Der nächste Rundblick erscheint am 3. September
Redaktionsschluss: 21. August

STADTWERKE LÜBBECKE

Was hab ich eigentlich von den **Stadtwerken Lübbecke**?

Lass uns drüber sprechen.

lass-uns-sprechen.nrw

Ausbildung erfolgreich bestanden

Auch in diesem Jahr haben zwei Auszubildende ihre dreijährige Ausbildung zur Verwaltungsfachangestellten bei der Stadt Preußisch Oldendorf erfolgreich abgeschlossen. Auf dem Foto ist Marlen Lohrie zu sehen, die sich über ihren Abschluss freut.
Im Rahmen einer gemeinsamen Feierstunde des Erich-Gutenberg-Berufskollegs wurden alle Absolventinnen und Absolventen für ihre Leistungen geehrt.
Zuvor wurden die erfolgreichen Abschlüsse bereits gemeinsam mit Bürgermeister Marko Steiner und Ausbildungsleiterin Sylvia Klute gewürdigt. Die Feierstunde bot einen schönen Anlass, auf die vergangenen Ausbildungsjahre zurückzublicken und die erbrachten Leistungen anzuerkennen.
Die Stadt Preußisch Oldendorf gratuliert beiden herzlich zum erfolgreichen Abschluss. Für den weiteren beruflichen und persönlichen Lebensweg wünschen wir viel Erfolg, Freude bei den kommenden Aufgaben und alles Gute!

Heike Schönberger
Rechtsanwältin & Notarin

Bremer Straße 12a
32361 Preußisch Oldendorf

Telefon (0 57 42) 701 300
Telefax (0 57 42) 701 302

Ab 01.08.2026 online für das Kindergartenjahr 2027/2028 anmelden

Eltern aufgepasst! Wer für das Kindergartenjahr 2027/2028 (01.08.2027 bis 31.07.2028) einen Platz in einem Kindergarten (Kita) benötigt und in Espelkamp, Hille, Hüllhorst, Lübbecke, Petershagen, Preußisch Oldendorf, Rahden oder Stemwede wohnt, kann die Anmeldung bequem online erledigen.
Vom 01. August bis zum 15. November 2026 steht dafür das Online-Portal KIVAN des Kreises Minden-Lübbecke bereit. Die Anmeldung ist ausschließlich online möglich.
Wer dabei Hilfe benötigt, kann sich an das Kreisjugendamt Minden-Lübbecke wenden – per E-Mail an kindertageseinrichtungen@minden-luebbecke.de oder telefonisch unter 0571 807-24700, -24701 oder -24702.
Im Anmeldeportal KIVAN finden Eltern alle wichtigen Informationen zu ihren Wunsch-Kitas. Sie sollten allerdings darauf achten, dass nicht alle Kitas Kinder unter zwei Jahren aufnehmen.
Die Onlineanmeldung soll es den Eltern einfacher machen, ersetzt aber nicht den persönlichen Besuch in den Einrichtungen. Deshalb wird empfohlen, bei den jeweiligen Kita-Leitungen telefonisch einen Besuchstermin zu vereinbaren.
Gerade wenn das Kind einen besonderen Förderbedarf hat und einen Inklusionsplatz benötigt, sollten Eltern unbedingt vor der Anmeldung ein persönliches Gespräch mit den Leitungen ihrer Wunsch-Kitas führen. So ist sichergestellt, dass alles Erforderliche für das Kind bereitgehalten werden kann.
Wichtig: Anmeldungen für das Kindergartenjahr ab 01.08.2028 sind erst ab August 2027 möglich.
Die kreisangehörigen Städte Bad Oeynhausen, Minden und Porta Westfalica haben eigene Jugendämter und führen eigene Anmeldeverfahren durch.
Ein QR-Code führt Eltern direkt zum Anmeldeportal für den Kreisjugendamtsbezirk Minden-Lübbecke.

SCAN ME

Fest der Nationen in Lemförde

Am 15. August auf dem Amtshofvorplatz

Zum vierten Mal in Folge veranstaltet KulturBUNT ein Treffen für Menschen, die das Miteinander der Kulturen leben. Und das geht in Lemförde vorbildlich, denn hier leben Einwohner, die aus etwa 70 Nationen stammen – manche schon in der dritten Generation, andere sind durch Kriege in den letzten zehn Jahren gekommen.
Mitbürger aus fünf verschiedenen Ländern bzw. Kulturen, nämlich Moldawien, der Ukraine, Sri Lanka, Marokko sowie Jesiden aus der Türkei, zeigen bei Speisen, Getränken, Tanz und Gesang, welche kulturelle Vielfalt möglich ist.

In den Buden finden sich süße Leckereien bei Fatima aus Marokko sowie der typische Pfefferminztee und Salat Marocain. Wer es etwas schärfer mag, findet bei Benda Yogorathnam Reisgerichte aus Sri Lanka.
Schon traditionell sorgen die Ukrainer einmal mehr mit Gesang, auch zum Mitmachen, für ein buntes Bild. Als Nachbarland der Ukraine stellt sich Moldawien zum ersten Mal vor. Kinder werden über ihr Land berichten, die Frauen haben besondere Kleider für ihren Auftritt in Lemförde genäht und an ihrer Bude gibt es deftige südosteuropäische Kost.
Was wäre Lemförde ohne die Görens? Okan und sein Team übernehmen den Ausschank von Bier, Wein und anderen Getränken. Tuncay als DJ und Mitorganisator kennen alle.
Für die Kinder wird wieder die beliebte Hüpfburg der Volksbank aufgebaut. Außerdem ist eine Tombola geplant, deren Erlös für eine Veranstaltung für Kinder und Jugendliche gedacht ist.
Start ist am Samstag, 15. August, um 15 Uhr auf dem Amtshofvorplatz. KulturBUNT lädt alle zum Mitfeiern ein.

Die Stadtverwaltung informiert

Bestattungsformen auf dem städtischen Friedhof Harlinghausen

Die Stadt Preußisch Oldendorf unterhält im Stadtteil Harlinghausen einen städtischen Friedhof. Dieser Friedhof dient der Bestattung aller Verstorbenen, auch über die Ortsteilgrenze hinaus.
Folgende Möglichkeiten der Sarg- und Urnenbeisetzungen werden angeboten.
Reihengrabstätten
sind Einzelgräber, bei denen eine Erd- und Urnenbeisetzung möglich ist und die Zuweisung der Grabstätte durch die Friedhofsverwaltung erfolgt. Die Pflege obliegt den Angehörigen.
Wahlgrabstätten
sind ein- oder mehrstellige Grabstätten, bei denen Erd- und Urnenbeisetzungen möglich sind und die Grabstätte durch die Angehörigen frei wählbar ist. Die Pflege obliegt den Angehörigen.
Anonymes Grabfeld für Sargbeisetzungen
ist eine ausgewiesene Rasenfläche, in der die Beisetzung erfolgt. Die einzelne Grabstelle ist nicht gekennzeichnet. Eine individuelle Gestaltung dieser Ruhestätte ist nicht möglich. Die Pflege der Fläche obliegt der Friedhofsverwaltung.
Anonymes Grabfeld für Urnenbeisetzungen
ist eine ausgewiesene Rasenfläche, in der die Beisetzung erfolgt. Die einzelne Grabstelle ist nicht gekennzeichnet. Eine individuelle Gestaltung dieser Ruhestätte ist nicht möglich. Die Pflege der Fläche obliegt der Friedhofsverwaltung.
Halbanonyme Grabstelle für Urnenbeisetzungen
ist eine ausgewiesene Rasenfläche, in der die Beisetzung erfolgt. Die einzelne Grabstelle ist nicht gekennzeichnet. Der Name, Geburts- und Sterbedatum werden auf einer Platte an einem in dieser Fläche befindlichen Baum angezeigt. Eine individuelle Gestaltung dieser Ruhestätte ist nicht möglich. Die Pflege der Fläche obliegt der Friedhofsverwaltung.
Rasenreihengrab für Urnenbeisetzungen
ist ein durch die Friedhofsverwaltung zugewiesenes Rasengrab für eine Urnenbeisetzung. Das Grab ist durch eine Grabplatte (enthält Name, Geburts- und Sterbedatum) gekennzeichnet. Eine individuelle Gestaltung dieser Ruhestätte ist nicht möglich. Die Pflege der Fläche obliegt der Friedhofsverwaltung.
Urnenbeisetzungen unter einem Baum
unter einem entsprechend ausgewiesenen Baum findet in Absprache mit der Friedhofsverwaltung eine Urnenbeisetzung statt. An dem Baum wird anschließend eine Plakette mit den persönlichen Daten des Verstorbenen angebracht. Eine individuelle Gestaltung dieser Ruhestätte ist nicht möglich. Die Pflege der Fläche obliegt der Friedhofsverwaltung.
Für Fragen und Auskünfte steht Ihnen Herr Knefelkamp,
Tel. 05742 9311-39, j.knefelkamp@preussischoldendorf.de zur Verfügung.

Inh. Ira Perschel-Bredemeier · Am Kirchplatz 2 · 32361 Pr. Oldendorf
Telefon 05742 / 70 22 171

Bioabfallqualität wird kontrolliert – drohen stehengelassene Tonnen?

Bioabfall ist ein wichtiger Rohstoff, der im Kompostwerk der EMiL AöR (Entsorgungswirtschaft Minden-Lübbecke AöR) in Hille zu Humus und Bioenergie verarbeitet wird. Verunreinigungen im Bioabfall erhöhen die Kosten der Verarbeitung massiv. Teilweise sind sie so gravierend, dass die angelieferten Chargen als Restmüll abgerechnet werden müssen, was etwa eine Verdoppelung der Entsorgungskosten bedeutet.
Um diesen hohen Kosten entgegenzuwirken, wurden die für die Bioabfallabfuhr genutzten Fahrzeuge des Entsorgers mit entsprechenden Störstoffdetektoren ausgestattet. Diese Detektoren spüren vor dem eigentlichen Schüttvorgang Störstoffe, insbesondere Kunststofffolien und Metalle, auf. Bei einer zu starken Verunreinigung wird der Schüttvorgang gestoppt und die Tonne stehengelassen. Der verunreinigte Bioabfall muss dann durch den Tonneninhaber nachsortiert oder auf eigene Kosten entsorgt werden.
Während der Sommerferien läuft in Preußisch Oldendorf zunächst ein Testlauf des neuen Systems. Das bedeutet, dass aktuell keine Tonnen stehengelassen, sehr wohl aber sogenannte „gelbe Karten" verteilt werden. Verunreinigte Tonnen erhalten eine entsprechende Markierung, sodass die Nutzer zukünftig ihren Bioabfall genauer sortieren können. Ausgesprochene „gelbe Karten" werden dokumentiert. Ab Herbst 2026 wird das System dann komplett in Betrieb genommen und zu stark verunreinigte Tonnen werden stehengelassen.
Für eine gute Bioabfallqualität ist es notwendig, dass nur in die entsprechende Tonne kommt, was auch hineingehört. Erlaubt sind beispielsweise Obst- und Gemüsereste, Fleisch- und Fischreste sowie Gartenabfälle. Nicht hinein gehören beispielsweise Restmüll, Windeln oder Katzenstreu. Eine detaillierte Aufzählung, was in den Bioabfall gehört und was nicht, finden Sie auf der Internetseite der EMiL AöR unter „Service – Download".
Nur eine gute Bioabfallqualität gewährleistet, dass dieser als das genutzt werden kann, was er ist: ein wichtiger Rohstoff. Dieser sollte von allen so rein wie möglich gehalten werden.

Insektenhotel im Bürgerwald aufgestellt

Christian Frobieter liefert wertvolle Erkenntnisse über sein Praxisobjekt und den Artenschutz – Bürgermeister Marko Steiner begeistert und lobt das Engagement

Harlinghausen/Preußisch Oldendorf – Im Bürgerwald in Harlinghausen steht seit Kurzem ein neues Insektenhotel, das nicht nur als Nisthilfe für Wildbienen und andere Insekten dient, sondern zugleich Teil eines praxisnahen Projekts zur Förderung der Artenvielfalt ist. Errichtet wurde die Anlage von Christian Frobieter, der seine Arbeiten und Naturprojekte regelmäßig auf seinem Instagram-Kanal und seiner Homepage „wildfood selfmade" präsentiert.

Das Besondere an dem Projekt: Im Insektenhotel wurden bewusst verschiedene Arten von Nisthilfen integriert. Ziel ist es, über einen längeren Zeitraum zu beobachten, welche Bauweisen und Materialien von Wildbienen und anderen Insekten besonders gut angenommen werden. Die gewonnenen Erkenntnisse sollen später als praktische Hilfestellung für interessierte Naturschützer, Gartenbesitzer und Kommunen dienen.

„Viele Insektenhotels sehen zwar dekorativ aus, erfüllen aber nicht immer die Anforderungen der Tiere. Deshalb wollte ich unterschiedliche Nistmöglichkeiten testen und dokumentieren, welche tatsächlich genutzt werden", erklärt Christian Frobieter.

Nicht jedes Insektenhotel hilft den Insekten

Viele handelsübliche Insektenhotels enthalten Materialien wie Tannenzapfen, Rinde, Holzwolle oder Lochziegel. Diese Elemente werden zwar häufig verbaut, sind für die meisten Wildbienen jedoch nahezu wertlos. Entscheidend sind stattdessen fachgerecht gebaute Nisthilfen aus naturbelassenem Hartholz, Bambus oder Schilf.

Besonders wichtig ist dabei die Verarbeitung. Sämtliche Bohrlöcher und Schnittkanten müssen sauber, glatt und splitterfrei ausgeführt werden. Scharfe Kanten können dazu führen, dass sich die Tiere beim Ein- und Ausfliegen die empfindlichen Flügel beschädigen. Dieser Punkt gilt unter Fachleuten als eines der wichtigsten Qualitätsmerkmale eines Insektenhotels.

Wer Gitterziegel oder ähnliche Materialien verwendet, sollte vorhandene Grate und scharfe Kanten sorgfältig mit einer Feile entfernen, damit keine Verletzungsgefahr besteht.

Der richtige Standort entscheidet über den Erfolg

Ein hochwertig gebautes Insektenhotel wird nur dann angenommen, wenn auch der Standort stimmt. Die Nisthilfe sollte an einem vollsonnigen, möglichst nach Süden oder Südosten ausgerichteten Platz aufgestellt werden. Zudem ist ein Schutz vor Wind und Schlagregen wichtig.

Ebenso entscheidend ist das Nahrungsangebot. Ohne ausreichend Blüten, Pollen und Nektar in der unmittelbaren Umgebung bleibt selbst das beste Insektenhotel oft unbesiedelt. Daher empfiehlt es sich, heimische Wildblumen und andere insektenfreundliche Pflanzen in der Nähe anzusiedeln.

Die meisten Wildbienen benötigen gar kein Insektenhotel

Was viele Menschen nicht wissen: Rund 75 Prozent der heimischen Wildbienenarten nisten im Boden. Für diese Arten sind offene, sonnige und möglichst unversiegelte Bodenflächen deutlich wichtiger als Nisthilfen aus Holz oder Schilf.

Insektenhotels unterstützen daher vor allem Arten, die natürliche Hohlräume in Pflanzenstängeln, Totholz oder ähnlichen Strukturen besiedeln. Als alleinige Maßnahme reichen sie für einen umfassenden Insektenschutz nicht aus.

Dauerhafte Nisthilfe statt kurzfristiger Unterkunft

Entgegen einer weit verbreiteten Annahme handelt es sich bei einem Insektenhotel nicht um eine vorübergehende Unterkunft. Die Nisthilfen dienen den Tieren als Brutstätte. Die darin abgelegten Eier entwickeln sich über viele Monate, sodass die Brut häufig bis zu einem Jahr in den Röhren verbleibt.

Bei fachgerechter Bauweise, guter Pflege und einem wettergeschützten Standort können die Nisthilfen über mehrere Jahre hinweg genutzt werden, bevor sie durch Witterungseinflüsse ausgetauscht werden müssen.

Schutz vor Fressfeinden unerlässlich

Ein weiterer wichtiger Aspekt ist die Sicherung gegen Fressfeinde. Besonders im Winter und Frühjahr sind die Brutkammern für Vögel wie Meisen oder Spechte sowie für Mäuse eine leicht zugängliche Nahrungsquelle.

Um die Brut wirksam zu schützen, sollte ein Drahtgitter mit einer Maschenweite von etwa 19 bis 25 Millimetern in einem Abstand von mindestens drei Zentimetern vor den Nistöhren angebracht werden. Dadurch bleiben die Nistgänge für die Insekten frei zugänglich, während Fressfeinde die Brutzellen nicht erreichen können.

v.l.: Christian Frobieter, Marko Steiner

Beitrag zur Artenvielfalt im Bürgerwald

Mit dem Insektenhotel leistet der Bürgerwald in Harlinghausen einen weiteren Beitrag zum Schutz heimischer Insektenarten. Gleichzeitig soll das Projekt Besucherinnen und Besucher dazu anregen, sich intensiver mit den tatsächlichen Bedürfnissen von Wildbienen und anderen Bestäubern auseinanderzusetzen.

Die laufenden Beobachtungen der verschiedenen Nistangebote werden künftig zeigen, welche Bauweisen besonders erfolgreich sind. Die Ergebnisse sollen anschließend anderen Naturfreunden als praktische Orientierung beim Bau eigener Insektenhotels dienen.

In Zukunft soll noch ein QR-Code angebracht werden, über den sich Besucher über das Vorhaben informieren können.

Weitere Informationen und Einblicke in das Projekt gibt es auf Instagram unter „wildfood_selfmade" oder auf der Homepage „wildfood selfmade".

Gastfamilien gesucht

Eine internationale Begegnung zu Hause ermöglichen

Geborgenheit und interkulturellen Austausch können Familien in Preußisch Oldendorf auch 2026 erleben, indem sie Gastfamilie für internationale Schülerinnen und Schüler werden. Rund 200 Jugendliche zwischen 15 und 18 Jahren reisen im September mit der gemeinnützigen Austauschorganisation AFS Interkulturelle Begegnungen e. V. nach Deutschland. In einer Gastfamilie lernen sie Alltag, Kultur und Sprache hautnah kennen. Dabei entstehen oft Freundschaften, die lange bestehen bleiben.

Bürgermeister Marko Steiner ruft Familien aus Preußisch Oldendorf dazu auf, Jugendlichen aus aller Welt für einige Wochen oder bis zu einem Jahr ein Zuhause zu geben. „Die Aufnahme eines Gastkindes bietet eine bereichernde Perspektive auf den eigenen Alltag und fördert die interkulturelle Verständigung in unserer Gemeinschaft", betont Steiner. „Wer ein Gastkind aufnimmt, schenkt nicht nur Geborgenheit, sondern erlebt auch eine Weltreise in den eigenen vier Wänden."

Vielfalt und Offenheit sind gefragt

Ob Groß- oder Kleinfamilie, Paare mit oder ohne Kinder, Alleinerziehende, gleichgeschlechtliche Paare oder Senioren – willkommen sind alle, die Neugier und Gastfreundschaft mitbringen. Benötigt werden lediglich ein freies Bett und Offenheit für eine andere Kultur.

Die Aufnahme ist ab sechs Wochen bis zu einem Jahr möglich. AFS begleitet die Gastfamilien mit Ansprechpartnerinnen und Ansprechpartnern vor Ort sowie einer 24/7-Hotline. In besonderen Fällen kann ein Zuschuss zu den Haushaltskosten gewährt werden.

Interesse geweckt?

Weitere Informationen gibt es bei AFS Interkulturelle Begegnungen e. V. im Internet, telefonisch unter 040 399222-90 oder per E-Mail an gastfamilie@afs.de.

50 Jahre Volleyball in Pr. Oldendorf

Jubiläumsturnier bei sommerlichen Temperaturen

Am Samstag, 20. Juni 2026, wurde auf der Beachvolleyballanlage des OTSV ein besonderes Jubiläum gefeiert: das 50-jährige Bestehen der Volleyballabteilung. Zwar mit einem Jahr Verspätung, dafür aber umso herzlicher und ausgelassener, trafen sich zahlreiche aktive und ehemalige Volleyballerinnen und Volleyballer zu einem gemeinsamen Beachvolleyballturnier. Besonders schön war es, viele bekannte Gesichter wiederzusehen. Einige der ehemaligen Spielerinnen und Spieler wohnen mittlerweile nicht mehr in der Region, andere haben ihre aktive Volleyballkarriere bereits beendet und befinden sich in der „Volleyball-Rente". Für das Jubiläum ließen sie es sich jedoch nicht nehmen, noch einmal gemeinsam auf dem Feld zu stehen.

In bunt gemischten Teams wurde bei hochsommerlichen Temperaturen um die besten Platzierungen gekämpft. Dabei stand nicht nur der sportliche Ehrgeiz im Vordergrund, sondern vor allem das gemeinsame Erlebnis. Am Spielfeldrand sorgten kühle Getränke, Bratwurst und viele gute Gespräche für eine entspannte und gesellige Atmosphäre.

Ein besonderes Highlight des Tages brachte Thomas Bolte mit. Der langjährige OTSV-Trainer erschien mit einem Karton voller Aktenordner, die mit Zeitungsartikeln, Fotos und Erinnerungen aus fünf Jahrzehnten Volleyballgeschichte in Pr. Oldendorf gefüllt waren. Dokumentiert sind darin unter anderem unzählige Aufstiege, Teilnahmen an westdeutschen Meisterschaften und die Ausrichtung deutscher Jugendmeisterschaften in Pr. Oldendorf. Immer wieder wurden die Ordner durchgeblättert, alte Geschichten erzählt und gemeinsame Erinnerungen wachgerufen. Dieses einzigartige Archiv machte die Entwicklung der Volleyballabteilung eindrucksvoll sichtbar.

An dieser Stelle ein herzliches Dankeschön an Thomas Bolte für die Pflege und Bewahrung dieser wertvollen Erinnerungen!

Ebenso gilt ein großer Dank dem Organisationsteam, das dieses gelungene Jubiläumsturnier auf die Beine gestellt hat: Lana Vortmeyer, Ricarda Florian, Jannik Ratermann, Katharina Zazulak und Liliana Hiebert. Mit viel Engagement haben sie einen Tag geschaffen, der Sport, Gemeinschaft und Vereinsgeschichte auf wunderbare Weise miteinander verbunden hat.

Der OTSV blickt auf 50 erfolgreiche Jahre Volleyball zurück – und nach diesem Jubiläumstag darf man sich sicher auf viele weitere freuen.

AUTOteam
Mattlage
Kfz-Meisterbetrieb
AUTOteam
REPARATUR und WARTUNG aller Marken
Reifenservice
Klimaservice
Inspektion
HU/AU (TÜV)
Kfz-Elektrik
Unfallinstandsetzung
Achsvermessung
Autoglasservice
ANGEBOT des MONATS
Jetzt Ölwechsel nur 25 € zzgl. Material
*Gültig bis 15.08.2026.
**
WERKSTATT DES VERTRAUENS 2025
Inh. Tristan Mattlage · Am Bodenbach 3 · 32361 Pr. Oldendorf
Telefon 05742 / 922 74 53 · www.autoteam-mattlage.de
**Zufriedenheitsabfrage 2024 bei Kunden Freier Werkstätten. Durchgeführt von Mister A.T.Z. GmbH, 58313 Herdecke · www.werkstatt-des-vertrauens.de

Kaffee, Frühstück und Klönschnack

Das beliebte Treffen im Lashorster Gesellschaftshaus geht unter neuem Namen weiter: Aus „Kaffee und Klönschnack" wird ab sofort „Kaffee, Frühstück und Klönschnack". Im Mittelpunkt steht ein gemeinsames, leckeres Frühstück in gemütlicher Atmosphäre – begleitet von einer guten Tasse Kaffee und netten Gesprächen.
Eingeladen sind Menschen aller Generationen, die Freude an Gemeinschaft, Austausch und einem entspannten Vormittag haben. Ob jung oder alt, bekannte oder neue Gesichter – alle sind herzlich willkommen.
Die Treffen finden jeweils dienstags um 9.30 Uhr im Lashorster Gesellschaftshaus, Lübbecker Straße 4, 32361 Preußisch Oldendorf, statt. Die nächsten Termine sind der 8. September, 13. Oktober und 10. November 2026.
Der Kostenbeitrag beträgt 8 Euro pro Person, Kinder bis sechs Jahre nehmen kostenlos teil. Das Gesellschaftshaus ist barrierefrei zugänglich.
Anmeldungen sind bei Katharina Pieper (05742 1703) oder Christa Brückner (05742 3507) möglich. Das Organisationsteam freut sich auf viele Besucherinnen und Besucher und lädt herzlich dazu ein, gemeinsam einen schönen Vormittag zu verbringen.

Grillabend am Teich

für alle Getmolder Vereine, Freunde und Bekannte

Bei schönem, aber nicht zu warmem Wetter feierten die Getmolder ihren Grillabend am Dorfplatz. In lockerer Runde wurde bis zur Dunkelheit geklönt, gegessen und getrunken.

Skatgemeinschaft zieht ins Finale der Deutschen Meisterschaft ein

Ein bemerkenswerter Erfolg für den Skatsport im Altkreis Lübbecke: Durch den Zusammenschluss von drei Skatvereinen ist es gelungen, sich für das Finale der Deutschen Meisterschaft im Städtepokal zu qualifizieren.
Der Zusammenschluss der drei Vereine entstand mit dem Ziel, die vorhandenen Stärken zu bündeln und gemeinsam auf höchstem Niveau anzutreten. Die Entscheidung erwies sich als voller Erfolg. Mit einer geschlossenen Mannschaftsleistung setzte sich das Team in der Qualifikation, die in Bünde ausgetragen wurde, gegen fünf andere Mannschaften durch und sicherte sich das Ticket für das Finale am 7. und 8. November in Recklinghausen.

Zum Team gehören: Friederike Bönning, Peter Eschner, Werner Henke, Bernd Schüttenberg, Peter Janz-Helbach, Dirk Oevermann, Manfred Golcher, Klaus Pikutzki und Christian Pikutzki.

Der Einzug in die Endrunde ist bereits ein eindrucksvoller Beleg dafür, dass Zusammenarbeit und gemeinsamer Einsatz zu Erfolgen führen können. Mit viel Selbstvertrauen und der Unterstützung ihrer Vereinskameraden geht das Team nun in das Finale im November.

SoVD-Ortsverband Pr. Oldendorf

Einladung zur außerordentlichen Mitgliederversammlung

Datum: Donnerstag, 27.08.2026, 19.00 Uhr
Ort: Gasthaus Waldblick, Linkenstraße 9, Pr. Oldendorf
Tagesordnung
Begrüßung
1. Feststellung der form- und fristgemäß erfolgten Einladung sowie der Beschlussfähigkeit
2. Bildung eines Ortsvorstandes gem. § 10 Abs. 2; falls kein Vorstand zustande kommt:
3. Beschluss über einen Zusammenschluss mit anderen Ortsverbänden gem. § 14 Abs. 4; bei Ablehnung:
4. Beschluss über die Zusammenlegung von Ortsverbänden gem. § 10 Abs. 1; bei Ablehnung:
5. Beschluss zur Auflösung des Ortsverbandes gem. § 14 Abs. 2

Rund um Haus und Garten
W. Möhlmeier, Pr. Old.-Börninghausen
Dachrinnenreinigung
Bäume schneiden, fällen, Abfuhr
0 57 42 / 41 04
preiswert und gut
Heckenschnitt
Grundstückspflege/-anlage u.a.
Pflasterungen, Zaunbau, kleine Reparaturen, Teichanlage

Der Bad Holzhauser Sommer trotzte dem Wetter

Preußisch Oldendorf-Bad Holzhausen. Am Wochenende des 4. und 5. Juli zeigte sich der „Bad Holzhauser Sommer“ auf dem Bahnhofsgelände von seiner besten Seite – auch wenn das Wetter den Organisatoren immer wieder einen Strich durch die Rechnung machte. Dass die Stimmung der Besucher und das große Engagement der rund 16 beteiligten Vereine und Institutionen darunter nicht litten, bewies das zweitägige Fest eindrucksvoll.

Gelungener Auftakt mit Musik, Hunden und einer vollen Tanzfläche

Der Samstag startete traditionell schwungvoll mit einem Konzert des Blasorchesters Bad Holzhausen. Direkt im Anschluss übernahm die evangelische Jugend das Ruder und verwandelte das Gelände in ein Spieleparadies für Kinder. Ein Highlight des Nachmittags war der mit Spannung erwartete Auftritt der Hundefreunde Alswede, die mit ihren Vierbeinern für Begeisterung im Publikum sorgten.

Am Abend stand alles im Zeichen der Musik: Bei freiem Eintritt lockte das große Open-Air-Konzert mit der Band „Top Tones“ zahlreiche Feierlustige an, die bis in die Nacht tanzten und das Sommer-Feeling sichtlich genossen.

Sonntag: Großer Schulauftritt, Suppe für den guten Zweck und prominente Helfer

Der Sonntag begann besinnlich mit einem gut besuchten ökumenischen Gottesdienst, der vom Posaunenchor musikalisch gestaltet wurde. Zur Mittagszeit wartete ein kulinarischer Klassiker auf die Gäste: die traditionelle Erbsensuppe, die in diesem Jahr großzügig von der Pension Stork gespendet wurde.

Ein Publikumsmagnet war danach der Auftritt der Grundschule. Mit viel Engagement legten die Kinder eine tolle Vorstellung hin. Durch die vielen teilnehmenden Kinder füllte sich das Gelände schnell mit stolzen Eltern, Großeltern und Geschwistern, die für eine großartige Kulisse sorgten.

Wetterkapriolen fordern Flexibilität – großes Lob an die Helfer

Leider meinte es der Wettergott am Sonntag nicht nur gut: Immer wieder einsetzende Regenschauer sorgten für Programmänderungen. So musste der geplante Infostand der Polizei wegen des schlechten Wetters komplett abgesagt werden. Auch der erwartete Auftritt der Undercover-Band fiel den Regenfällen zum Opfer.

Dem Zusammenhalt tat dies jedoch keinen Abbruch – im Gegenteil: Das Engagement der Vereine war groß. Für besondere Begeisterung sorgte der prominente Einsatz hinter den Kulissen. So wurde der Bürgermeister persönlich zum Thekendienst eingeteilt und zapfte fleißig Getränke, während das Pastorenehepaar mit vollem Einsatz und großem Erfolg in der gut besuchten Kaffeestube mitarbeitete.

Ein Dankeschön im Herbst: Ausflug nach Gehlenbeck

Als Anerkennung für den ehrenamtlichen Einsatz haben sich die Verantwortlichen bereits ein besonderes Dankeschön überlegt: Im kommenden Herbst fahren alle Helferinnen und Helfer gemeinsam nach Gehlenbeck. Dort steht ein gemütliches Picknick-Essen im historischen Heimathaus auf dem Programm, bei dem das Festwochenende noch einmal in geselliger Runde gefeiert werden kann.

Am Ende bleibt trotz des Regens die Erinnerung an ein rundum gelungenes Fest, das ohne die vielen ehrenamtlichen Hände und die Unterstützung der Dorfgemeinschaft so nicht möglich gewesen wäre.

Klassentreffen nach 40 Jahren

Der Jahrgang 1986 der Städtische Realschule Pr. Oldendorf traf sich

Klassentreffen nach 40 Jahren … wer kommt? Diese Frage haben wir uns gestellt und spontan eine WhatsApp-Gruppe gegründet, die schnell zum Selbstläufer wurde.

62 von 68 Personen der Abschlussklassen 10 a, b und c von 1986 haben wir gefunden – ein guter Schnitt. 31 ehemalige Schüler und Schülerinnen sowie ein Lehrer und eine Lehrerin haben zugesagt, was uns sehr gefreut hat.

Also trafen wir uns am 3. Juli 2026 im Restaurant Lindenhof in Büscherheide. Nachdem jeder herausgefunden hatte, wer wer ist – was sehr lustig war –, gab es ein leckeres Abendessen. Die Stimmung war großartig, es wurden alte Geschichten ausgetauscht, Bilder angesehen und das eine oder andere Kaltgetränk getrunken. Im Hintergrund lief natürlich den ganzen Abend Musik aus den 80er-Jahren.

Zum Abschluss haben wir uns für 2036 wieder verabredet.

Stimmungsvoll klingt das (Musikschul-)Jahr alljährlich im Rahmen der traditionsreichen Sternstunde aus, die neben schönen Worten und Geschichten von Pfarrer Weber immer auch durch weihnachtliche Lieder, gespielt von Schülerinnen und Schülern der Musikschule, gestaltet wird.

„Mehr Lebensfreude durch Musik“

Teil 5 Die (Jugend-)Musikschule Preußisch Oldendorf

Gut gelaunt und geduldig zeigen und erklären die Dozentinnen und Dozenten ihre Instrumente. Wer möchte, darf sich an ihnen versuchen.

Wie viele der Preußisch Oldendorfer Vereine, ging auch der Förderkreis Jugendmusikschule Preußisch Oldendorf e. V. aus der initiativen Idee einer Preußisch Oldendorferin hervor, die fand, dass man das öffentliche Leben in der Stadt bereichern könnte. Die Realschullehrerin Ellen Rachut war es, die Anfang der 1990er Jahre die Initiative ergriff. Nachdem es Preußisch Oldendorfer Schülerinnen und Schülern nicht mehr möglich war, in einer der umliegenden Musikschulen Unterricht zu erhalten, sprach sie im Rahmen ihrer Tätigkeit an der Realschule Eltern an und verteilte auch an anderen Schulen, Kindergärten und Geschäften Einladungen zu einer Musikinitiative. Blickt man auf die inzwischen über 30-jährige Geschichte der etablierten Musikschule, ist es kaum vorstellbar, dass sie einmal aus einem ersten Treffen mit 13 interessierten Bürgerinnen und Bürgern hervorgegangen ist. Als es ein knappes Jahr später zur Gründungsversammlung im Haus des Gastes kam, waren es bereits 32 Menschen, die sich in die Mitgliederliste eintrugen. Schon bald übernahm Johanna Hespe, die die Musikschule gemeinsam mit Ellen Rachut gründete und anschließend über viele Jahre maßgeblich prägte, die Schulleitung. Erst 25 Jahre später übergab sie diese auf eigenen Wunsch an ihre Nachfolgerin Anja Vehling, die die Musikschule seit dem 1. April 2019 leitet.

Gemeinsam viele Herausforderungen gemeistert

Dabei arbeitet sie eng mit dem Vereinsvorstand zusammen, der sich in den letzten Jahren durch das sogenannte „Herrenberg-Urteil“ mit einigen Herausforderungen konfrontiert sah. Während die Musikschule, wie in der Branche üblich, seine Dozentinnen und Dozenten zuvor auf Honorarbasis beschäftigte, musste sie infolge des Urteils seine Verträge umstellen. So trägt der Verein inzwischen als Arbeitgeber Verantwortung für neun angestellte Lehrerinnen und Lehrer. Nach der Corona-Pandemie kam damit die nächste große Herausforderung auf die kleine Musikschule zu. Dank des großen Engagements des siebenköpfigen Vorstands und der Schulleiterin und dem Verständnis der Dozentinnen und Dozenten, konnte aber auch diese Hürde genommen werden. Ebenfalls von großer Bedeutung war dabei die Unterstützung der Stadt Preußisch Oldendorf, deren Rat der Musikschule einen höheren Zuschuss genehmigte. Aktuell wirkt sich die Haushaltssicherung jedoch auch auf den Vereinszuschuss aus. Für die kommenden Jahre musste er so stark gekürzt werden, dass Schulleiterin Anja Vehling derzeit um die Zukunft der Musikschule bangt. „Wenn wir für 2028 keinen höheren Zuschuss erhalten, bedeutet das nach aktuellem Stand das Ende der Musikschule“, sagt sie. Nicht nur neun Arbeitsplätze würden damit entfallen, sondern auch ein bedeutender und langjähriger Teil der Preußisch Oldendorfer Bildungslandschaft und des Kulturangebotes. Rund 4.500 Schülerinnen und Schüler aller Altersklassen haben in den vergangenen drei Jahrzehnten Instrumental- und Gesangsunterricht in der Musikschule erhalten. Gemeinsam mit dem Vorstand überlegt Anja Vehling deshalb, welche Möglichkeiten es gibt, zusätzliche Gelder zu akquirieren. Fördermitgliedschaften seien ein erster Schritt auf diesem Weg, heißt es seitens des Vorstands. Wer einen kleinen Teil zum Erhalt der Musikschule und ihres vielfältigen Angebotes beitragen wolle, könne ganz einfach das Antragsformular für den Beitritt in den Förderkreis auf der Homepage www.musikschule-pro.de herunterladen und

Rund 4.500 Schülerinnen und Schüler haben in den vergangenen drei Jahrzehnten Unterricht in der Musikschule erhalten

Die Dozentenkonzerte erfreuen sich großer Beliebtheit und sind ein Highlight, das nur dank des großen Engagements der Lehrerinnen und Lehrer realisiert werden kann.

Dies ist der fünfte Teil unserer neuen Serie „Ehrenamt und Vereine“:

Welchen Verein oder Ehrenamtliche aus unserer Region sollen wir als nächstes vorstellen? Wir freuen uns auf Ihre Nachricht!

WhatsApp 0151 28 770 771
info@rundblick-pro.de

Die Instrumentenvorstellungen locken alljährlich kleine und große Besucher zur Musikschule.

Maispaß: Auch auf dem Stadtfest ist die Musikschule mit ihren Auftritten eine feste Größe im Bühnenprogramm.

ausfüllen. Dass viele Menschen, die gemeinsam für etwas einstehen, Großes bewegen können, hat die Historie der etablierten Musikschule schließlich schon in ihren Anfängen gezeigt.

Menschen mit Musik beschenken

Auch im Preußisch Oldendorfer Veranstaltungskalender spielt die Musikschule aber zu vielen Anlässen eine entscheidende Rolle. Sie ist mit ihren Schülervorspielen und Dozentenkonzerten nicht nur Teil traditioneller Veranstaltungen wie dem Maispaß oder der Sternstunde, die alljährlich im Rahmen des Weihnachtsmarktes stattfindet, sondern immer auch bemüht, ein bisschen Klang und Freude in die Seniorenheime im Stadtgebiet zu bringen – ganz getreu des Vereinsmottos: „Mehr Lebensfreude durch Musik“. Wer den kleinen und großen Musikern lauschen möchte, sollte sich die folgenden Termine schon einmal in den Kalender eintragen:

12. Oktober 2026
Gemischtes Schülervorspiel
Haus des Gastes, 18.00 bis 19.00 Uhr

8. November 2026
Dozentenkonzert
Gemeindehaus Pr. Oldendorf
17.00 bis 18.30 Uhr

12. Dezember 2026
Sternstunde in der Kirche
St.-Dionysius-Kirche, 16.30 bis 17.30 Uhr

Ursprünglich wurde sie zwar als Jugendmusikschule gegründet, inzwischen erhalten aber auch einige erwachsene Musikschülerinnen und Musikschüler Instrumental- und Gesangsunterricht. Und das in ganz unterschiedlichen Stufen. Auch, wer im Erwachsenenalter ein neues Hobby anfangen, an ein Kindheitshobby anknüpfen, oder seinen Horizont ein wenig erweitern möchte, ist der Musikschule herzlich willkommen.

In Preußisch Oldendorf ist sie eines von vielen Freizeit- und Bildungsangeboten, das von den Menschen lebt, die es mitgestalten. Und die werden gerade, wie überall in der Vereinslandschaft, mehr denn je gebraucht.

Kleine Musikschule – großes Angebot

Wenngleich es sich bei der Musikschule Preußisch Oldendorf um eine verhältnismäßig kleine Musikschule handelt, kann sie mit einer großen Bandbreite musikalischen Unterrichts aufwarten. Zwar bietet sie auch Gesangsunterricht an, insbesondere der Instrumentalunterricht lässt aber kaum Wünsche offen. Tasten-, Saiten-, Holz- und Blechblasinstrumente sowie Schlagzeugunterricht bieten die Dozenten an. Von Keyboard und Klavier, über Violine und Gitarre, Blockflöte, Querflöte, Klarinette, Saxofon, Trompete und Posaune bis hin zu Schlagzeug reicht das Repertoire der Dozentinnen und Dozenten, die sowohl Einzel- als auch Gruppenunterricht geben. Sogar über Ensembles verfügt die Musikschule inzwischen. Nicht nur das Leistungsspektrum sei angesichts ihrer Größe erstaunlich, betont Schulleiterin Anja Vehling immer wieder. Auch das Engagement der Musikpädagoginnen und -pädagogen gehe weit über das hinaus, was man erwarten könne. Ohne ihren Einsatz sei die Vielzahl an Veranstaltungen, Vorspielen und Konzerten keineswegs möglich. „Wir machen wirklich viel“, sagt die Musikschulleiterin. Auch regelmäßige Instrumentenvorstellungen, zu denen sich interessierte Menschen an ihren Wunschinstrumenten versuchen können, gehören dazu. Außerdem ermöglicht die Musikschule mit dem „Musikgarten für Babys“ und dem „Musikgarten für Kleinkinder“ schon den Allerkleinsten einen Zugang zur Musik. Auch die musikalische Früherziehung für Kindergartenkinder und musikalische Grundausbildung im Grundschulalter gehören zum Angebot. Auch in der Gemeinde Rödinghausen betreut die Musikschule Preußisch Oldendorf inzwischen einige Schülerinnen und Schüler.

Mit dem Umzug in eigene Räumlichkeiten im Bürgerhaus konnte sich die Musikschule noch einmal besser aufstellen. „Hier haben wir ein richtiges Zuhause gefunden“, freut sich Anja Vehling.

Doris Winkelhaus (v. l.), Albert Neff, Hannelore Lösche, Dirk Forke, Anja Vehling, Jakob Giesbrecht und Ilka Gülker. Schulleitung und Vorstand suchen nach Wegen, den Erhalt der Musikschule auch zukünftig zu sichern.

Ganz mutig trauen sich die Schülerinnen und Schüler zu verschiedenen Anlässen vor Publikum zu spielen und schenken damit insbesondere in den Pflegeheimen vielen Menschen Freude.

Neun Künstler, neun Schafe und viele Perspektiven

SchafstallRegionale 2026 mit der Künstlergruppe Controvers eröffnet

Mit der Vernissage der Ausstellung „multiCONTROVERSum“ ist am Donnerstagabend die SchafstallRegionale 2026 im Schafstall Bad Essen eröffnet worden. Neun Künstlerinnen und Künstler der Gruppe Controvers aus dem benachbarten Preußisch Oldendorf und Umgebung präsentieren dort ihre ganz unterschiedlichen künstlerischen Positionen. Musikalisch begleitet wurde der Abend von Singer-Songwriter Tom Ash aus Nottingham/England.

„Die SchafstallRegionale steht für Gemeinschaft, Kreativität und die Freude daran, Kunst miteinander zu teilen“, betonte Nadine Levermann, Leiterin der Tourist-Info, in ihrer Begrüßung. Die Ausstellungsreihe wurde 2017 auf Initiative der Tourist-Info ins Leben gerufen, um den Schafstall auch während der Sommerpause des Kunst- und Museumskreises für Besucherinnen und Besucher geöffnet zu halten. Seitdem bietet die SchafstallRegionale Kunstschaffenden aus der Region die Möglichkeit, ihre Werke in besonderem Ambiente zu präsentieren.

Die Künstlerinnen und Künstler der SchafstallRegionale 2026: v.l.: Anu-Anke Falk-Kramme, Valeria Huber, Petra Borgmann-Amling, Elke Skubowius, Evamaria Meyer, Hannelore Loheide, Wolfgang Pluntke, Rosel Pollert, Petra Ellemund

Unter dem Titel „multiCONTROVERSum“ zeigen die neun Kunstschaffenden, wie unterschiedlich sich ein gemeinsames Thema interpretieren lässt. „Kontroverses trennt in der Kunst nicht. Es lädt dazu ein, genauer hinzusehen und neue Perspektiven zu entdecken“, so Levermann.

Für eine bleibende Erinnerung sorgte die Künstlergruppe mit einem besonderen Geschenk: Jede Künstlerin und jeder Künstler gestaltete ein eigenes Schaf, das künftig Teil des Schafstalls sein wird. Die Figuren symbolisieren die Verbundenheit der Gruppe mit dem Ausstellungsort.

Im Anschluss an die Eröffnung stellten Nadine Levermann und Klaus Höntsch von der Tourist-Info die neun Künstlerinnen und Künstler persönlich vor. In kurzen Interviews berichteten sie über ihre Arbeitsweisen, Inspirationen und die Ideen hinter ihren Werken. Die zahlreichen Besucherinnen und Besucher nutzten anschließend die Gelegenheit, mit den Kunstschaffenden ins Gespräch zu kommen und die Ausstellung in Ruhe zu entdecken.

Die Ausstellung „multiCONTROVERSum“ ist im Rahmen der SchafstallRegionale 2026 während der Öffnungszeiten des Schafstalls zu sehen.

Kurz und knapp:

Ausstellung: 16. Juli bis 9. August 2026, donnerstags bis sonntags, 15.00 bis 18.00 Uhr, Eintritt: frei

Ort: Schafstall Bad Essen, Bergstraße 31, 49152 Bad Essen

Veranstalter: Kur- und Verkehrsverein Bad Essen e. V.

Billard E-Dart Steel-Dart Spielautomat Sparfächer

Eggetaler Bierstübchen

Vereinslokal des Kleeblatt-Teams

Geselligkeit für Jung, Alt, Nah und Fern.

Öffnungszeiten
Mittwoch 17.30 – 21.30 Uhr
Freitag + Samstag ab 19 Uhr

Eggetaler Str. 69 · 32361 Pr. Oldendorf

Schützenfest bei sommerlicher Hitze

Bei hochsommerlichen Temperaturen feierte der Schützenverein „Edelweiss Offelten“ vom 26. bis 28. Juni 2026 ein gelungenes Schützenfest. Trotz der großen Hitze ließen sich zahlreiche Besucherinnen und Besucher die gute Stimmung nicht nehmen und genossen gemeinsam mit den Schützen des Vereins ein harmonisches Fest.

Unser herzlicher Glückwunsch gilt dem neuen Königspaar Tim Krukemeier und Denise Christofski, die unseren Verein im kommenden Jahr repräsentieren werden. Ebenso gratulieren wir unserem Jungkaiser Tim Buxel mit seiner Königin Nina Kelch zu ihrer Regentschaft und wünschen ihnen eine unvergessliche Zeit.

Ein besonderer Dank gilt außerdem unseren Jubilaren für ihre Treue zum Verein sowie unserem Ehrenmitglied, dessen Verbundenheit und Engagement für das Schützenwesen große Anerkennung verdienen.

Bedanken möchten wir uns bei allen Werbeträgern, Sponsoren, Helferinnen und Helfern, die mit ihrem Einsatz zum Gelingen dieses heißen, aber gelungenen Schützenfestes beigetragen haben.

Wir freuen uns schon jetzt auf das Schützenfest 2027. Der Vorstand

Schützenverein „Edelweiss Offelten“

Vereinsmeister- und Königspokalschießen

Am 11. Juli 2026 traf sich der Schützenverein im Wald, um wie jedes Jahr den Vereinsmeister und die Königspokale auszuschießen.

Vereinsmeisterpokal: 1. Platz: Dirk Nörenber, 2. Platz: Klaus Jockheck, 3. Platz: Pascal Weber

Königspokal: 1. Platz: Klaus Jockheck, 2. Platz: Sonja Nörenberg, 3. Platz: Karsten Hüsemann

Jungkönigspokal: 1. Platz: Tim Buxel, 2. Platz: Marcel Elzner

Auch der Schützennachwuchs zeigte sein Können beim Kindervereinsmeister: 1. Platz: Matthes Weber, 2. Platz: Oskar Pikutzki.

Der Schützenverein gratuliert allen Gewinnerinnen und Gewinnern.

WIR SUCHEN DICH!

als zuverlässigen Zusteller (m/w/d) für den „Rundblick“ für den Bereich

Hedem, Obermehnen, Pr. Oldendorf

WhatsApp 0151 28 770 771
E-Mail info@rundblick-pro.de

NWWE e.V. wächst, modernisiert sich und blickt optimistisch in die Zukunft

Mit einer durchweg positiven Bilanz und vielen Ideen für die Zukunft fand die diesjährige Mitgliederversammlung des Nordic Walking Wellness und Ernährung (NWWE) e.V. im Vereinsraum des Gemeindehauses Bad Holzhausen statt. Die erste Vorsitzende Heike von der Forst begrüßte die anwesenden Mitglieder und blickte auf ein Vereinsjahr zurück, das von Wachstum, Innovation und großem ehrenamtlichem Engagement geprägt war.

Besonders erfreulich ist die Entwicklung der Mitgliederzahlen: Innerhalb weniger Jahre hat sich die Mitgliederzahl fast verdoppelt. Gleichzeitig erfreuen sich die vielfältigen Gesundheitsangebote einer stetig steigenden Nachfrage. Aktuell umfasst das Jahresprogramm rund 80 Kurse, fünf Lauftreffs, acht Aqua-Fitness-Kurse sowie sieben Rehasport Gruppen. Insgesamt nahmen im vergangenen Jahr weit über tausend Personen Angeboten des Vereins teil. Rund 30 qualifizierte Dozentinnen und Dozenten sorgen dabei für ein abwechslungsreiches und hochwertiges Kursprogramm.

Ein besonderer Meilenstein war der Bezug gleich zweier neuer Räumlichkeiten nach mehr als 20 Jahren. Neben dem neuen Vereinsraum im Gemeindehaus stehen dem NWWE e.V. mit der Gutswassermühle in den Sommermonaten weitere Räumlichkeiten für Gesundheitsangebote zur Verfügung, zusätzlich werden Räumlichkeiten in der Region angemietet. Gleichzeitig investiert der Verein konsequent in moderne Strukturen. Mit der neuen Homepage, dem digitalen Buchungssystem, der Online-Anmeldung sowie der Umstellung auf ein neues Abrechnungssystem wurden wichtige Schritte in Richtung Digitalisierung umgesetzt. Auch personell gab es im letzten Jahr Veränderungen: Nach elf Jahren wurde die bisherige Bürokraft verabschiedet. Mit Jouline Vinke wurde eine engagierte Nachfolgerin gefunden, die das Team organisatorisch unterstützt, telefonisch und per Mail Anfragen bearbeitet und jeweils montags von 17 bis 18 Uhr im Vereinsraum für Fragen und Anmeldungen vor Ort ist.

Neben den regelmäßigen Kursen war der Verein auch im vergangenen Jahr bei zahlreichen Veranstaltungen aktiv. Ob Schnupperwochen an der Gutswassermühle, Sport im Park, der Messestand beim Tag der Regionen oder verschiedene Gesundheitsangebote für Seniorinnen und Senioren – der NWWE e.V. präsentierte sich vielfältig und bürgernah. Unterstützt wird dies durch eine umfangreiche Öffentlichkeitsarbeit mit neuer Website, halbjährlichen Programmflyern, Newslettern, Social-Media-Auftritten sowie regelmäßigen Presseberichten. Gerade kürzlich ist der Flyer für das 2. Halbjahr erschienen, ein Einblick in die Kursangebote ist jedoch auch unter www.nwwe.de möglich.

v.l. Wilhelm Möhle (Kassenprüfer), Heike von der Forst (1. Vorsitzende), Rolf Lüking (Kassenprüfer), Jouline Vinke (Bürokraft), Christa Wellmann (Kassenwartin),Simone Redeker (2. Vorsitzende), Christian Wessel (Steuerberater)

Ein wesentlicher Erfolgsfaktor bleibt das außergewöhnliche Engagement vieler Ehrenamtlicher. Besonders hervorgehoben wurden die zahlreichen aktiven Mitglieder, das neu gegründete Handwerkerteam, das den Verein bei vielen praktischen Aufgaben unterstützt, sowie die Bereitschaft vieler Menschen, sich mit Ideen und Tatkraft einzubringen.

Auch finanziell steht der Verein auf einer soliden Grundlage. Die Kassenprüfung wurde von der Kassenwartin Christa Wellmann und dem Steuerberater Christian Wessel vorbereitet und begleitet. Die Kassenprüfer (Wilhem Möhle und Rolf Lüking) bescheinigten eine einwandfreie Kassenführung, woraufhin die Mitglieder den Vorstand einstimmig entlasteten. Ebenso einstimmig wurde der gesamte Vorstand für eine weitere Amtszeit wiedergewählt. Als neuer zweiter Kassenprüfer wurde Kalli Stephen gewählt.

Mit Zuversicht richtet der NWWE e.V. nun den Blick nach vorn. Ab dem 1. Juli startet die Kooperation mit Hansefit, wodurch weitere Menschen für die Gesundheitsangebote des Vereins gewonnen werden sollen. Darüber hinaus stehen die weitere Digitalisierung der Verwaltung, interne Fortbildungen wie Erste-Hilfe- und „Train the Trainer"-Schulungen sowie der Ausbau des Kursangebotes auf der Agenda. Gleichzeitig möchte der Verein gezielt jüngere Menschen für die Mitarbeit als Dozentinnen und Dozenten sowie für die Vorstandsarbeit gewinnen.

„Wir möchten weiterhin offen für Neues bleiben, Angebote ausprobieren und uns weiterentwickeln. Dabei ist manches Versuch und Irrtum – aber genau daraus entstehen oft die besten Ideen", betonte die zweite Vorsitzende Simone Redeker.

Die Mitgliederversammlung zeigte eindrucksvoll: Der NWWE e.V. befindet sich auf einem erfolgreichen Wachstumskurs und entwickelt sich kontinuierlich zu einem modernen Gesundheitsverein, der Menschen jeden Alters mit Bewegung, Prävention und Gemeinschaft begeistert.

ZIMMEREI
BIRKEMEYER
Meister & Restaurator im Zimmererhandwerk
Gute Ideen.
Gute Arbeit.
Gutes Klima.
Hafenstr. 30
32361 Preußisch Oldendorf
05742/9222920
www.zimmerei-birkemeyer.de
Wir lieben unser Handwerk.
Sie werden es sehen!

SIGNAL IDUNA
füreinander da

Ein Team von hier,
ein Team für Sie:
Eugen Olfert

Generalagentur Eugen Olfert
Limbergstr. 12a, 32361 Pr. Oldendorf
Telefon 05742 9185373

Zweimal beim internationalem Kunstprojekt in London gewonnen

Die Künstlerin Valeria Huber aus Preußisch Oldendorf wurde im Rahmen des internationalen Kunstprojekts Golden Time Talent gleich zweimal mit der höchsten Auszeichnung geehrt.
Den ersten Erfolg erzielte sie im internationalen Online-Kunstwettbewerb. Eines ihrer Werke erhielt von der internationalen Fachjury die Höchstwertung von 100 von 100 möglichen Punkten. Aufgrund dieses Ergebnisses wurde Valeria Huber eingeladen, ihre Arbeiten beim internationalen Golden Time Talent Festival in London zu präsentieren.
Während des Festivals in London wurde ein weiteres Werk der Künstlerin erneut von der Jury mit der Höchstwertung ausgezeichnet und mit dem Grand Prix, der höchsten Auszeichnung des Festivals, geehrt.

Damit wurden zwei verschiedene Werke von Valeria Huber jeweils mit der höchsten Auszeichnung prämiert – zunächst im internationalen Online-Wettbewerb und anschließend beim Festival in London.

Für Valeria Huber stellt diese internationale Anerkennung einen wichtigen Meilenstein auf ihrem künstlerischen Weg dar. Die beiden Auszeichnungen bestärken sie darin, ihre Werke auch künftig auf internationalen Ausstellungen zu präsentieren und ihre künstlerische Entwicklung konsequent weiterzuführen.

Herren 30 des Eggetaler TC steigen ungeschlagen auf

Was für eine Saison für die Herren 30 des Eggetaler TC! Mit einer makellosen Bilanz von 8:0 Punkten sicherte sich die Mannschaft souverän den ersten Platz in ihrer Gruppe und damit den verdienten Aufstieg. Am Ende standen beeindruckende 22:2 Matches und 45:5 Sätze auf dem Konto – deutlicher kann man eine Saison kaum abschließen.
Schon beim ersten Spiel gegen den TC Hiddenhausen 3 zeigte die Mannschaft, dass sie in diesem Jahr einiges vorhatte. Mit einem 4:2-Sieg gelang ein gelungener Start in die Saison. Danach kam das Team richtig ins Rollen: Gegen den TC Wulferdingsen 1, den TC Rödinghausen 1 und die TSG Herford 2 folgten drei glatte 6:0-Erfolge. Damit blieb der ETC nicht nur ungeschlagen, sondern setzte auch ein deutliches Ausrufezeichen in der Liga.

Für den Eggetaler TC waren Stefan Budde, Markus Veldkamp, Marcel Becker, Shaun Marshall, Christoph Meyer, Chris Eimertenbrink und Björn Küster im Einsatz. Mit Frederik Lindhorst hatte die Mannschaft zudem starke Unterstützung durch einen Gastspieler.
Neben den sportlichen Erfolgen war vor allem der Zusammenhalt ein wichtiger Baustein dieser Saison. Ob Einzel oder Doppel, ob Heimspiel oder Auswärtspartie – die Herren 30 präsentierten sich als echtes Team und fanden zusätzlich Lösungen, wenn die 1. Herren personell unterstützt werden mussten.
Nach dem letzten Spiel wurde nicht lange gefackelt: Ab dem Nachmittag ging es ins Clubhaus, wo der Aufstieg gebührend gefeiert wurde. Bei bester Stimmung, kühlen Getränken und vielen zufriedenen Gesichtern ließ die Mannschaft die erfolgreiche Saison Revue passieren. Natürlich durfte dabei auch der eine oder andere Blick auf die Tabelle nicht fehlen.
Der Eggetaler TC gratuliert seinen Herren 30 herzlich zu dieser starken Leistung, zum verdienten Aufstieg und zu einer Saison, die sicher noch lange in guter Erinnerung bleiben wird. In der nächsten Sommersaison tritt die Mannschaft in der Bezirksklasse an. *Mario Tiemann (Sportwart)*

Sunset Group®-Germany - Partner für Sonnenschutzsysteme
Raffstoren | Fassadenmarkisen | Markisoletten | ZIP-Screen | Totalverdunklungen | Terrassendächer | Markisen | Rollläden | Pergolen | Lamellen-Dächer | Flächenvorhänge | Plissees | Insektenschutz | Sonderlösungen | Steuerungen | Wartung | Reparaturen aller Fabrikate

Hintern Kämpen 3 | 32361 Pr. Oldendorf | Telefon 05741 / 320 17-0
info@sunset-group.de | www.sunset-group.de

Sonne und Regen bei der „4 vom Kanal“-Fahrradtour

Am Dorfgemeinschaftshaus in Schröttinghausen trafen sich 35 Radlerinnen und Radler aus den „Kanaldörfern“ Schröttinghausen, Getmold, Lashorst und Hedem. Auf der Agenda stand die „4 vom Kanal“-Tour.
In der inzwischen 26. Auflage der Ausfahrt hieß das Ziel „Offelten“. Die Schröttinghauser hatten diesmal eine kurze Strecke ausgearbeitet.
Nach alter Tradition, diesmal wieder nachmittags um 13 Uhr, gab Sascha Kramme das Startsignal für die Fahrradtour rund um Schröttinghausen.
Mit reiner Muskelkraft waren nur noch wenige am Start. Das Streckenprofil war jedoch auch ohne Elektroantrieb leicht zu bewältigen. Auch die Länge der Strecke von unter 20 Kilometern war bei gemütlicher Fahrweise nicht wirklich anstrengend. Zudem waren auf der Fahrt zwei Versorgungspausen eingeplant.

Ein zusätzlicher Halt wurde unter dem großen Hallendach eines Harlinghauser Lohnunternehmers eingelegt. Nachdem der Regen stärker geworden war, konnte man dort gut entsprechende Kleidung anziehen. Weitsichtig hatte Planer Harry Jenk diese Option mit eingebaut.
Bei einem kleinen Stopp am Regenrückhaltebecken der Firma Kesseböhmer wurde kein Wasser entdeckt. Harry Jenk: „Üblicherweise ist hier ein See mit vielen Wasservögeln.“
Auf vier Rädern begleiteten Frau Kramme und der Hund die Gruppe in einem Versorgungsfahrzeug.
Die Rückkehr nach Schröttinghausen stand für den späten Nachmittag auf dem Programm. Ein geplanter Halt am geöffneten Feuerwehrmuseum wurde wegen des Regens leider nicht von den Radlern angenommen. Zu nah war das trockene Ziel im Dorfgemeinschaftshaus gleich um die Ecke.
Dort war die Versorgung mit Getränken, Bratwurst, Steaks, Kraut und sogar Pommes wieder vorzüglich. So verweilten die Teilnehmer bis nach 18 Uhr.
Fotounterschrift: Rund 35 Personen zwischen zwei und 80 Jahren waren bei der „4 vom Kanal“-Tour dabei. Foto: Heiner Große-Dunker

Sommerfest der Bürgergemeinschaft Harlinghausen

Am Samstag, 4. Juli 2026, war viel los auf dem Dorfplatz in Harlinghausen. Die Bürgergemeinschaft veranstaltete ihr Sommerfest.
Ab 15.00 Uhr trafen sich rund 90 Personen auf dem Dorfplatz. Eine Hüpfburg und weitere Spielsachen warteten auf die Kinder und sorgten für einen kurzweiligen Nachmittag.
Gegen 18.00 Uhr stand ein Buffet mit Gegrilltem und diversen Beilagen bereit. Natürlich durften auch Getränke aller Art nicht fehlen.

Nilsson
BAUFACHZENTRUM
„Die geh’n doch noch.“
Nicht irgendwann.
JETZT neu machen!
Fliesen und Natursteine
gibt’s bei Nilsson.
OS-Lüstringen, Heideweg 8-16 | Fon 0541 9322-0 | www.nilsson.de

Förderverein Waldfreibad

Einladung zur Mitgliederversammlung

Der Förderverein Förderverein Waldfreibad Pr. Oldendorf e.V. führt am Donnerstag, den 20. August 2026, um 19:00 Uhr seine ordentliche Mitgliederversammlung durch. Veranstaltungsort ist das Waldfreibad, Linkenstr. 17, Preußisch Oldendorf.
Die Tagesordnung umfasst folgende Punkte:

1. Begrüßung
2. Jahresbericht des Vorstands
3. Bericht des Kassenwarts
4. Bericht der Kassenprüfer
5. Entlastung des Vorstands
6. Entlastung der Kassenprüfer
7. Wahl Kassenprüfer / Wahl 2. Vorsitz im Vorstand
8. Jahresplanung 2026/2027
9. Verschiedenes

Hierzu sind alle Mitglieder herzlich eingeladen. Auch interessierte Gäste sind gerne willkommen.
Der Vorstand

Autohaus Schmale
LÜBBECKE - BLASHEIM
Service
Audi Service
Nutzfahrzeuge Service
ŠKODA
Ihr 4-Marken-Service für Wartungs-, Garantie- und Karosseriearbeiten
Hauptstr. 113 - 32312 Lübbecke - Tel. 05741 / 34 88 0
www.autohaus-schmale.de

Mit großer Trauer nehmen wir Abschied von unserem Vorstandsmitglied und langjährigen Wegbegleiter

Rainer Höke

Seit seinem Eintritt in den Preußisch Oldendorf Marketing e.V. im Jahr 2004 war Rainer unserem Verein eng verbunden.

Ab 2012 engagierte er sich als Schriftführer im Vorstand und brachte sich mit großem Einsatz, viel Herz und Verlässlichkeit ein.

Ob bei unseren Veranstaltungen, deren Organisation und Durchführung, oder mit seiner Kamera – Rainer war immer zur Stelle. Mit seinen Fotos hielt er viele schöne Momente unseres Vereinslebens fest und schuf Erinnerungen, die bleiben.

Wir verlieren einen engagierten Mitstreiter und einen geschätzten Freund. Sein Einsatz, seine ruhige Art und seine Hilfsbereitschaft werden uns sehr fehlen.

Unser Mitgefühl gilt seiner Familie und allen Angehörigen.

Wir werden Rainer stets ein ehrendes Andenken bewahren.

Preußisch Oldendorf Marketing e.V.
Vorstand und Mitglieder

Veranstaltungskalender der Vereine

Montag, 10. August 2026
· Dorfgemeinschaft Getmold: 14.30 Uhr Landfrauen-Nachmittag
Dienstag, 11. August 2026
· Dorfgemeinschaft Getmold: 14:00 Uhr Radfahrverein Fahrwohl Radtour (7)
Mittwoch, 12. August 2026
· Dorfgemeinschaft Getmold: 18:00 Uhr Schnitzelessen bei Albersmeyer, Im Loh, Frotheim (Anmeldung bei Heiner)
Donnerstag, 20. August 2026
· Förderverein Waldfreibad Preußisch Oldendorf e.V.: 19:00 Uhr Mitgliederversammlung im Waldfreibad
Freitag, 21. August 2026
· Sozialverband Schröttinghausen: Fischessen
Dienstag, 25. August 2026
· Dorfgemeinschaft Getmold: 14:00 Uhr Radfahrverein Fahrwohl Radtour (8)
Donnerstag, 27.August 2026
· SoVD Pr. Oldendorf: 19.00 Uhr Außerordentliche Mitgliederversammlung des SoVD Pr. Oldendorf, Gasthaus Waldblick, Linkenstr. 9, Pr. Oldendorf
Sonntag, 30. August 2026
· Dorfgemeinschaft Getmold: 10:30 Uhr Treff des „Club 77"
Montag, 31. August 2026
· Heimatverein Lashorst: 17:00 Uhr Dorfplatzpflege
Dienstag, 1. September 2026
· Heimatverein Lashorst: 19:00 Uhr Chor
Mittwoch, 2. September 2026
· Dorfgemeinschaft Offelten: 19:00 Uhr Treff im Backs
Sonntag, 6. September 2026
· Heimatverein Lashorst: 14:00 Uhr Wandern

ATV-Rempel.de
Qualität wird bei uns groß geschrieben
Altbausanierungen
Kellersanierungen
Pflasterungen
Gartenarbeiten
Kanal- und Rohrbau
Individuelle Planung
Teichbau
Telefon 0 57 42 / 22 09
mobil 01 71 / 14 26 706
mail atv-rempel3@web.de

69. Heimattag des Heimatvereins Lashorst

Am 12. Juli war es wieder so weit. Der Heimatverein „Singgemeinde" Lashorst e. V. lud zur 69. Ausgabe seines Heimattages zu einem plattdeutschen Gottesdienst und einem bunten Rahmenprogramm unter freiem Himmel auf seine Grünflächen am Lashorster Gesellschaftshaus (LGH) ein.
Der Tag startete am späten Vormittag mit einem plattdeutschen Gottesdienst, der von Prädikantin Monika Bollhorst aus Pr. Ströhen und Wilhelm Schnelle von der Kirchengemeinde Alswede auf der Naturbühne des Vereins abgehalten wurde. Musikalisch begleitet wurde der gut besuchte Gottesdienst von den Bläsern der Kirchengemeinden Pr. Oldendorf und Börninghausen sowie dem Chor des Heimatvereins.
Am Mittag zog es die Besucher bei mittlerweile hochsommerlichen Temperaturen zur Getränketheke und zum Grillstand, wo erfrischende Getränke, Wurst und Pommes frites für Abkühlung und Stärkung sorgten. Die aufgestellten Zelte, aber auch der große Gesellschaftsraum im LGH boten den notwendigen Schatten und Raum für Gespräche in geselliger Runde, an denen sich auch Bürgermeister Marko Steiner gern beteiligte.

Das Nachmittagsprogramm unter dem Motto „Lied und Spiel" wurde nach einer kurzen Begrüßung durch die erste Vorsitzende des Heimatvereins und gleichzeitig Chorleiterin mit dem Kanon „Singen macht Spaß" eingeleitet, der gemeinsam mit den Gästen gesungen wurde. Im Anschluss trugen der Männergesangverein Rütli Buer aus Melle-Buer und der Chor des Heimatvereins ihre eingeübten Stücke vor. Zwischen den Vorträgen hatten die Besucher immer wieder die Möglichkeit, gemeinsam mit den Chören zu singen. Die entsprechenden Liedtexte in Hochdeutsch und Plattdeutsch waren dazu im Programmteil abgedruckt. Für die musikalische Untermalung sorgte Christoph Heuer aus Espelkamp am Keyboard. Die Kinder des Kindergartens Getmold-Schröttinghausen unter Leitung von Meike Hohmeier-Schröder sorgten mit Singspielen und Bewegungsliedern für zusätzlichen Spaß und gute Laune. Auch der Humor kam am Nachmittag nicht zu kurz. Die Laienspieler des Heimatvereins hatten hierfür den Sketch „Szenen einer Ehe – Im Badezimmer" von Hans Schimmel einstudiert, der in volkstümlicher Art vorgetragen zur Erheiterung der Gäste beitrug.
Ein bewegender Teil des Nachmittags war die Ehrung von Reinhard Knorr für seine 40-jährige Mitgliedschaft im Chor des Heimatvereins. Neben einer Urkunde überreichte ihm Dirk Vetter vom Chorverband Nordost-Westfalen e. V. die Ehrennadel in Silber. Der Geehrte gab in seiner Dankesrede einige Einblicke in die Zeit seiner Chormitgliedschaft und wies dabei auch auf die eine oder andere Schwierigkeit hin, Chöre damals wie heute am Laufen zu halten. Er ermunterte die Besucher sinngemäß: „Wenn Sie Spaß am Singen haben, dann würden wir uns sehr freuen, wenn Sie einmal bei unserer Chorprobe im Heimatverein vorbeischauen." Die nächste Chorprobe ist am Dienstag, 25. August, um 19 Uhr im LGH an der Lübbecker Straße. Interessierte sind hierzu herzlich willkommen!
Neben dem Rahmenprogramm mit Lied und Spiel hatte der Heimatverein auch sonst einiges zu bieten. Neben den bereits erwähnten Speisen vom Grill und kühlen Getränken gab es eine Kaffeestube mit verschiedenen Sorten sommerlichen Kuchens sowie einen Eisstand mit leckeren Eisbechern und Eiskaffee. Ein Zuckerwattestand versorgte die Kinder mit dem süßen Naschwerk. Auch Planschbecken und Wasserrutsche wurden von den Kindern gern als Spielangebot und zur Abkühlung genutzt. So mancher Gast versuchte sich zudem am Glücksrad, bei dem es kleine Preise zu gewinnen gab. Außerdem boten Aussteller unter anderem Strickwaren und Stickereien an.
Insgesamt war es ein von den ehrenamtlichen Helfern um die beiden Vorsitzenden Andrea Meier und Thomas Brückner gelungen organisierter Tag. Ein besonderer Dank gilt auch Noah Koch von der Kirchengemeinde Pr. Oldendorf und Christoph Heuer, die die Tontechnik vorbereitet und am Veranstaltungstag betreut haben. Für den angebotenen Kuchen sorgte die Bäckerei Schmidt.

Mit schwerem Herzen und tiefem Bedauern verabschieden wir uns von

Rainer Höke

einem „Oldendorfer Urgestein", langjährigem Herausgeber
des Preußisch Oldendorfer Rundblicks und einem guten Freund.

Vielen Leserinnen und Lesern sowie vielen Preußisch Oldendorferinnen und Preußisch Oldendorfern wird er sicher für seine unzähligen Texte und Fotos aus dem Stadtgebiet in Erinnerung bleiben. Das Archiv, das er über Jahrzehnte durch sein Interesse am aktuellen Geschehen und natürlich durch sein Wirken als Herausgeber unseres Magazins geschaffen hat, hat nicht nur die Menschen in Preußisch Oldendorfs Geschichte festgeschrieben, die sich in seinen Werken wiederfinden, sondern auch Rainer selbst.

Unzählige Dokumente zeugen von seinem Blick auf die Stadt und ihre Menschen und werden wohl noch über Jahrzehnte hinweg ermöglichen, durch seine Augen auf eine Zeit zurückzublicken, in der auch er das Stadtgeschehen maßgeblich mitgestaltet hat.
Viele Bücher und andere Druckwerke, die in Preußisch Oldendorfer Haushalten zu finden sind, stammen aus der örtlichen Druckerei, die er bis 2022 betrieb und die uns verband.

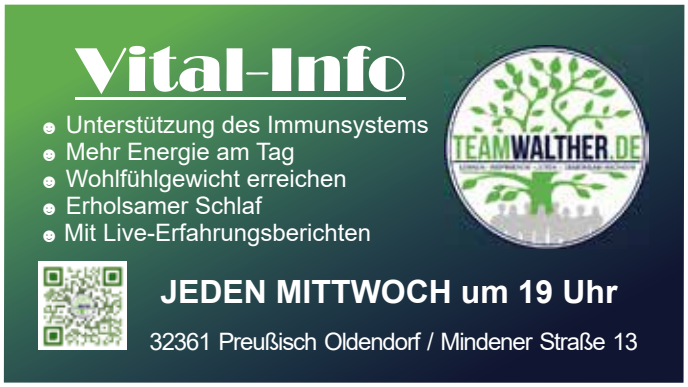
Durch sein großes Engagement in Vereinen wie dem Stadtmarketing- und dem Gewerbeverein hat er viel zum öffentlichen Leben in Preußisch Oldendorf beigetragen.
Kaum eine Veranstaltung im Stadtgebiet fand ohne ihn statt:
Entweder war er an Planung und Organisation beteiligt oder er hielt sie –
meist mit der Kamera, ohne die man ihn nur selten sah – für die Nachwelt fest.

Aber nicht nur in der Planung, auch bei der praktischen Umsetzung war Rainer stets mit vollem Einsatz dabei. Bei Wind und Wetter hängte er gemeinsam mit seinen Mitstreitern aus dem Gewerbeverein die Sterne und Sternschnuppen im Ortskern auf, sorgte für die Streckensicherung beim alljährlichen Volkslauf des OTSV oder wirkte bei diversen Ausstellungen lokaler Künstler mit. Auch in der Dorfgemeinschaft Offelten war er aktiv sowie im Verein zur Erhaltung der Burgruine Limberg. Allseits bekannt war er dabei für seine stets freundliche und entspannte Art – nichts schien ihn trotz all seiner Verpflichtungen je aus der Ruhe zu bringen.

Auch nachdem er in den Ruhestand eingetreten war, ließ sein Engagement keineswegs nach. Dass er diese Zeit nur viel zu kurz mit seiner Frau, seinen Kindern und Enkelkindern genießen konnte, erfüllt uns mit tiefer Trauer und größtem Bedauern.
Mit Rainer verlor die Stadt nicht nur einen ihrer bedeutendsten Gestalter, Erzähler und Archivare, sondern auch eine Seele von Mensch.

Wir sind froh, dass wir ihn kennenlernen durften, und sagen: „Danke für deine Unterstützung und die tollen Jahre", an die wir uns unser Leben lang erinnern werden.

Jessica und Daniel Kleine-Weber



Babymassage – für Eltern mit Baby ab 5 Wochen

Lübbecke. Von Freitag, den 11. September bis Freitag, den 9. Oktober findet von 10.45 bis 12.15 Uhr im Treffpunkt PariSozial, Bahnhofstraße 29a in Lübbecke der Eltern-Kind-Kurs „Babymassage“ statt. Im Kurs geht es primär darum, die Signale des eigenen Kindes zu lesen, richtig zu deuten und darauf unterstützend zu reagieren. Durch die wöchentliche Wiederholung vertieft sich die Beziehung zum Kind und man lernt es besser zu verstehen. Eine Sicherheit im Familienalltag und einen entspannteren und besseren Schlaf für das Kind können die Erfolge sein. Unter anderem ist genügend Raum und Zeit, um sich mit anderen Eltern über die Herausforderungen und Freuden des Elternseins austauschen. Die Veranstaltung ist kostenpflichtig. Anmeldungen sind telefonisch unter 05741-342431 oder online unter www.parivital.de möglich.

Elternstart NRW

Espelkamp. Von Dienstag, den 25. August bis Dienstag, den 29. September findet wöchentlich von 9 bis 10.30 Uhr findet in der Hebammerei in Espelkamp, Ostlandstraße 20 der Eltern-Kind-Kurs „Elternstart NRW“ statt. Elternstart NRW ist ein kostenfreies Kursangebot für Mütter und Väter aus NRW mit einem Kind im ersten Lebensjahr. Die Finanzierung übernimmt das Familienministerium NRW. Beide Elternteile können gemeinsam oder auch jeweils einzeln an einem Elternstart-Kurs teilnehmen. In kleinen und altersgerechten Gruppen bietet der Kurs Spiel- und Bewegungsangebote, die der persönlichen Entwicklung Ihres Kindes entsprechen. Streichellieder und Fingerspiele ergänzen das Programm. Anmeldungen sind telefonisch unter 05741-342431 oder online unter www.parivital.de möglich.

Elterngeld, Elternzeit, Kindergeld & Co.

Online. Am Mittwoch, den 2. September findet von 18.00 – 19.30 Uhr das Seminar „Elterngeld, Elternzeit, Kindergeld & Co“ im Onlineformat statt. Im Vortrag wird die Referentin detaillierte Informationen über die Möglichkeiten und Rahmenbedingungen in dieser spannenden Zeit geben. Die Referentin Astrid Stühmeier ist als Beraterin in der donum vitae Beratungsstelle für Schwangere und Familienfragen tätig. Sie berät täglich Schwangere zu deren vielfältigen Fragen. Der Onlinevortrag ist kostenlos und erfolgt in Kooperation mit donum vitae Minden e. V.. Anmeldungen sind telefonisch unter 05741-342431 oder online unter www.parivital.de möglich.

PEKiP® - Prager-Eltern-Kind-Programm

Lübbecke. Ab Anfang September finden im Treffpunkt PariSozial, Bahnhofstraße 29a in Lübbecke wieder die Kursreihen „PEKiP® - Das Prager-Eltern-Kind-Programm“ mit insgesamt sechs Treffen statt. Das Prager-Eltern-Kind-Programm (PEKiP®) bietet angemessene Spiel-, Bewegungs- und Sinnesanregungen für Babys und ihre Eltern in entspannter und gemütlicher Atmosphäre. Die Babys sammeln ihre ersten Erfahrungen im Umgang mit Gleichaltrigen und die Eltern haben Gelegenheit, Kontakte mit anderen Eltern zu knüpfen, Probleme und Erfahrungen auszutauschen und wichtige Themen anzusprechen. Die Kursreihe ist kostenpflichtig und nach Geburtsmonaten ausgerichtet. Anmeldungen sind telefonisch unter 05741-342431 oder online unter www.parivital.de möglich.

Notdienstbereite Apotheken für Preußisch Oldendorf

Donnerstag, 6. August 2026
Apotheke Lintorf, Alte Poststr. 1, 49152 Bad Essen (Lintorf), 05472-7246
Strauß-Apotheke, Am Thie 2, 32351 Stemwede (Dielingen), 05474/478

Freitag, 7. August 2026
Markt-Apotheke, Marktstr. 1, 32257 Bünde, 05223/2086
Wittekind-Apotheke, Tengerner Str. 22, 32609 Hüllhorst (Schnathorst), 05744/1538

Samstag, 8. August 2026
Kur-Apotheke, Lindenstraße 48, 49152 Bad Essen, 05472-977937
Neue Apotheke Bruchmühlen, Kilverstraße 169-173, 32289 Rödinghausen (Bruchmühlen), 05226/982222

Sonntag, 9. August 2026
Kur-Apotheke, Lindenstraße 48, 49152 Bad Essen, 05472-977937
Fontane-Apotheke, Steinstr. 7, 32369 Rahden, 05771/4705

Montag, 10. August 2026
Wiehen-Apotheke, Bahnhofstr. 29, 32361 Preußisch Oldendorf (Holzhausen), 05742/2575
Sophien-Apotheke, Engelgarten 11, 49324 Melle (Melle-Mitte), 05422 2021

Dienstag, 11. August 2026
apolife Apotheke Holsen, Kirchstr. 9, 32257 Bünde (Holsen), 05223/689505
Pelikan-Apotheke oHG, Bremer Str. 73, 49163 Bohmte, 05471-95540

Mittwoch, 12. August 2026
City-Apotheke, Breslauer Str. 16, 32339 Espelkamp, 05772/8855
Delphin - Apotheke oHG, Bremer Str. 37b, 49163 Bohmte, 05471-95530

Donnerstag, 13. August 2026
Panda-Apotheke, Gerhard-Wetzel-Str. 3, 32339 Espelkamp, 05772/9168428
Stern-Apotheke , Hafenstr. 42, 49324 Melle (Melle-Mitte), 05422/4 16 44

Freitag, 14. August 2026
Kastanien-Apotheke, Gabelhorst 31b, 32339 Espelkamp, 05772/3535
Linden-Apotheke oHG, Lindenstr. 31, 49152 Bad Essen, 05472-1344

Samstag, 15. August 2026
Markt-Apotheke, Marktstr. 3, 32361 Preußisch Oldendorf, 05742/701238
apolife Mühlen-Apotheke, Holzhauser Str. 6 - 14, 32257 Bünde, 05223/498312

Sonntag, 16. August 2026
Gänsemarkt-Apotheke, Gänsemarkt 1, 32312 Lübbecke, 05741/8595
Adler-Apotheke, Königstr. 38, 32584 Löhne, 05732/3399

Montag, 17. August 2026
Apotheke Gehlenbeck, Lindenstr. 35, 32312 Lübbecke (Gehlenbeck), 05741/369090
Punkt-Apotheke, Eschstr. 42, 32257 Bünde, 05223/179079

Dienstag, 18. August 2026
VIVAS Apotheke im Kaufland, Strubbergstraße 4, 32312 Lübbecke (Lübbecke), 05741/6039983
Delphin - Apotheke oHG, Bremer Str. 37b, 49163 Bohmte, 05471-95530

Mittwoch, 19. August 2026
Bahnhof-Apotheke, Bahnhofstr. 18, 32312 Lübbecke, 05741/34430
Apotheke am Bahnhof, Bahnhofstraße 2 - 4, 32278 Kirchlengern, 05223/9769465

Donnerstag, 20. August 2026
Nord-Apotheke, Alsweder Str. 13, 32312 Lübbecke, 05741/809592
Linden-Apotheke oHG, Lindenstr. 31, 49152 Bad Essen, 05472-1344

Freitag, 21. August 2026
Ostland-Apotheke, Ostlandstr. 20, 32339 Espelkamp, 05772/9628010
Apotheke am Goetheplatz, Sedanstr. 1, 32257 Bünde, 05223/13900

Samstag, 22. August 2026
Markt-Apotheke, Marktstr. 3, 32361 Preußisch Oldendorf, 05742/701238
Löwen-Apotheke, Neuer Markt 8, 32278 Kirchlengern, 05223/71280

...Ihr TAXI

Beförderungen
- Taxifahrten
- Flughafentransfer
- Partyshuttle
- Gruppenfahrten bis 8 Personen
- Eil-u. Kleintransporte

Krankenfahrten
Partner aller Krankenkassen
- Dialysefahrten
- Strahlentherapiefahrten
- Chemotherapiefahrten
- Rollstuhltransport
- BG-Fahrten

Hotlinezentrale Pr. Oldendorf
05742 2602
Wir fahren Sie deutschlandweit
Bad Holzhausen 05742 4038 · WhatsApp 0171 833 9134 · E-Mail info@y-taxi.de
Offelter Dorfstraße 24 · 32361 Pr. Oldendorf

Ergotherapie
Dana Beckmann
Ergotherapie . Lerntherapie . Tiergestützte Therapie
Migränetherapie . Handtherapie . Spiegeltherapie
Mindener Str. 9 . 32361 Pr. Oldendorf . Tel. 0 57 42 - 70 33 00

Sonntag, 23. August 2026
Wiehen-Apotheke, Bahnhofstr. 29, 32361 Preußisch Oldendorf (Holzhausen), 05742/2575
Pelikan-Apotheke oHG, Bremer Str. 73, 49163 Bohmte, 05471-95540

Montag, 24. August 2026
Adler-Apotheke, Auf dem Brink 1-3, 32289 Rödinghausen, 05746/93920
Punkt-Apotheke, Eschstr. 42, 32257 Bünde, 05223/179079

Dienstag, 25. August 2026
Apotheke Riemsloh, Alt Riemsloh 31, 49328 Melle (Riemsloh), 05226/316
Fontane-Apotheke, Steinstr. 7, 32369 Rahden, 05771/4705

Mittwoch, 26. August 2026
Linden-Apotheke oHG, Lindenstr. 31, 49152 Bad Essen, 05472-1344
Freiherr vom Stein-Apotheke oHG, Breslauer Str. 29, 32339 Espelkamp, 05772/3466

Donnerstag, 27. August 2026
Rönner Apotheke im Marktkauf Bünde, Wilhelmstr. 10 - 28, 32257 Bünde, 05223/574201
Vital-Apotheke im Gesundheitszentrum, Hohe Mühle 1, 32369 Rahden, 05771-9135103

Freitag, 28. August 2026
Lerchen Apotheke, Lindenstr. 69, 49152 Bad Essen (Wittlage), 05472-8796018
Amts-Apotheke, Osterstr. 1, 32609 Hüllhorst, 05744/1339

Samstag, 29. August 2026
Apotheke in Levern, Leverner Str. 64, 32351 Stemwede (Levern), 05745/2126
Apotheke Riemsloh, Alt Riemsloh 31, 49328 Melle (Riemsloh), 05226/316

Sonntag, 30. August 2026
Nord-Apotheke, Alsweder Str. 13, 32312 Lübbecke, 05741/809592
Punkt-Apotheke, Eschstr. 42, 32257 Bünde, 05223/179079

Montag, 31. August 2026
Stifts-Apotheke, Stiftstr. 72, 32278 Kirchlengern (Stift Quernheim), 05223/761818
Apotheke in Wehdem, Stemwederberg-Str. 58, 32351 Stemwede (Wehdem), 05773/1755

Dienstag, 1. September 2026
Kastanien-Apotheke, Gabelhorst 31b, 32339 Espelkamp, 05772/3535
Linden-Apotheke oHG, Lindenstr. 31, 49152 Bad Essen, 05472-1344

Mittwoch, 2. September 2026
Ostland-Apotheke, Ostlandstr. 20, 32 339 Espelkamp, 05772/9628010
Sophien-Apotheke, Engelgarten 11, 49324 Melle (Melle-Mitte), 05422 2021

Sprechen Sie uns an - wir sind gerne für sie da

Vitalis Tagestreff
Ihre Tagespflege
im Gesundheitszentrum Preußisch Oldendorf

Mindener Straße 19 · 32361 Preußisch Oldendorf
info@vitalis-tagestreff.de · Telefon 0 57 42/70 44 88-0
Öffnungszeiten: Montag bis Freitag von 8.00 - 16.00 Uhr

Die Diakonie
Pflege

Die richtige Wahl für individuelle Pflege.

Preußisch Oldendorf:
Diakoniestation (Ambulante Pflege)
Mindener Straße 29a
Tel. 05742 920400
Bürozeiten:
Montag bis Freitag von 11:00 bis 14:00 Uhr oder nach Vereinbarung.

Lübbecke:
Tagespflege am Matthäus Seniorenzentrum
Garnisonsring 30 · Tel. 05741 2362015
Matthäus Seniorenzentrum
Garnisonsring 28 · Tel. 05741 236990

Die Diakonie info@diediakonie.de · www.diediakonie.de

Offene Gruppe für Suchtkranke und Angehörige
Immer montags 19 – 21 Uhr
Mindener Straße 3
32361 Preußisch Oldendorf
Bei Fragen: 0171 4831002

Wichtige Rufnummern

Polizei	110
Feuerwehr und Rettungsdienst	112
Gift-Notruf Giftinformationszentrale	(02 28) 192 40
Frauen in Krisensituationen	(01 80) 54 46 444
Mädchen-Zufluchtstätte	(05 21) 210 10
Opferschutz Weißer Ring	(01 51) 551 64 862

Ärzte

Notfallpraxis Krankenhaus Lübbecke (0 57 41) 10 77
Mo., Di., Do.: 18.00 – 22.00 Uhr, Mi., Fr.: 13.00 – 22.00 Uhr
Wochenende und Feiertage: 8.00 – 22.00 Uhr
Telefonische Anmeldung erforderlich.

Hausbesuche

Ärztlicher Bereitschaftsdienst 116117 (bundesweit, kostenfrei)
Ärztlicher Notfalldienst 0180/5044100 (bundesweit, kostenpflichtig).
(14 ct/Min aus dem deutschen Festnetz, max. 42 ct/Min aus dem Mobilfunknetz)

Kinderärztlicher Notdienst	(05 71) 790 40 40
Zahnärztlicher Notdienst	(018 05) 98 67 00 (14 ct/Min aus dem deutschen Festnetz)

Tierärztlicher Notdienst

– KleintierCentrum Preußisch Oldendorf
Dr. Michael Heinrich, Fachtierarzt für Kleintiere (0 57 42) 23 55
Mo.–Sa. 7.30 bis 21.30 Uhr, sonntags 9.00 bis 19.00 Uhr
– An Wochenenden und Feiertagen Kleintier-Notdienstring im Kreis Minden-Lübbecke
01805 1234 77 (14ct/min.)
Samstag 12.00 Uhr bis Montag 08.00 Uhr.
– Tierärztliche Praxis für Pferde und Kleintiere
Dietmar Helms (0 57 43) 92 88 11

Technische Hilfe

Störung Strom (Westnetz)	0800 4112244
Störung Gas (NGL Lübbecke)	(0 57 41) 34 60 99
Technischer Notdienst des städt. Bauhofs	(0 57 42) 93 110

für Wasserwerk, Abwasserwerk u. sonstige Schadensfälle. Eingehende Anrufe werden aufgezeichnet und an den Bereitschaftsdienst weitergeleitet; sie werden sofort nach Eingang abgehört. Nennen Sie unbedingt Ihre Rufnummer, um eine Bestätigung oder auch Rückfragen zu ermöglichen.

Bauelemente Wiegmann GmbH

Seit 2014
Professionelle Bausanierung aus Preußisch Oldendorf:

Als Bauelemente-Handel übernehmen wir Arbeiten an Fenstern und Türen, Fußbodenarbeiten, Wintergärten, Zäune, Trockenbau, Rolladen-Reparaturen und noch vieles mehr

Von der kleinsten bis zur größten Aufgabe:
Ihr Zuhause verdient den besten Service!

0152 / 341 850 58
info@bauelementewiegmann.de
Eggetaler Str. 83, 32361 Preußisch Oldendorf

Aus alter Zeit: Gartenglück Teil 1

Gärten, das ist ein Thema, das mich besonders interessiert. Wer an unserem Haus vorbeikommt, kann das wohl unschwer erkennen. Faszination Blüte. Blumen ansehen und pflücken, dafür bin ich schon als Kind bis zur Landesgrenze nach Dahlinghausen gelaufen. Zwischen NRW und Niedersachsen floss ein kleiner Bach und dort blühten im Frühling jede Menge Schlüsselblumen. Später war mir dann der Weg zur Barkhauser Mühle nicht zu weit, um an Schlüsselblumen zu kommen.

Die erste Pflanzaktion in meinem Leben habe ich noch in Erinnerung. In Harlinghausen unter den Obstbäumen wuchsen und blühten Gänseblümchen, Löwenzahn, Wiesenschaumkraut und Margeriten. Ich hatte Gänseblümchen ausgegraben und wollte diese zwischen den Johannisbeeren wieder einpflanzen. Für diese Aktion hatte ich mir ein Messer geholt, das ich aber nicht benutzen durfte. Als ich dann zum Mittagessen gerufen wurde, habe ich mich versteckt. Aufgeregt riefen Mutter und Oma nach mir. Als sie mich entdeckt hatten, war die Freude groß, doch nur so lange, bis ich zugab: „Ich habe euch wohl gehört und immer eure Beine gesehen." Da wurde meine Mutter richtig böse, zumal ich auch noch das verbotene Messer dabei hatte.

Von dem Garten meiner Mutter und Oma habe ich ja schon berichtet. In diesem Garten standen die Gemüsepflanzen ordentlich in Reih und Glied, wie es sein sollte. Doch zwischen Bohnen, Erbsen und Salat gab es auch Ecken mit Gladiolen, Astern und Kaiserkronen sowie am Ende des Beetes je einen Rosenstrauch in Rosa und Weiß. Wilde Rosen, die herrlich dufteten. Ableger gibt's in unseren Gärten in Oldendorf und Holzhausen.

Wenn wir unsere Tante Lissi ärgern wollten, pflückten wir Rosen und Tigerlilien ab. Mit den Lilien handelten wir uns aber Flecken auf der Kleidung ein, was dann wiederum zu Ärger führte. Also fand so eine Aktion nicht allzu oft statt. Auch Flieder, Schneeball und wilde Johannisbeeren erweiterten unser Blumensortiment.

In der Schule hatte ich in Erfahrung gebracht, dass die Frau von Herrn Schulz, meinem Klassenlehrer, am gleichen Tag wie meine Mutter Geburtstag hatte und sie wohl Schneebälle liebte. Also bekam meine Mutter einen Strauß und einen nahm ich mit zur Schule, was mir Pluspunkte einbrachte. Da unser Garten von Ackerland umgeben war, konnten wir auch dort Blumen pflücken: Mohn, Kornblumen, Kamille und so weiter. Der Klatschmohn eignete sich nicht für die Blumenvase, da er schnell verwelkte, aber spielen konnte man damit. Wir bogen die roten Blütenblätter vorsichtig nach unten, dann war der Stängel ein Bein, die Blütenblätter ein Röckchen und der schwarze Stempel ein Kopf mit Haarkranz. Diese Püppchen betrachteten wir als kleine Tänzerinnen.

Schon als Kind entdeckte Gertrud Rabe ihre Liebe zu Blumen und Gärten – eine Leidenschaft, die sie bis heute begleitet.

Bei der Kamille lehrte Oma uns den Unterschied zwischen echter und römischer Kamille. Bei der echten Kamille sind die Blütenblätter nach unten gebogen, die römische Kamille sieht aus wie große Gänseblümchen. Echte Kamille trocknete Mutter auf der Fensterbank, dann hatte sie Blüten für Tee.

Oma erzählte uns auch die Sage von der „Roggenmume". Das sollte eine Frau sein, die in Kornfeldern wohnte und Kinder, die zu weit ins Feld liefen und Ähren zertrampelten, einfing. So brachte Oma uns auch die Achtung vor Lebensmitteln bei.

Während meiner Ausbildung im Baufachgeschäft Düsterberg stand dort eine Familienfeier an. Die zwei jüngsten Töchter sollten Blumenkränze aus Kornblumen ins Haar bekommen. Ich kannte ein Kornfeld, das überschäumte vor blauen Kornblumen. Es befand sich dort, wo heute Friedhofskapelle und Kindergarten stehen. Ich holte also Kornblumen und flocht Kränze – eine schöne Abwechslung zur Büroarbeit.

Fortsetzung „Offene Gärten" folgt

Gertrud Rabe

In unserer Pflegeeinrichtung Vitalis Wohnpark
in Preußisch Oldendorf bieten wir Ihnen professionelle Pflege, persönliche Betreuung und ein Zuhause zum Wohlfühlen.

Gerne beraten wir Sie persönlich. Melden Sie sich bei mir!

Susanne Hommers
Tel: 05742 9697-840

Vitalis Wohnpark

WIR SUCHEN DICH!

als zuverlässigen Zusteller (m/w/d) für den „Rundblick" für den Bereich

Hedem, Obermehnen, Pr. Oldendorf

WhatsApp 0151 28 770 771
E-Mail info@rundblick-pro.de

MARKT-APOTHEKE

Inh. Davit Kartun e.K. Marktstraße 3 · 32361 Preußisch Oldendorf
Telefon 0 57 42 / 70 12 38 · Telefax 0 57 42 / 70 16 37
Mo., Di., Do., Fr. 8.00-19.00 Uhr · Mi 8.00-18.30 Uhr · Sa. 8.30-15.30 Uhr

LimbergApotheke

Inh. Davit Kartun e.K. Mindener Str. 19 · 32361 Preußisch Oldendorf
Telefon 0 57 42 / 60 85 810 · Telefax 0 57 42 / 60 85 819
Mo., Di., Do. 7.30 – 18.30 Uhr · Mi. 7.30 – 13.30 Uhr · Fr. 7.30 – 16.00 Uhr · Sa. geschlossen

PAYBACK **Alle Angebote sind in unseren beiden Apotheken gültig! Weitere Angebote vor Ort · Fragen Sie einfach nach! · Gültig vom 06.08. bis 02.09.2026** PAYBACK

Wepa Nasendusche 1x Salz
1 Pck. (11,60€/Pck.)

AvP*** ~~15,60 €~~
Unser Preis* **11,60 €**
Sie sparen **4,00 €**

Cetirizin* ratiopharm 10mg
20 St. (0,30€/St.)

AvP*** ~~9,89 €~~
Unser Preis* **5,95 €**
Sie sparen **3,94 €**

Allegra* Allergietabl. 20mg
20 St. (0,45€/St.)

AvP*** ~~13,99 €~~
Unser Preis* **8,95 €**
Sie sparen **5,04 €**

Lorano akut*
50 St. (0,24€/St.)

AvP*** ~~24,07 €~~
Unser Preis* **11,95 €**
Sie sparen **12,12 €**

LoranoPRO* 5mg Filmtabl.
18 St. (0,44€/St.)

AvP*** ~~13,36 €~~
Unser Preis* **7,95 €**
Sie sparen **5,41 €**

FeniHydrocort Creme 0,5%
15 g (463,33€/kg)

AvP*** ~~11,02 €~~
Unser Preis* **6,95 €**
Sie sparen **4,07 €**

Fenistil* Gel
30 g (265,00€/kg)

AvP*** ~~11,11 €~~
Unser Preis* **7,95 €**
Sie sparen **3,16 €**

Mometahexal* Heuschnupfenspray
10 g (995,00€/L)

AvP*** ~~13,60 €~~
Unser Preis* **9,95 €**
Sie sparen **3,65 €**

AntiBrumm forte Pumpzerstäuber
75 ml (126,53€/L)

AvP*** ~~12,59 €~~
Unser Preis* **9,49 €**
Sie sparen **3,10 €**

Calcium Sandoz SUN Brausetabl.
20 St. (0,43€/St.)

AvP*** ~~11,24 €~~
Unser Preis* **8,50 €**
Sie sparen **2,74 €**

ACC akut 600* Brausetabletten
20 St. (0,70€/St.)

AvP*** ~~20,99 €~~
Unser Preis* **13,95 €**
Sie sparen **7,04 €**

Sinupret extract*
20 St. (0,60€/St.)

AvP*** ~~17,40 €~~
Unser Preis* **11,95 €**
Sie sparen **5,45 €**

Gelomyrtol forte*
20 St. (0,55€/St.)

AvP*** ~~15,20 €~~
Unser Preis* **10,95 €**
Sie sparen **4,25 €**

Nasic* Nasenspray
10 ml (495,00€/L)

AvP*** ~~7,40 €~~
Unser Preis* **4,95 €**
Sie sparen **2,45 €**

Nasic* für Kinder Nasenspray
10 ml (495,00€/L)

AvP*** ~~6,40 €~~
Unser Preis* **4,95 €**
Sie sparen **1,45 €**

Nasenspray*Al 0,1%
10 ml (275,0€/L)

AvP*** ~~4,97 €~~
Unser Preis* **2,75 €**
Sie sparen **2,22 €**

Nasenspray*Al 0,05%
10 ml (195,00€/L)

AvP*** ~~3,93 €~~
Unser Preis* **1,95 €**
Sie sparen **1,98 €**

Diclo ratiopharm 25 mg FTA
20 St. (0,38€/St.)

AvP*** ~~10,79 €~~
Unser Preis* **7,50 €**
Sie sparen **3,29 €**

Voltadexibu Schmerztabletten 200 mg
20 St. (0,45€/St.)

AvP*** ~~12,19 €~~
Unser Preis* **7,95 €**
Sie sparen **4,24 €**

Pferdesalbe Wepa
250 ml (23,80€/L)

AvP*** ~~7,85 €~~
Unser Preis* **5,95 €**
Sie sparen **1,90 €**

Vertigoheel*Tabl.
100 St. (0,16€/kg)

AvP*** ~~20,30 €~~
Unser Preis* **15,95 €**
Sie sparen **4,35 €**

Lopedium akut bei Durchfall
10 St. (0,45€/St.)

AvP*** ~~6,03 €~~
Unser Preis* **4,45 €**
Sie sparen **1,58 €**

Imodium* Akut Lingual Schmelztabl.
12 St. (1,00€/St.)

AvP*** ~~15,97 €~~
Unser Preis* **11,95 €**
Sie sparen **4,02 €**

Orthomol Immun Trinkfläschchen
30 St. (1,83/St.)

AvP*** ~~72,99 €~~
Unser Preis* **54,95 €**
Sie sparen **18,04 €**

Vitamin B Komplex Ratio Kaps.
120 St. (0,21€/St.)

AvP*** ~~43,39 €~~
Unser Preis* **24,95 €**
Sie sparen **18,44 €**

Magnesium Verla N* Dragees
200 St. (0,06€/St.)

AvP*** ~~18,99 €~~
Unser Preis* **12,50 €**
Sie sparen **6,49 €**

Vigantol 1000 IE Vit D3
100 St. (0,07€/St.)

AvP*** ~~8,98 €~~
Unser Preis* **6,95 €**
Sie sparen **2,03 €**

Crataegutt 450 mg Herz-Kreislauftabl.*
100 St.(0,32€/St.)

AvP*** ~~44,90 €~~
Unser Preis* **33,90 €**
Sie sparen **11,00 €**

Doc Ibuprofen* Schmerzgel 5%
100 g (129,50€/kg)

AvP*** ~~18,98 €~~
Unser Preis* **13,50 €**
Sie sparen **5,48 €**

Voltaren* Schmerzgel
120 g (99,58€/kg)

AvP*** ~~19,49 €~~
Unser Preis* **11,95 €**
Sie sparen **7,54 €**

Voltaren* Schmerzgel forte 23,2 mg/g
100 g (149,50€/kg)

AvP*** ~~23,40 €~~
Unser Preis* **14,95 €**
Sie sparen **8,45 €**

Kytta Schmerzsalbe*
100 g (139,50€/kg)

AvP*** ~~22,88 €~~
Unser Preis* **14,95 €**
Sie sparen **7,93 €**

Paracetamol* Ratio 500mg Tabl.
20 St. (0,10€/St.)

AvP*** ~~4,19 €~~
Unser Preis* **1,95 €**
Sie sparen **2,24 €**

Thomapyrin*¹ classic
20 St. (0,27€/St.)

AvP*** ~~8,82 €~~
Unser Preis* **5,45 €**
Sie sparen **3,37 €**

Ibu Ratiopharm*400 mg Akut Filmtabl.
20 St. (0,25€/St.)

AvP*** ~~7,18 €~~
Unser Preis* **4,95 €**
Sie sparen **2,23 €**

Bepanthen Augen- und Nasensalbe*
5 g (700,00€/kg)

AvP*** ~~5,47 €~~
Unser Preis* **3,50 €**
Sie sparen **1,97 €**

Bepanthen* Wund- und Heilsalbe
20 g (222,50€/kg)

AvP*** ~~7,89 €~~
Unser Preis* **5,45 €**
Sie sparen **2,44 €**

Gingium* 120mg Filmtabl.
120 St. (0,42€/St.)

AvP*** ~~92,99 €~~
Unser Preis* **49,95 €**
Sie sparen **43,04 €**

Hoggar Night*Tabletten
20 St.(0,50€/St.)

AvP*** ~~16,99 €~~
Unser Preis* **9,95 €**
Sie sparen **7,04 €**

Wick ZZZQuil Gute Nacht
30 St. (0,30€/St.)

AvP*** ~~14,99 €~~
Unser Preis* **9,95 €**
Sie sparen **5,04 €**

Dulcolax*Dragees
100 St. (0,15€/St.)

AvP*** ~~24,29 €~~
Unser Preis* **15,75 €**
Sie sparen **8,54 €**

Kamistad Gel*
10 g (895,00€/kg)

AvP*** ~~13,95 €~~
Unser Preis* **8,95 €**
Sie sparen **5,00 €**

Warnhinweis: ¹Bei Schmerzen oder Fieber ohne ärztlichen Rat nicht länger anwenden als in der Packungsbeilage vorgegeben.

* Zu Risiken und Nebenwirkungen lesen Sie die Packungsbeilage und fragen Sie Ihre Ärztin oder Ihren Arzt oder fragen Sie in Ihrer Apotheke. Abgabe ausschließlich in haushaltsüblichen Mengen, inkl. MwSt. Rabatte gelten auf den Apothekenverkaufspreis und nicht für verschreibungspflichtige Medikamente. ** Unverbindliche Preisempfehlung des Herstellers. *** Verkaufspreis gemäß Lauer-Taxe; verbindlicher Abrechnungspreis nach der Großen Deutschen Spezialitätentaxe (sog. Lauer-Taxe) bei Abgabe von nicht verschreibungspflichtigen Medikamenten zu Lasten der gesetzlichen Krankenversicherungen (z.B. bei Verschreibung des Medikaments an Kinder unter 12 Jahren), die sich gemäß §129 Abs. 5a SGB V aus dem Abgabepreis des pharmazeutischen Unternehmens und der Arzneimittelverordnung in der Fassung zum 31.12.2003 ergibt. Es handelt sich nicht um die unverbindliche Preisempfehlung des Herstellers. **** Bar-Rabatt und Warengutscheine auf AvP bzw. UvP bei unseren freiverkäuflichen Lagerartikeln. Sonderangebote und verschreibungspflichtige Medikamente ausgenommen.

20% GUTSCHEIN** **BAR-RABATT** auf AvP bzw. UvP für ein Produkt Ihrer Wahl bis 02.09.2026

20% GUTSCHEIN**** BAR-RABATT auf AvP bzw. UvP für ein Produkt Ihrer Wahl bis 02.09.2026

Was? Wann? Wo?

Der Veranstaltungskalender der Touristik Preußisch Oldendorf hat seit 2025 ein neues modernes Design. Über die QR-Codes gelangen Sie zu ausführlichen Informationen zu den jeweilige Veranstaltungen. Einfach mit Ihrem Smartphone einscannen und Termin mit Freunden teilen oder direkt im Kalender speichern.

Terminkalender

12 Aug – Mi

Literaturtreff in Bad Holzhausen

Buchtipps und Austausch

- 16.00 Uhr
- Haus des Gastes Bad Holzhausen, Hudenbeck 2

Nähere Infos unter 05742-920314

15 Aug – Sa

Open-Air-Kino in Bad Holzhausen

Lassen Sie sich überraschen von FilmSchauPlätzen NRW

- 17.00 Uhr
- Kurpark Bad Holzhausen, Hudenbeck 2

Eintritt frei! Für das leibliche Wohl ist gesorgt!

19 Aug – Mi

Ruhestandstreff in Bad Holzhausen

Ruhestand für Anfänger*innen

- 16.00 Uhr
- Haus des Gastes Bad Holzhausen, Hudenbeck 2

Nähere Infos unter 05742-920314

21 Aug – Fr

Geführte Radtour des ADFC Minden-Lübbecke

rund um den Dümmer See

- 17.00 - 20.30 Uhr
- Sportplatz Bad Holzhausen, Heddinghauser Straße 11

Anmeldung erforderlich (0171-7791157 / arno.tiemeier@adfc-minden.de)

22-23 Aug – Sa-So

Museumseisenbahnfahrten

Zubringerfahrten zum Historischen Markt Bad Essen

- An beiden Tagen um 11.00, 13.00, 15.00 + 17.00 Uhr
- Ab Bahnhof Preußisch Oldendorf

Fahrkarten sind im Zug erhältlich!

23 Aug – So

Kreismühlentag in Bad Holzhausen

Kurkonzert mit dem Shanty-Chor "Binnenschiffer"

- 15.00 - 17.30 Uhr
- Gutswassermühle Bad Holzhausen, Hudenbeck 2

Es werden Kaltgetränke angeboten und Waffeln gebacken

26 Aug – Mi

Spieletreff in Bad Holzhausen

Doppelkopf, Kanaster etc. für Ruheständler(innen)

- 16.00 Uhr
- Haus des Gastes Bad Holzhausen, Hudenbeck 2

Nähere Infos unter 05742-920314

28 Aug – Fr

Fledermäuse - Akrobaten der Nacht

Spaziergang Sportplatz/Kurpark

- 20.00 - 22.00 Uhr
- Sportplatz Bad Holzhausen, Heddinghauser Straße 11

Erw. 5,00 Euro, Kinder 7-16 Jahre 3,00 Euro, Anmeldung bis zum 27.08.2026 unter 05427-927881

Kurkonzerte

Datum	Uhrzeit	Musikgruppe
09. Aug.	15.30 Uhr	Volkschor Gehlenbeck
16. Aug.	15.30 Uhr	Flötenzauber
23. Aug.	15.30 Uhr	Shanty-Chor Binnenschiffer
30. Aug.	15.30 Uhr	Flotte Oldies

Alle Veranstaltungen kostenlos.

Ausflugsfahrten

Abfahrt ist jeweils vom Landhotel Annelie,
montags: Lücking Busreisen, donnerstags: Reisedienst Aschemeyer

Datum	Uhrzeit	Preis	Ziel
10. Aug.	13.30 Uhr	20,00 Euro	Bad Oeynhausen (Kurpark; Kaiser-Palais)
13. Aug.	13.00 Uhr	20,00 Euro + 21,00 Euro Schifffahrt	Minden Stadt oder Kanal-Weser-Rundfahrt
17. Aug.	13.30 Uhr	20,00 Euro	Osnabrück mit historischer Altstadt/Dom
20. Aug.	13.30 Uhr	20,00 Euro	Bad Salzuflen
24. Aug.	13.00 Uhr	22,00 Euro	Steinhuder Meer
27. Aug.	13.30 Uhr	20,00 Euro	Bad Rothenfelde
31. Aug.	13.30 Uhr	20,00 Euro	Stadthagen

Saisonale Veranstaltungen

07. April bis 13. Oktober

Kurparkführungen

Kurzweiliger, gemütlicher Spaziergang durch den Kurpark mit verschiedenen Stopps unterwegs, bei dem Sie viel Interessantes erfahren.

- 14.07., 28.07., 11.08. und 25.08. jeweils 10.00 – 11.00 Uhr
- Treff: Springbrunnen vor dem Haus des Gastes

ohne Anmeldung/ Kostenbeitrag: 2,00 Euro, mit Gästekarte frei

Mai bis September

Sport im Park

Vor der grünen Kulisse des Kurparks gibt es ein Aktivangebot, an dem man ohne Vorkenntnisse und unabhängig vom Fitnesslevel teilnehmen kann.

- dienstags 17.00 – 18.00 Uhr
- Treff: Springbrunnen vor dem Haus des Gastes

Eine Anmeldung ist nicht notwendig. Bei schlechtem Wetter (z.B. Regen oder Gewitter) fällt die Veranstaltung aus.

Regelmäßige Veranstaltungen

ab Februar jeden Montag

Foto: Denys Kurbatov (stock.adobe.com)

Modenschau

Vorstellung der neuesten Kollektionen der lokalen Modegeschäfte Mon Amie Modetrends und Sally-Moden.

- montags um 19.00 Uhr
- Landhotel Annelie

gerade KW: Sally-Moden/
ungerade KW: Mon Amie Modetrends
An Feiertagen dienstags danach.

Jede Woche

Foto: Tourismusverband Sieben e.V.

Foto: Jacek Chabraszewski (stock.adobe.com)

Nordic Walking

Abwechslungsreiche geführte Nordic-Walking Touren.

April – September

- mittwochs um 18.30 Uhr
- Burgstraße/Zum Limberg (1. Mittwoch im Monat: Wanderparkplatz Schwarzer Brink)

ganzjährig

- freitags um 9.30 Uhr
- Parkplatz Holzhauser Berg

- montags um 15.00 Uhr
- Parkplatz Sportplatz Bad Holzhausen

Weitere Angebote unter www.nwwe.de
An Feiertagen entfallen die Lauftreffs.

Geschichtenwanderweg erkundet

„Prinz Kunibert macht sich mit der Ritterdame Amalia auf, die Burg Limberg zu erobern. Auf dem Weg dorthin erleben die beiden verschiedene Abenteuer und begegnen einigen interessanten Wesen. Wird Prinz Kunibert es schaffen, die Burg einzunehmen?“
Davon handelt die spannende Rittergeschichte entlang des Geschichtenwanderweges des Touristikvereins Bad Holzhausen zur Burgruine Limberg. Der Weg entspricht dem roten Vitalwanderweg und startet am Haus des Gastes in Bad Holzhausen. Dort befindet sich ein Hinweisschild „Geschichtenwanderweg für Kinder“ mit allen Informationen zur Wanderung in der Natur. Ein QR-Code, den man scannt, verrät den ersten Teil der Rittergeschichte. Auf weiteren elf roten Schildern befindet sich ebenfalls jeweils ein QR-Code. Dahinter verbergen sich die weiteren Teile der Geschichte. Der Wanderweg bis zur Burgruine ist etwa 2,5 Kilometer lang und am Ende erfährt man, wie das spannende Abenteuer ausgeht.

Sonja Nobbe vom Touristikverein Bad Holzhausen hat den QR-Code gescannt und liest den ersten Teil der Geschichte am Haus des Gastes vor.

An der Burgruine Limberg angelangt, erfahren die Kinder das Ende der Geschichte und genießen Eis und Getränke.

Im Rahmen der Ferienspiele probierten bereits einige Kinder den Geschichtenwanderweg aus und hatten viel Spaß dabei. Wer nicht dabei war, kann sich gern noch auf den Weg machen.
Die Geschichte hinter den QR-Codes wird von Zeit zu Zeit wechseln, sodass sich auch ein erneuter Besuch lohnen wird.

Siebtes kreisweites STADTRADELN begeistert erneut

Mehr Menschen denn je radeln im Mühlenkreis mit

Das STADTRADELN wird für immer mehr Menschen im Kreisgebiet zu einer festen Größe im Jahr. Mit einer erneut beeindruckenden Beteiligung ist das kreisweite STADTRADELN 2026 erfolgreich zu Ende gegangen. Vom 25. Mai bis zum 14. Juni traten bereits zum siebten Mal alle elf Städte und Gemeinden im Kreis Minden-Lübbecke gemeinsam für mehr Radverkehr, Klimaschutz und nachhaltige Mobilität in die Pedale. Insgesamt beteiligten sich 6.708 aktive Radelnde in 421 Teams an der Kampagne. Gemeinsam legten sie 1.376.748 Kilometer bei 105.409 Fahrten mit dem Fahrrad zurück. Trotz der wechselhaften Witterung in den letzten eineinhalb Aktionswochen gab es in vielen Bereichen steigende Zahlen. Rund 500 Menschen mehr als im Vorjahr entschieden sich, beim STADTRADELN mitzumachen.

TECHNIK PROFI
TV Lammersiek
SAT HIFI TELECOM
Bremer Str. 5 - 32361 Preußisch Oldendorf
(0 57 42) 92 07 60 - www.tvlammersiek.de

Das zeigt deutlich, welchen Stellenwert das Fahrrad im Kreis Minden-Lübbecke inzwischen hat – sowohl im Alltag als auch in der Freizeit. „Wir freuen uns besonders darüber, dass wir erneut mehr Menschen für das Fahrrad begeistern konnten. Jede und jeder Einzelne trägt dazu bei, das Fahrrad als selbstverständliches Verkehrsmittel im Alltag weiter zu stärken“, freuen sich Stefanie Zienc und Pia Driftmann vom Organisationsteam der Kreisverwaltung.
Ein Blick auf das bundesweite Ranking unterstreicht den Erfolg der Kampagne im Mühlenkreis: Der Kreis Minden-Lübbecke belegt derzeit mit 4,29 geradelten Kilometern pro Einwohnerin und Einwohner einen hervorragenden 15. Platz in der Einwohnerkategorie von 100.000 bis 500.000 Einwohnern. Besonders erfolgreich ist erneut die Gemeinde Stemwede: Mit 17,76 Kilometern pro Einwohnerin und Einwohner führt sie – wie bereits in den vergangenen Jahren – das bundesweite Ranking in der Einwohnerkategorie von 10.000 bis 50.000 Einwohnern an.
Ein besonderes Highlight war in diesem Jahr die Knotenpunkt-Rallye, die die Stempel-Rallye aus dem vergangenen Jahr ablöste. Wer mindestens zehn Knotenpunkte anradelte und dokumentierte, konnte an einer Verlosung teilnehmen. Das neue Format wurde hervorragend angenommen: Über 160 Teilnahmekarten gingen beim Kreis Minden-Lübbecke ein. Gleichzeitig lernten viele Teilnehmende das kreisweite Knotenpunktsystem und neue Strecken im Mühlenkreis kennen.
Mit dem Abschluss des diesjährigen STADTRADELN endet eine weitere erfolgreiche Kampagne für den Radverkehr. Gemeinsam mit den elf Städten und Gemeinden möchte der Kreis Minden-Lübbecke auch 2027 wieder möglichst viele Menschen dazu motivieren, das Fahrrad häufiger als klimafreundliches Verkehrsmittel zu nutzen und den Radverkehr im Mühlenkreis weiter zu stärken.

THOMAS MESTER
KFZ-MEISTERWERKSTATT
BOSCH MODUL-PARTNER
DEKRA
Eberspächer
Webasto Feel the Drive
Klimaservice R134A und R1234YF für alle Fahrzeuge
Gas-Prüfung
■ für Sportboote[1)] und Wohnmobile[2)]
Spezialgebiet Elektrik+Elektronik
■ Scheibenreparatur und Scheibenaustausch
■ Diagnose mit modernsten Testgeräten
■ Reparaturen aller Fabrikate
■ Webasto und Eberspächer Einbaupartner
■ Inspektionen nach Herstellervorgaben mit vollem Garantieerhalt
■ TÜV+AU ■ Reifen-Service ■ Chip Tuning
Einbau von
■ Anhängerkupplungen ■ Komfortsystemen
■ Sitzheizungen ■ Radios+Navigationsgeräten
■ Einparkhilfen ■ Freisprecheinrichtungen
Schanzeweg 3 · 32312 Lübbecke-Alswede
Fon 0 5743-93 22 33 2 · Fax 0 5743-93 22 33 4
www.werkstatt-mester.de · info@werkstatt-mester.de
[1)]nach G608, [2)]nach G607 (durch Sachkundigen)

Abschlussfeier an der Sekundarschule: „Playlist done – we are gone“

Preußisch Oldendorf. Mit einer stimmungsvollen Feier in der Aula der Sekundarschule Preußisch Oldendorf verabschiedete die Schulgemeinschaft am Freitag, 3. Juli, den diesjährigen Abschlussjahrgang 10. Unter dem Motto „Playlist done – we are gone“ erhielten 54 Absolventinnen und Absolventen ihre Abschlusszeugnisse – knapp die Hälfte davon mit der Berechtigung zum Besuch der gymnasialen Oberstufe. Durch das abwechslungsreiche Programm führten Dilber Suleyman und Leonie Wilmsmeyer.

Schulleiter Christian Schäffer begrüßte die Gäste und ging auf die von den Schülerinnen und Schülern kunstvoll gestaltete Wand im Schulgebäude mit dem Abschlussmotto „Playlist done – we are gone“ ein. Die symbolische Playlist ergänzte er mit dem Lied „School Days Over“, einem Song, der in den vergangenen knapp 50 Jahren vielfach interpretiert worden ist. Die Schulzeit sei nun beendet und es sei an der Zeit, neue Wege zu gehen. Darauf seien die Absolventinnen und Absolventen in den vergangenen Jahren gut vorbereitet worden – auch wenn der Weg nicht immer einfach gewesen sei. Schäffer erinnerte außerdem an eine Rede von vor 14 Jahren, in der er sich auf David Bowies Song „Heroes“ bezogen hatte. Auch der aktuelle Abschlussjahrgang bestehe aus kleinen Heldinnen und Helden. Helden zeichneten sich nicht nur durch besondere Taten oder Fähigkeiten aus, sondern ebenso durch Interesse, Mitgefühl und Neugier. Diese Eigenschaften trage jeder Einzelne in sich, weshalb die persönliche Playlist im Leben immer wieder ergänzt und erweitert werden müsse.

Im Anschluss blickten Sophie Janzen und Hasan Mirzazada aus der Klasse 10a Calendula mit viel Humor auf die vergangenen Schuljahre zurück. Besonders die Klassenfahrt im Juni in die Niederlande lieferte zahlreiche amüsante Geschichten über ihre Klassenlehrerinnen Frau Schaffner, Frau De Boer und Frau Klocke. Nach der kurzweiligen Rede überreichten sie ihren Lehrerinnen Geschenke und präsentierten ein Abschlussvideo.

Es folgte Bürgermeister Marko Steiner, der die musikalische Symbolik des Mottos ebenfalls aufgriff. Er ergänzte die Playlist mit dem Lied „Freiheit“ von Marius Müller-Westernhagen. Mit dem Schulabschluss seien die Jugendlichen nun frei von der Pflicht, täglich zur Schule gehen zu müssen. Diese neue Freiheit bringe jedoch auch Unsicherheiten mit sich. Gleichzeitig erinnerte Steiner daran, wie wertvoll es sei, in Freiheit leben zu dürfen – ein Privileg, das oft als selbstverständlich angesehen werde. Freiheit ende jedoch dort, wo die Freiheit anderer eingeschränkt werde. Rücksichtnahme und Verantwortung seien deshalb unverzichtbar. Er appellierte an die Absolventinnen und Absolventen, sich auch künftig für Freiheit einzusetzen, damit möglichst viele Menschen dieses Geschenk erfahren könnten.

Anschließend ließen Maya Jelly und Fynn Siegler aus der Klasse 10b Safran die gemeinsame Schulzeit Revue passieren. Sie erinnerten sowohl an schwierige als auch an besonders schöne Momente. Dabei hoben sie mit einem Augenzwinkern die unterhaltsamen Urlaubserzählungen von Frau Meyer ebenso hervor wie die kreativen Projekte von Frau Schwarz. Auch sie bedankten sich mit Geschenken und einem selbst gestalteten Video bei ihren Klassenlehrerinnen.

Nachdenkliche Worte fand anschließend Pfarrer Michael Weber. Eigentlich habe er über Fußball sprechen wollen, erklärte er schmunzelnd. Nach dem Ausscheiden der deutschen Nationalmannschaft bei der Weltmeisterschaft sei ihm jedoch etwas die Begeisterung dafür vergangen. Stattdessen griff er das Motto der Playlist auf und erklärte, dass jede Playlist Energie benötige, um abgespielt werden zu können. Auch im Leben brauche jeder Mensch Kraft. Diese entstehe vor allem durch Menschen, die einen lieb hätten und unterstützten. Beziehungen seien wichtige Kraftquellen, die gepflegt werden müssten. Als Symbol überreichte Weber allen Absolventinnen und Absolventen eine Sonnenblume mit der Bitte, sie an einen Menschen weiterzugeben, der ihnen besonders viel Energie und Unterstützung geschenkt habe.

Für heitere Momente sorgten anschließend Jotte Klipker und Levin Özaltin aus der Klasse 10c Opal. Sie erinnerten an die unverwechselbaren Markenzeichen ihrer Klassenlehrkräfte. Während Frau Seidel mit ihren lockeren Sprüchen in Erinnerung geblieben sei, habe bei Herrn Bergmeier stets gegolten: „Erst Kaffee, dann Unterricht.“ Zwar sei die Klasse manchmal laut und anstrengend gewesen, räumten beide ein, doch trotz der erst später erfolgten Zusammenführung habe sich eine starke Klassengemeinschaft entwickelt. Nach einem weiteren Abschlussvideo überreichten auch sie ihren Lehrkräften Geschenke.

Im weiteren Verlauf der Feier nahm Abteilungsleiterin Katharina Spilker die Ehrung besonderer Leistungen vor. Ausgezeichnet wurden zunächst die Teilnehmerinnen und Teilnehmer des Känguru-Wettbewerbs der Mathematik. Für die besten Abschlusszeugnisse wurden Nathan Olfert (10a), Alina Braun (10c) und Fynn Siegler (10b) geehrt. Siegler erzielte zugleich den besten Abschluss des gesamten Jahrgangs. Außerdem erhielt Leonie Wilmsmeyer eine Auszeichnung für ihr besonderes soziales Engagement in der Schulgemeinschaft.

Den Höhepunkt bildete schließlich die Ausgabe der Abschlusszeugnisse. Die Klassenlehrkräfte der 10a beschrieben ihre Klasse augenzwinkernd als politisch besonders diskussionsfreudig, äußerst erfinderisch bei Ausreden für Verspätungen und als „Überlebende von sechs Jahren Schulwahnsinn“. Musikalisch begleitet wurde dieser Teil der Feier durch ein Klavierstück von Frau Schaffner. Die Klassenlehrkräfte der 10b griffen den Klassennamen Safran auf und formulierten in Anlehnung an das B der Klasse drei Wünsche für ihre Schülerinnen und Schüler: „Bleibt mutig, behaltet euer Lächeln und bestimmt euren eigenen Weg.“ Safran sei ein besonderes Gewürz, das aus feinen roten Fäden bestehe. Ebenso wünschten sie ihren Absolventinnen und Absolventen, im Leben ihren eigenen roten Faden zu finden.

Die Klassenlehrkräfte der 10c erinnerten an den schwierigen Start der gemeinsamen Schulzeit vor sechs Jahren, der durch die Corona-Pandemie und den Unterricht mit Masken geprägt gewesen sei. Trotz der erschwerten Bedingungen habe die Klasse stets zusammengehalten und füreinander eingestanden.

Den gelungenen Schlusspunkt der Feier setzte eine Tanzaufführung mehrerer Schülerinnen und Schüler, die mit großem Applaus bedacht wurde. Im Anschluss an den offiziellen Teil waren alle Gäste zu einem vom Förderverein organisierten Sektempfang vor der Aula eingeladen, bei dem Eltern, Lehrkräfte, Absolventinnen und Absolventen den besonderen Abend in geselliger Atmosphäre ausklingen ließen.

VOLVO

Immer sicher unterwegs.

Erleben Sie die Premium-Mobilität von Volvo.

Jetzt Probefahrt vereinbaren.

Autohaus Pollert E.Z. GmbH
eine Spur persönlicher

Rahdener Str. 129
32312 Lübbecke
Tel. 05741 240840

Erbeweg 20
32457 Porta Westfalica
Tel. 0571 952111

Erste-Hilfe-Kurs für Zehntklässler an der Sekundarschule

Freiwillige Schülerinnen und Schüler des 10. Jahrgangs der Sekundarschule Pr. Oldendorf haben am 24.06.2026 an einem Erste-Hilfe-Kurs teilgenommen. Geleitet wurde dieser von Bianca Kleine vom DRK Lübbecke. Trotz sommerlich hoher Temperaturen konnten die Jugendlichen konzentriert arbeiten, da der Kurs in einem klimatisierten Raum stattfand.
Finanziell unterstützt wurde das Angebot vom Förderverein der Schule, der die Hälfte der Kosten übernahm. So konnten interessierte Jugendliche wichtige Kenntnisse erwerben, die im Alltag und in Notfällen von großer Bedeutung sind.

Im Kurs lernten die Schülerinnen und Schüler unter anderem das richtige Verhalten am Unfallort, das Absetzen eines Notrufs, die stabile Seitenlage sowie Grundlagen der Wiederbelebung. Auch die Versorgung kleinerer Verletzungen und der Umgang mit Verbänden standen auf dem Programm. Neben theoretischem Wissen spielte vor allem die praktische Übung eine wichtige Rolle.
Der Kurs vermittelte den Jugendlichen Sicherheit und Verantwortungsbewusstsein im Umgang mit Notfallsituationen und leistete damit einen wichtigen Beitrag zur Lebenspraxis und sozialen Bildung. Gleichzeitig möchte das DRK durch die Zusammenarbeit mit Schulen junge Menschen frühzeitig für Erste Hilfe und mögliches ehrenamtliches Engagement sensibilisieren.

Schnäppchenjagd in der Sekundarschule

Der Förderverein der Sekundarschule Preußisch Oldendorf veranstaltet am Sonntag, 27. September 2026, von 13.30 bis 16.30 Uhr seinen Flohmarkt in der Sekundarschule Preußisch Oldendorf. Interessierte Verkäufer können Gebrauchtes von und für Jung und Alt an einem eigenen Stand anbieten. Angeboten werden Bekleidung und Bücher für alle Altersklassen, Spielzeug, Autositze, Kinderwagen, Deko, Haushaltsgegenstände und vieles mehr zu günstigen Preisen. Ein umfangreiches Kuchenangebot rundet die Veranstaltung ab.
Tischreservierungen und nähere Informationen können per E-Mail an flohmarkt.sek.schule@gmail.com erfragt werden.

Sponsorenlauf war ein voller Erfolg

Trotz hochsommerlicher Hitze gingen auch in diesem Jahr am Nachmittag des 10. Juli rund 190 Schülerinnen und Schüler an den Start, um mit ihrem sportlichen Einsatz den Förderverein der Grundschule Preußisch Oldendorf zu unterstützen. In den vorangegangenen Wochen hatten sie fleißig Sponsoren im Familien- und Freundeskreis gesucht, die pro gelaufener 400 Meter-Runde einen beliebigen Betrag spenden konnten. Anders als in den Vorjahren, sah sich der Förderverein der Grundschule in diesem Jahr aber mit besonderen Herausforderungen konfrontiert. Während der Sponsorenlauf üblicherweise im Rahmen des Stadtfestes stattfand, mussten die Verantwortlichen in diesem Jahr erstmalig eine ganz eigene Veranstaltung auf die Beine stellen. Der Maispaß war schließlich aufgrund der angespannten Haushaltslage der Stadt abgesagt worden. Mit der üblichen Tatkraft und

Kreativität sowie der Unterstützung anderer Akteure aus der Stadt, gelang es dem Vorstand jedoch, eine familienfreundliche Veranstaltung aus dem Sponsorenlauf zu machen. Der OTSV unterstützte das Vorhaben, indem er den Sportplatz zur Verfügung stellte, auf dem die Kinder ihre Runden laufen konnten, und kümmerte sich darüber hinaus um den Getränkeverkauf. Neben erfrischendem Obstsalat und Getränken, die Edeka Hartmann traditionsgemäß zur Stärkung der kleinen Läuferinnen und Läufer sponsorte, konnten die Sportlerinnen und Sportler und ihre Unterstützerinnen und Unterstützer sich über einen Eiswagen, Pommes und Bratwurst und kühle Getränke freuen. Alle Läuferinnen und Läufer erhielten vom Förderverein einen Gutschein für eine Kugel Eis als Dankeschön für ihre Teilnahme. Außerdem wurden in jeder Klassenstufe eine Siegerin und ein Sieger für die jeweils meisten gelaufenen Runden ausgezeichnet und erhielten dafür einen Rossmann-Gutschein vom Förderverein sowie tolle Sachpreise, die die Volksbank beisteuerte. Auch die aufgebaute Hüpfburg am Rande des Sportplatzes erfreute sich bei Schul- und Geschwisterkindern trotz der Wärme großer Beliebtheit, sodass am Ende des Tages feststand: Auch in diesem Jahr war der Sponsorenlauf trotz erschwerter Bedingungen ein voller Erfolg.

Baustellenfest: Familie Hartmann macht's spannend

Anlässlich des sichtbaren Baufortschritts auf dem Gelände des neuen Edeka-Marktes im Stadtkern luden die Inhaber zum Baustellenfest und gaben den Gästen einige spannende Teaser mit.

Die Abendsonne schien warm auf die hellen Wände des imposanten Neubaus, Blasmusik zog vom neuen Edeka-Gelände aus durch den Stadtkern und innerhalb eines eigens abgesperrten Baustellen-Areals herrschte gesellige Stimmung, als Michael, Stefan und Fabian Hartmann ihren Gästen aus nächster Nähe erste Einblicke in den noch entstehenden Edeka Verbrauchermarkt gewährten. Interessiert beäugten zahlreiche Besucher das Gebäude von außen, suchten das Gespräch mit den Bauherren und unterhielten sich angeregt über das Bauprojekt, das die Stadtmitte mit seiner Entstehung in großem Maße prägt und prägen wird. Mit dem Fest haben die Inhaber sich vor allen Dingen bedanken wollen. Nachdem es aufgrund der Wetterverhältnisse keine feierliche Grundsteinlegung gab und auch kein Richtfest geplant sei, habe man mit einem Baustellenfest einmal möglichst viele Akteure aus dem Ort und auch die Nachbarschaft des neuen Marktes einmal zusammenbringen wollen. Inzwischen könne man einiges von dem sehen, wofür insbesondere die Nachbarn in den vergangenen Monaten unter der Lärm- und Staubbelastung gelitten hätten. Auch die Straßensperrungen hätten viele Menschen beeinträchtigt. "Wir möchten uns deshalb für die Geduld der Betroffenen bedanken", sind sich die Inhaber einig.

Im Rahmen des Großbauprojektes sei auch der Nachhaltigkeitsgedanke nicht zu kurz gekommen. Neben etwa 140 Parkplätzen, stünden zukünftig auch Fahrradboxen mit Ladestationen für E-Bikes sowie zwei Ladesäulen für Elektroautos zur Verfügung. Ein Drittel der Stromversorgung des Marktes solle die Photovoltaikanlage übernehmen, die auf dem Dach montiert werden soll. Die Beheizung solle mithilfe der Abwärme der Kühlanlagen erfolgen.

Ein neues "Flugzeugcafé" für Preußisch Oldendorf?

Auch ein wenig Vorfreude wollten sie schüren und verrieten ihren Gästen deshalb schon einmal einige Erweiterungen des Angebotes. Mit rund 2000 Quadratmetern Verkaufsfläche sei der neue Markt in etwa doppelt so groß, wie der jetzige Markt an der Friedhofsstraße, sagte Michael Hartmann. Auf so viel Fläche lässt sich natürlich einiges unterbringen. Neben einer Post- und Lotto-Station sowie einer DHL-Paketstation soll es beispielsweise eine Sushi-Bar geben. Unter den Zuhörern ließen sich begeisterte Kommentare vernehmen.

"Bislang haben wir Sushi immer aus Lübbecke geholt, aber das werden wir zukünftig bestimmt auch in der Mittagspause mal machen", sagte einer der Anwesenden.

Michael Hartmann (v. l.), Fabian Hartmann, Bürgermeister Marko Steiner und Stefan Hartmann freuen sich unter anderem auf 20 neue Arbeitsplätze, die in der Stadt durch den Markt geschaffen werden.

Auch Bedientheken und "alles, was zu einem Supermarkt dieser Größe gehört", werde im Markt vorhanden sein, so Michael Hartmann weiter. Ein besonderes Augenmerk würde dabei auf das Thema Regionalität gelegt, die Kundinnen und Kunden sollten sich überraschen lassen. Nicht nur die Aussicht auf regionale Produkte ließ sie jedoch aufhorchen. Insbesondere die alteingesessenen Preußisch Oldendorferinnen und Preußisch Oldendorfer spitzten die Ohren, als der Begriff "Flugzeugcafé" fiel. Das Flugzeugcafé, das sich zwischen der Ziegeleistraße und der Jahnstraße direkt unterhalb des Wiehengebirges befand, war über viele Jahre eines der Wahrzeichen der Stadt und zog zahlreiche Gäste von nah und fern in den Ort. In ihrem neuen Backshop, der über Innen- und Außensitzbereiche verfügen soll, möchten Stefan, Michael und Fabian Hartmann das Thema Flugzeugcafé aufgreifen. Inwieweit das besondere Café ein Revival in Preußisch Oldendorf erleben wird, werden Kundinnen und Kunden wohl erst erfahren, wenn mit einer Eröffnung die nächste Feierlichkeit auf dem Gelände stattfindet.

Viele Interessierte schauten sich den Rohbau des Edeka-Marktes in Preußisch Oldendorf aus der Nähe an und genossen die Geselligkeit auf dem Baustellenfest.

Ehrende Urkunde für einen von zwei Meistertiteln

Goldener Meisterbrief des Elektro-Handwerks für Heinrich Klappschmidt

Preußisch Oldendorf (pcw). Den fachlichen Leistungen vorangegangener Handwerker Respekt zu zollen und beim Erbringen eigener Beratungs- und Arbeitsleistungen ideenreich und zuverlässig zu sein, prägen das berufliche Wirken von Heinrich Klappschmidt. Und dies seit Jahrzehnten. Davon zeugt auch der Goldene Meisterbrief, mit dem er unlängst als Elektroinstallateurmeister geehrt worden ist.

Seine Ausbildung zum Elektroinstallateur begann der heutige Jubilar 1967 im Alter von 15 Jahren in der Firma Karl Gerkewermann in Pr. Oldendorf – bei seinem Onkel. Im Mai 1970 konnte er diese Ausbildung mit dem vorzeitigen Ablegen der Gesellenprüfung beenden. Zwei Monate später begann er seine zweite Handwerksausbildung zum Zentralheizungs- und Lüftungsbauer bei der Firma Karl Brölhorst in Bünde. Erneut gelang es ihm, vorzeitig zur Gesellenprüfung zugelassen zu werden und diese im Juli 1972 zu bestehen.

Heinrich Klappschmidt (4. v. l.) freut sich über seinen Goldenen Meisterbrief – gemeinsam mit Gattin Irmgard Klappschmidt und Sohn Christian Klappschmidt (2. v. l.). Überbracht wurde die Urkunde von Kreishandwerksmeister Ulrich Birkemeyer (2. v. r.), André Kutsche, Obermeister der Elektro-Innung Minden-Lübbecke, und Innungsgeschäftsführer Timm Oliver Weise (r.).

Als Geselle kehrte der Jubilar in den Betrieb des Onkels zurück, absolvierte zwischendurch seinen Wehrdienst und besuchte von Januar 1975 an die Elektrofachschule in Oldenburg. Dort legte er im Februar 1976 seine Meisterprüfung im Elektroinstallateur-Handwerk ab. Ein Jahr später nutzte er viele Abende und Wochenenden dazu, sich zum Gasfachmann weiterzubilden. Gleichzeitig lief sozusagen nebenberuflich die Weiterbildung zum Meister im Heizungs- und Lüftungshandwerk.

Mit diesen Qualifikationen und seiner im Juni 1978 angetrauten Irmgard als Unterstützung übernahm Heinrich Klappschmidt am 1. Juli 1978 die Firma von Karl Gerkewermann. Im darauffolgenden Jahr schloss er die Weiterbildung zum Gasfachmann ab und im Januar 1980 schließlich vor der Handwerkskammer Osnabrück-Emsland die Meisterprüfung zum Zentralheizungs- und Lüftungsbauer.

Der Jubilar ist weiterhin aktiv im Unternehmen tätig und kann darauf zurückblicken, mehr als 75 Azubis zur Gesellenprüfung begleitet zu haben. Daher war es für ihn eine Ehrensache, selbst zehn Jahre ehrenamtlich im Prüfungsausschuss für Zentralheizungs- und Lüftungsbauer der heimischen Innung mitzuwirken.

Im Februar 2017 trat Sohn Christian Klappschmidt ins Familienunternehmen ein – nach seiner Ausbildung zum Zentralheizungs- und Lüftungsbauer, dem Studium der Versorgungstechnik sowie mehrjähriger Berufserfahrung. Das Familienunternehmen wurde im vorigen Jahr in Klappschmidt Moderne Haustechnik e. K. umfirmiert. Während 1978 der Personalstamm aus drei Gesellen und einem Auszubildenden bestand, zählt das Familienunternehmen inzwischen sieben Gesellen – von denen viele schon Betriebsjubiläen feiern konnten – sowie vom 1. August an drei Auszubildende.

Sowohl dem Jubilar Heinrich Klappschmidt als auch Christian Klappschmidt als nachfolgender Generation ist es wichtig, jungen Menschen in Preußisch Oldendorf und Umgebung die Möglichkeit zu geben, im Elektro- wie auch im Sanitär- und Heizungshandwerk einen erfolgreichen Berufsweg einzuschlagen.

KLAPPSCHMIDT
MODERNE HAUSTECHNIK
Bremer Straße 26 · 32361 Pr. Oldendorf · Telefon (0 5742) 23 90
www.klappschmidt.de · info@klappschmidt.de

Hypnose in der Schmerztherapie

Neues Angebot von Simone Redeker

Wenn Schmerzen den Alltag bestimmen, verlieren viele Menschen ein Stück ihrer Lebensqualität. Die Heilpraktikerin für Psychotherapie Simone Redeker erweitert deshalb ihr bestehendes Angebot der Hypnose zur Gewichtsreduktion um einen neuen Schwerpunkt: Hypnose in der Schmerztherapie. Dieses Verfahren verbindet wissenschaftlich fundierte Wirkmechanismen mit einer tiefen emotionalen Entlastung.

Hypnose wirkt dort, wo Schmerz entsteht – im Nervensystem und in den inneren Bewertungsprozessen des Gehirns. In der Trance kann sich das Schmerzempfinden verändern: Die Intensität wird häufig geringer, das Nervensystem findet Ruhe und innere Muster, die Schmerz verstärken, können sich lösen. Viele Menschen erleben dabei nicht nur körperliche Erleichterung, sondern auch das Gefühl, wieder Einfluss auf ihr Schmerzgeschehen zu haben. Diese Kombination aus neurophysiologischer Wirkung und emotionaler Stabilisierung macht Hypnose zu einer wertvollen Ergänzung zu medizinischen Behandlungen, ersetzt diese aber nicht.

Für Simone Redeker ist die Erweiterung ihres Angebots ein logischer Schritt. Seit über 17 Jahren begleitet sie in ihrer Praxis Menschen und sieht täglich, wie eng körperliche Belastungen, Stress und Schmerz miteinander verbunden sind. Das neue Angebot der Hypnose zur Schmerzregulation ermöglicht es, Klientinnen und Klienten noch umfassender zu unterstützen – sanft, ganzheitlich und individuell.

Interessierte erhalten ein kostenfreies Erstgespräch, in dem die Wirkweise der hypnotherapeutischen Schmerzbegleitung erläutert und Fragen besprochen werden. Terminanfragen unter Tel. 05741 2399500 oder über die Website von Return2Forward.

GERDOM
Ingenieur- und Sachverständigenbüro für Bauwesen und Architektur
Westenseite 23 | 49152 Bad Essen
www.bauing-gerdom.de
Bad Essen | Lemförde | Osnabrück
Architektur • Energieberatung
Bauleitung • Fördermittel
Gutachten • Wertermittlung

return2forward
Heilpraktikerpraxis für Psychotherapie
Hypnotherapie zur Gewichtsreduktion
◄ kostenfreies Erstgespräch ►
Franz-Liszt-Straße 2a
32312 Lübbecke
www.return2forward.de
05741 2399500
0160 93835734
Simone Redeker Heilpraktikerin (Psychotherapie)

LudwigSteilHof

Obernfelder Pflegehaus

Diakonische Pflege seit 1856

170 Jahre gelebte Fürsorge

Danke von Herzen!

Unsere Jubiläumsfeier zum 170-jährigen Bestehen war ein ganz besonderer Tag.

Ein herzliches Dankeschön an alle Gäste, Bewohnerinnen und Bewohner, Angehörigen, Mitarbeitenden, Ehrenamtlichen, Nachbarn sowie Unterstützerinnen und Unterstützer für ihr Kommen, die vielen Glückwünsche und die wertschätzenden Begegnungen.

Gemeinsam haben wir Geschichte lebendig gemacht und Zuversicht für die Zukunft gespürt. Schön, dass Sie diesen Tag mit uns gefeiert haben.

Herzlichst, Ihr Team des Obernfelder Pflegehauses

Obst und Kartoffeln

Hof Wickemeyer

aus eigenem Anbau

von Ihrem

Obsthof Wickemeyer, Dummerter Str. 7
32361 Pr. Oldendorf/Bad Holzh.
Tel.: 05742 / 3163
www.hof-wickemeyer.de

Ein Nachmittag im Zeichen der Nächstenliebe

Das Obernfelder Pflegehaus feierte sein 170-jähriges Bestehen mit einer festlichen Andacht, historischem Theater und flauschigem Besuch im Garten.

Lübbecke. Wenn im Obernfelder Pflegehaus die kleine Sterbeglocke auf dem Dach läutet, hält die Gemeinschaft inne. Es ist ein Ritual, das so alt ist wie das Haus selbst: Seit fast 170 Jahren wird hier Gemeinschaft gelebt. Kürzlich feierte eine der ältesten diakonischen Einrichtungen im Altkreis ihr großes Jubiläum mit einem Nachmittag voller Erinnerungen, Musik und spürbarer Dankbarkeit.

Dass es dieses Haus überhaupt gibt, ist der Entschlossenheit der Schwestern Caroline, Marie und Luise von der Reck zu verdanken. In den bitterarmen 1850er Jahren sparte sich die Familie das Geld für den Bau vom Munde ab, der Vater steuerte das Grundstück bei. Als das Armenhaus am 17. Juni 1856 bezugsfertig war, zogen neben den ersten Alten und Kranken auch eine Kuh, ein Schwein und Hühner zur Selbstversorgung auf dem Gelände ein. Diese persönliche, fast familiäre Atmosphäre hat sich die Einrichtung bis heute bewahrt. Nach einer feierlichen Andacht unter der Leitung von Pfarrerin Johanna Oevermann wurde bei Kaffee und Kuchen im Garten viel erzählt und gelacht. Ein besonderes Highlight im Grünen waren geduldige Alpakas, die sich von den Gästen streicheln ließen. Zudem entführte das Lübbecker Stadtführerteam die Anwesenden mit dem historischen Stück „Lübbecke zur Kaiserzeit“ auf eine kleine Zeitreise.

In zahlreichen Grußworten stand der Dank im Vordergrund. Einrichtungs- und Pflegedienstleitung Simone Wlecke betonte, dass das Fundament aus christlicher Nächstenliebe bis heute trage. Bürgermeister Philipp Knappmeyer würdigte das Haus als „lehrreiches Stück Heimatgeschichte“.

Heute ist das einstige Armenhaus längst eine moderne, vollstationäre Einrichtung mit 34 Plätzen. Einen wichtigen Meilenstein markierte das Jahr 2021, als das Haus in die Trägerschaft der Ludwig Steil Hof Pflege gGmbH überging – ein strategischer Schritt, der die Einrichtung zukunftssicher aufgestellt hat. Die Kuh und die Hühner sind zwar Geschichte, aber die Herzlichkeit der Gründerinnen ist in Obernfelde nach wie vor lebendig.

Tradition seit 1856: Die historische Fassade erinnert an die Anfänge der Einrichtung, die sich über die Jahrzehnte vom Armenhaus zur modernen vollstationären Pflegeeinrichtung entwickelt hat.

ARCHITEKTUR EVERSMEYER

ARCHITEKTURBÜRO
Neubau
Umbau & Erweiterung
Sanierung & Energieberatung

Fon: 0 17 5 - 40 23 62 5
e-Mail: info@eversmeyer-architektur.de
Internet: www.eversmeyer-architektur.de

Rote Erde 16
32361 Pr. Oldendorf

Matthias Eversmeyer
Dipl.-Ing./Architekt
Gebäudeenergieberater (BAFA & KfW)

Sonnenfinsternis am 12. August

Anblick der Sonne gegen 20.00 Uhr, Archivbild vom 21.08.2017

Bei gutem Wetter lässt sich in den frühen Abendstunden des 12. August ein recht seltenes kosmisches Schauspiel beobachten. Gegen 19.16 Uhr beginnt der Mond, die Sonne zu bedecken. Nach einer knappen Stunde wird das Maximum mit einem Bedeckungsgrad von immerhin 87 Prozent erreicht sein, und bis zum Sonnenuntergang um 20.55 Uhr lässt sich der Rückgang der Verfinsterung beobachten.
Der Anblick der teilverfinsterten Sonne während des Höhepunktes wird ähnlich aussehen wie im Bild der Sonnenfinsternis vom 21. August 2017. Sonne und Mond bewegen sich scheinbar auf ähnlichen Bahnen am Himmel, die leicht gegeneinander geneigt sind. Wenn sich Sonne und Mond auf ihren Bahnen an einem Schnittpunkt treffen, verdeckt der Mond die Sonne. Dabei wandert der Kernschatten des Mondes auf einem circa 100 Kilometer breiten Streifen über die Erde. Im Kernschatten wird die Sonne total verfinstert, im Halbschatten ereignet sich eine partielle Sonnenfinsternis.
Im Fall dieser Sonnenfinsternis wird der Kernschatten des Mondes mit über 2.000 Kilometern pro Stunde von Grönland und Island über den Nordatlantik nach Spanien rasen. Bei A Coruña erreicht der Kernschatten das Festland, überquert Nordspanien und erreicht das Mittelmeer bei Valencia, um als Nächstes auf die Balearineninseln Ibiza und Mallorca zu treffen. Dort endet die Totalität mit dem Sonnenuntergang.
Da das Himmelsschauspiel am Abend kurz vor Sonnenuntergang stattfindet, sind für die Beobachtung freie Sicht nach Westen und natürlich ein klarer Himmel nötig.

Sonnenfinsternisbrille zum Schutz der Augen bei Sonnenbeobachtung ohne Fernrohr

Bei der Beobachtung der Sonne müssen die Augen unbedingt mit einer Sonnenfinsternisbrille vor der immensen Lichtfülle und der Wärmestrahlung geschützt werden. Berußte Glasscheiben, Sonnenbrillen oder geschwärzte Filme dürfen nicht verwendet werden, da sie für die Augen schädliche UV-Strahlung durchlassen können. Keinesfalls darf man die Sonne durch Ferngläser, Teleskope und Sucher von Spiegelreflexkameras ohne entsprechende Filter ansehen; bleibende Augenschäden bis zur Erblindung wären die Folge. *Dr. Thomas Kunzemann*

Zwischen Wirklichkeit und Traum

Künstlerin Tamara Reich folgt konsequent ihrem eigenen Weg

Tamara Reich entschied sich früh bewusst für den Weg in die Kunst. Während des Abiturs 2014 am Rahdener Gymnasium bewarb sie sich erfolgreich an der Hochschule für Bildende Künste in Braunschweig und absolvierte dort das fünfjährige Diplomstudium der Freien Kunst. Nach der anschließenden Ausbildung zur Vergolderin kehrte sie nach Preußisch Oldendorf zurück, wo sie heute als freischaffende Künstlerin arbeitet. Neben der freien Malerei nimmt sie Auftragsarbeiten an, entwickelt eigene Ausstellungen und verfolgt konsequent ihren Weg als professionelle Künstlerin.
Mit ihrem Atelier im Wintergarten eines Fachwerkhauses in Bad Holzhausen hat sie sich einen Ort geschaffen, an dem neue Bildideen entstehen und sie ihre künstlerische Handschrift kontinuierlich weiterentwickelt:
„Meine künstlerische Arbeit bewegt sich im Spannungsfeld von Wirklichkeit, Traum und Illusion. Durch gegenständliche Malerei und Zeichnung suche ich nach Schnittstellen zwischen Realität und Vorstellung, zwischen dem Sichtbaren und dem Inneren. Dabei dient mir die gegenständliche Darstellung nicht als Abbild, sondern als poetisches Mittel, um Fragen nach Identität, Wahrnehmung und Zukunft zu stellen.

Meine Bildwelten entstehen oft aus surrealen Kombinationen: Ein Heißluftballon, dessen Korb ein Boot ist, oder ein Baum, aus dessen Stamm sich mit viel Fantasie eine kleine Figur hervorarbeitet, symbolisieren Transformation, Geburt oder den Ausbruch aus inneren Mustern. Diese vermeintlich spielerischen Motive tragen stets eine tiefere Ebene in sich – sie sind Projektionsflächen für psychologische, gesellschaftliche oder technologische Themen.
Für meine Ausstellung mit dem Titel „Malheur“ im Speicher des Burgmannshofes in Lübbecke befasse ich mich malerisch mit vielerlei Missgeschicken: ein zerrissenes Sofa, eine zersprungene Vase, ausgekipptes Wasser und vieles mehr. Mich interessiert der Moment, in dem Kontrolle ins Wanken gerät und das Unerwartete sichtbar wird. Indem ich das Scheitern nicht als Defizit, sondern als produktive Kraft begreife, hinterfrage ich den Anspruch auf Perfektion und lenke den Blick auf die Schönheit des Unvorhersehbaren.
Trotz dieser inhaltlichen Auseinandersetzungen bleibe ich der klassischen Malerei und Zeichnung als Medium verpflichtet. Die bewusste Entscheidung für das Gegenständliche und das Handwerkliche ist dabei kein Rückzug, sondern eine Haltung. Gerade durch das Zeichnen und Malen von Hand verlangsamt sich der Blick, und es entsteht Raum für das, was zwischen den Dingen liegt – für Andeutungen, Unschärfen und Zwischenräume, in denen das Traumhafte lebendig werden kann.“

Stock-Car-Rennen in Stemwede-Destel

Am 29. und 30. August ist es wieder so weit: An der L770 in Stemwede-Destel heulen beim zweiten IGNW-Lauf die Motoren auf.

Die Besucherinnen und Besucher erwartet ein spannendes Wochenende mit spektakulärer Action. Im Mittelpunkt stehen die drei Stock-Car-Wertungsläufe zur Nordwestdeutschen Meisterschaft, die in vier Klassen ausgetragen werden und jede Menge Spannung versprechen.
Zusätzlich finden am Samstagabend vor der Zeltdisco mit DJ ein Damen-Speedway-Lauf sowie ein Nachtrennen bei Flutlicht statt.
Am Sonntag wird nach den Wertungsläufen der Super Cup ausgefahren, den das Kleeblatt-Team seit dem vergangenen Jahr fest in den Veranstaltungsablauf integriert hat. Neben dem Rahmenprogramm haben die Zuschauerinnen und Zuschauer auch in diesem Jahr wieder die Möglichkeit, als Beifahrer in einem Stock-Car-Taxi echte Stock-Car-Luft zu schnuppern.
Auch die jüngsten Gäste kommen mit Hüpfburg und Sandhaufen auf ihre Kosten. Für das leibliche Wohl ist mit einem vielfältigen Verpflegungsangebot ebenfalls gesorgt. Ein Wochenendbesuch lohnt sich für die ganze Familie.

Fisch- und Familienfest in Getmold

Ein Tag voller Erlebnisse für die ganze Familie

Preußisch Oldendorf/Getmold. Der SFV Lübbecke e. V. lädt am Samstag, 29. August 2026, von 13 bis 18 Uhr herzlich zum großen Fisch- und Familienfest am Vereinsheim in Getmold, Hafenstraße, Preußisch Oldendorf, ein. Besucherinnen und Besucher erwartet ein abwechslungsreiches Programm für die ganze Familie – mit spannenden Einblicken in die Welt des Angelns, vielen Mitmachaktionen und kulinarischen Spezialitäten.
Ob erfahrene Angler oder neugierige Einsteiger – beim Fisch- und Familienfest ist für jeden etwas dabei. Besonders Kinder können beim Schnupperangeln erste Erfahrungen mit der Angel sammeln und die Faszination des Angelsports hautnah erleben. Darüber hinaus sorgen eine Hüpfburg, Kinderschminken und eine Tombola für beste Unterhaltung.
Ein besonderes Highlight sind die Showangel-Vorführungen, bei denen verschiedene Angeltechniken präsentiert werden. Außerdem laden Krebsworkshops dazu ein, Wissenswertes über heimische Gewässer und deren Bewohner zu erfahren. Ergänzt wird das Programm durch weitere Attraktionen und Mitmachangebote rund um Natur, Fisch und Gewässer.
Auch für das leibliche Wohl ist bestens gesorgt. Die Gäste dürfen sich auf eine Auswahl an Fischspezialitäten, weitere kulinarische Köstlichkeiten sowie kalte und warme Getränke freuen.
„Mit unserem Fisch- und Familienfest möchten wir Menschen jeden Alters für die Natur und den Angelsport begeistern. Uns ist wichtig zu zeigen, dass Angeln weit mehr ist als ein Hobby – es verbindet Naturerlebnis, Gewässerschutz und Gemeinschaft. Wir freuen uns darauf, viele Gäste bei uns begrüßen zu dürfen und gemeinsam einen schönen Tag zu verbringen“, sagt der Vorsitzende des SFV Lübbecke e. V., Manfred Specht.
Der SFV Lübbecke e. V. freut sich auf zahlreiche Besucherinnen und Besucher und lädt alle Interessierten herzlich ein, einen abwechslungsreichen Tag in familiärer Atmosphäre zu verbringen. Der Eintritt ist frei.

Yoga unter freiem Himmel im Waldfreibad

Ab sofort findet jeden Donnerstag von 19.00 bis 20.00 Uhr Yoga auf der Liegewiese des Waldfreibads Preußisch Oldendorf statt. Genießen Sie Bewegung und Entspannung inmitten der Natur unter freiem Himmel.
Die Teilnahme kostet 5 Euro pro Einheit, eine Anmeldung ist nicht erforderlich.
Bitte bringen Sie bequeme Kleidung sowie eine Gymnastikmatte mit. Der Kurs wird von Petra Stock geleitet und findet nur bei trockenem Wetter statt. Alle Interessierten sind herzlich willkommen!

Sommerlicher Grill-Nachmittag für Seniorinnen und Senioren

Der Seniorenbeirat und die Stadt Preußisch Oldendorf laden alle Seniorinnen und Senioren der Stadt und ihrer Ortsteile ab dem 65. Lebensjahr herzlich zu einem sommerlichen Grill-Nachmittag ein.
Die Veranstaltung findet am Freitag, 21. August 2026, ab 16.00 Uhr im Gesellschaftshaus Lashorst (am Feuerwehr-Zentrum), Lübbecker Straße 4, statt.
Bei schönem Wetter gibt es Sitzgelegenheiten im Freien. Die Innenräume bieten ebenfalls ausreichend Platz, falls das Wetter nicht mitspielt. Bratwurst und Fleisch vom Grill werden mit frischen Salaten und Dips angeboten.
Der Kostenbeitrag beträgt 20,00 Euro pro Person. Darin sind zwei Getränke enthalten.
Um Anmeldung wird bis Montag, 17. August 2026, bei der Stadtverwaltung Preußisch Oldendorf, Tel. 05742 93110, gebeten.
Die Mitglieder des Seniorenbeirates freuen sich auf einen schönen Nachmittag und viele Gäste.
Der Seniorenbeirat Preußisch Oldendorf

OTSV-Kursprogramm

Ab sofort schnelle und einfache Buchung direkt über unsere Website möglich. Einstieg in laufende Kurse jederzeit möglich! Weitere Informationen zu den jeweiligen Kursen finden Sie im Internet unter otsv.de

Entspannung mit (Yin) Yoga
Beginn: Sonntag 21.06.2026 von 10:30 bis 11:45 Uhr
Dauer: 11 Einheiten
Leitung: Antje
Ort: Kursraum Vereinsheim
Gebühr Mitglieder: 46,75€
Nicht-Mitglieder 67,75 €

Core-Training – HIIT – Rücken- und Bauchmuskeltraining
Beginn: Montag, 10.08.2026 von 17.00 bis 17.50 Uhr
Dauer: 17 Einheiten
Leitung: Ingke
Ort: Kursraum Vereinsheim
Gebühr Mitglieder 42,50 €
Nichtmitglieder 76,50 €

Functional Training Kurs I
Beginn: Montag, 31.08.2026. von 19.30 bis 20.20 Uhr
Dauer: 12 Einheiten
Leitung: Antje
Ort: Kursraum Vereinsheim
Gebühr Mitglieder 30 €
Nichtmitglieder 54 €

Functional Training Kurs II
Beginn: Mittwoch, 26.08.2026 von 19.30 bis 20.20 Uhr
Dauer: 13 Einheiten
Leitung: Antje
Ort: Kursraum Vereinsheim
Gebühr Mitglieder 32,50 €
Nichtmitglieder 54,50 €

ProSolis
PHOTOVOLTAIK
PLANUNG & VERTRIEB
erneuerbarer Energien

UNSERE STÄRKEN
individuell
effektiv
zuverlässig
JETZT INFORMIEREN!
ProSolis Photovoltaik
GmbH & Co. KG
Hügelstraße 11 . 32351 Stemwede
05745 – 920 11 929
post@prosolis.info . www.prosolis.info

Pilates
Beginn: Montag, 07.09.2026 von 18.15 bis 19.15 Uhr
Dauer: 12 Einheiten
Leitung: Simone
Ort: Kursraum Vereinsheim
Gebühr Mitglieder 30 €
Nicht-Mitglieder 67,50€

Bauch – Beine – Po Kurs I
Beginn: Dienstag, 08.09.2026 von 18.00 bis 18.50 Uhr
Dauer: 12 Einheiten
Leitung: Swetlana Hiebert
Ort: Kursraum Vereinsheim
Gebühr Mitglieder 30 €
Nicht-Mitglieder 67,50 €

Bauch – Beine – Po Kurs II
Beginn: Donnerstag, 10.09.2026 von 18.00 bis 18.50 Uhr
Dauer: 13 Einheiten
Leitung: Swetlana Hiebert
Ort: Kursraum Vereinsheim
Gebühr Mitglieder 32,50 €
Nicht-Mitglieder 58,50 €

Allround-Fitness für Männer
Beginn: Dienstag, 01.09.2026 von 19.00 bis 19.50 Uhr
Dauer: 12 Einheiten
Leitung: Roland
Ort: Kursraum Vereinsheim
Gebühr Mitglieder 30 €
Nichtmitglieder 67,50 €

Sitzgymnastik / Hockergymnastik mit Musik am Vormittag
Termine: wöchentlich mittwochs, 10.00 bis 11.00 Uhr
Ort: Kursraum Vereinsheim
Leitung: Hannelore Wederz
Gebühr: pro Teilnahme 3,00 Euro

Gesundheitskurs im Bereich Präventives Herz-Kreislauftraining „Cardio-Aktiv“
Kurs I
Beginn: Mittwoch, 09.09.2026 von 18.15 bis 19.15 Uhr
Dauer: 12 Einheiten
Kurs II
Beginn: Donnerstag, 10.09.2026 von 09.00 bis 10.00 Uhr
Dauer: 12 Einheiten
Kurs III
Beginn: Donnerstag, 10.09.2026 von 10.15 bis 11.15 Uhr
Dauer: 12 Einheiten
Ort: Kursraum Vereinsheim
Leitung: Marion Runge
Gebühr: Mitglieder 42 €
Nicht-Mitglieder 60 €

Stretch und Relax
Beginn: Donnerstag, 03.09.2026 von 19.00 bis 20.00 Uhr
Dauer: 11 Einheiten
Leitung: Simone
Ort: Kursraum Vereinsheim
Gebühr: Mitglieder 27,50 €
Nicht-Mitglieder 49,50 €

Yoga – mit Stephan
Beginn: Freitag, 18.09.2026 von 18.45 bis 20.00 Uhr
Dauer: 10 Einheiten
Leitung: Stephan
Ort: Kursraum Vereinsheim
Gebühr Mitglieder 47,50 €
Nicht-Mitglieder 67,50 €

Der nächste Rundblick erscheint am 3. September
Redaktionsschluss: 21. August

Zimmerei
Moritz von Spiegel

- Ökologisches Bauen
- Baudenkmalpflege
- Einblasdämmung
- Holz- u. Lehmbau
- Holzfenster

Tel.: 0 57 42 / 92 06 36
Mobil: 0 171 / 68 68 636
E-Mail: info@zimmerei-von-spiegel.de
Engershauser Straße 16c
32361 Preußisch Oldendorf

Kursangebote des SVE

Mutter-Vater-Kind-Turnen
Montags, 15.30 bis 17.00 Uhr,
Kinder von 1 bis 4 Jahren
Marion: 0170 1906654
Frauenturnen „Fit mit Brit"
Dienstags, 20.00 bis 21.00 Uhr,
Brit: 0160 1523748
Frauenturnen „Fit ab 60"
Mittwochs, 16.30 bis 17.30 Uhr,
Lisel: 05742 2853
Mami-Workout mit Baby
Freitags, 9.30 bis 11.00 Uhr,
Ina: 0174 1500700

Es sind noch Plätze frei in den Kursen des SVE:
Kindertanz ab 5 Jahren
Dienstags, 16.00 bis 17.00 Uhr,
Judith: 0174 5366062
Kindertanz ab 9 Jahren
Dienstags, 17.00 bis 18.00 Uhr,
Judith: 0174 5366062
Dance & Flex (Fitness-Tanzen)
Donnerstags, 16.30 bis 17.45 Uhr,
14 Einheiten
SVE-Mitglieder: 70,00 €
Gäste: 140,00 €
Catharina: 0160 95150859

Zumba
Donnerstags, 19.00 bis 20.00 Uhr,
14 Einheiten
SVE-Mitglieder: 42,00 €, Gäste: 84,00 €, Judith: 0174 5366062
Drums Alive
Donnerstags, 20.00 bis 21.00 Uhr,
13 Einheiten
Für SVE-Mitglieder kostenlos,
Gäste: 65,00 €, Katja: 0174 3852392

Der SVE sucht dringend Übungsleiter und Helfer
Für die Kinderturngruppe ab 4 Jahren sucht der SVE dringend Übungsleiter und Helfer.

Die Gruppe trifft sich mittwochs von 15.30 bis 16.30 Uhr.
Infos bei Marion Möllenberg:
0170 1906654

Schwettmann Holzbau GmbH
Wirtschaftliches Bauen mit Nagelplattenbindern
Zimmerei - Dachdeckerei - Holzrahmenbau
Bindersystemwerk - Baustoffhandel
Autokranarbeiten - Ingenieur- & Planungsbüro
Oppendorfer Str. 18
32351 Stemwede-Oppendorf
Telefon: 0 57 73 - 80 05 0
info@schwettmann-holzbau.de
www.schwettmann-holzbau.de
Holzrahmenbau: energetisch und wirtschaftlich ganz weit vorne

In dritter Auflage: Preußisch Oldendorf feiert die Demokratie

Am 12. September heißt es wieder: „Arsch huh, Zäng ussenander". Gemeinsam mit vielen Gleichgesinnten möchte das Veranstaltungsteam von 17 bis 23 Uhr im Kurpark Bad Holzhausen erneut ein Zeichen für die Demokratie setzen.

Preußisch Oldendorf. Ab dem dritten Mal sei es eine Tradition, sagt der Volksmund und das Organisationsteam aus Heidi Freudenstein, Marius Maschmeyer und Inka Maschmeyer-Jockheck freut sich vor diesem Hintergrund ganz besonders auf das nunmehr „traditionelle" Demokratiefestival im September. Im Jahr 2024 haben sie das Format aus der Taufe gehoben, monatelang am Konzept getüftelt und nach Mitstreiterinnen und Mitstreitern gesucht, die ihre Idee nicht nur ideell mittragen. Damals gelang es ihnen schnell, weitere Menschen für den Gedanken zu begeistern, gemeinsam einen Rahmen zu schaffen, in dem Menschen gemeinsam für die Demokratie laut werden. Ganz wichtig war ihnen dabei, sich nicht gegen etwas zu positionieren, sondern vor allem für eine positive Botschaft zu stehen. Das Motto dafür war schnell gefunden: „Arsch huh, Zäng ussenander – Preußisch Oldendorf bleibt bunt!". Unterschiedliche Bands und Musiker haben das Festival in den letzten beiden Jahren unentgeltlich mit ihren Auftritten unterstützt. Das alljährliche Highlight war dabei der gemeinsam performte Song „Arsch huh, Zäng ussenander", für den nicht nur alle beteiligten Musiker zusammen auf die Bühne gingen, sondern

Die Seven Beats und Uwe Müller & Friends gehören zu festen Größen der Veranstaltung.

auch Vertreter der Politik. Nicht nur für das Bühnenprogramm konnten die Organisatoren rasch andere Menschen begeistern, sondern auch für das Rahmenprogramm, das im Kurpark vor dem Haus des Gastes auf die Beine gestellt werden musste, fanden sie vielfältige Unterstützung. Die Stadt Preußisch Oldendorf etwa sei ab der ersten Veranstaltung eine große Unterstützung bei der Technik gewesen und stelle den Veranstaltungsort zur Verfügung, verschiedene Vereine beteiligen sich genauso an der Versorgung mit Speisen und Getränken, wie mehrere Unternehmen.

Vielfältiges Angebot auf und vor der Bühne

Auch in diesem Jahr soll sowohl auf der Bühne, als auch an den Ständen für fast jeden Geschmack etwas dabei sein. Mit den „Seven Beats" sowie „Uwe Müller & Friends" stehen wieder zwei feste Größen des Demokratiefestivals auf dem Programm. Auch die Rödinghauser Schülerband „The Ghost Elevator", die mit ihrem Auftritt bereits im letzten Jahr für große Begeisterung beim Publikum gesorgt hatte, hat erneut zugesagt. Außerdem dürfen sich Besucherinnen und Besucher auf die Marius Müller-Westernhagen Cover-Band „SeXXy" und die „Abhänger-Band", die eigentlich die „Anhänger-Band" ist, zur Unterstützung der Demokratie aber ausnahmsweise auf der Bühne spielt, freuen. Vor dem Haus des Gastes werden in diesem Jahr wieder die Vereinsgemeinschaft Bad Holzhausen, der Förderverein der Waldschule OWL e.V. sowie Familie Turan, die Fleischerei Schröder und

die Pizzeria „Il Cavallino" die Gäste mit Kaltgetränken, Waffeln, Döner, Pommes und Bratwurst sowie Pizza versorgen. Zum Aufwärmen oder für einen kleinen Koffeinschub zu späterer Stunde wird der Stadtmarketingverein Fairtrade-Kaffee anbieten.

Aufzuhören ist keine Option

„Eigentlich war es letztes Jahr so gut, dass wir gedacht haben, das können wir nicht mehr toppen", sagt Heidi Freudenstein. Ganz nach dem Motto „Man soll aufhören, wenn es am schönsten ist", habe sie kurz den Gedanken gehabt, es dabei zu belassen. Ihre Leidenschaft für die Themen Demokratie und Vielfalt hätten ihr aber letztlich genauso sehr einen Strich durch die Rechnung gemacht, wie ihre Mitstreiter. Außerdem hätte das dreiköpfige Team inzwischen deutlich an Erfahrung gewonnen und auch der Grundgedanke der Veranstaltung habe in den letzten Jahren immer mehr Menschen erreicht. Für dieses Jahr hoffen die Veranstalter erneut auf breite Unterstützung für ihre Idee: Gemeinsam laut werden für die Demokratie. „Das Schöne ist ja, dass es reicht, einfach da zu sein, um die Botschaft zu unterstreichen", sagt Marius Maschmeyer.

Auch auf monetäre Unterstützung hofft das Team in diesem Jahr wieder. Das gesamte Demokratiefestival wird schließlich ehrenamtlich organisiert und aus eigener Tasche bezahlt. Dank der Zusammenarbeit mit einem eingetragenen Verein können Spenden angenommen werden. Mit dem Verwendungszweck „Fest für Demokratie" nimmt er diese auf dem Vereinskonto entgegen, dessen IBAN Heidi Freudenstein gerne auf Anfrage an heidi.freudenstein@t-online.de herausgibt.

Garten- und Landschaftsbau
Uwe Oberkrämer
Fünfhausen 1 · Preußisch Oldendorf
Telefon 0 57 42 / 25 98 · Fax 0 57 42 / 62 82
www.garten-oberkraemer.de
• Gartengestaltung
• Teichanlagen
• Pflasterungen
• Zaunbau
• Erdarbeiten
• und vieles mehr

Der Farbe nach zu urteilen, müsste das Ei eines von Augustes sein.

Zehn minus eins gleich zwanzig

– Gut, dass manche Rechnungen nicht aufgehen

Die Autorin pflegt einen kleinen Landgarten mit Gemüseanbau und Hühnerhaltung. Dann sorgen Alfred und Lisbeth für Nachwuchs und der stellt ihren Garten genauso auf den Kopf, wie ihren Arbeitsalltag und Gefühlshaushalt.

Während ihrer vermeintlichen Abwesenheit, bin ich unzählige Male rund 30 Zentimeter an Auguste vorbei gelaufen, ohne sie ein einziges Mal bemerkt zu haben.

Zehneinhalb Araucana-Eier – als ich die kleine Murmel in der Mitte bemerkte, dachte ich kurz, es wäre nur ein kleines Stück Eierschale, aus der doch etwas geschlüpft ist.

In den Abendstunden, wenn die Sommersonne niedrig steht und Lichtspiele aus warmen Sonnenstrahlen und langen Schatten, die die Pflanzen werfen, in den Garten zaubert, herrscht dort eine besondere Idylle. Das Tagwerk ist bestenfalls verrichtet und statt auf zu erledigende Gartenarbeiten, richtet sich die Aufmerksamkeit auf seine Vorzüge. Die sich verändernde Geräuschkulisse, in der der Gesang der tagaktiven Vögel und das Summen der Insekten langsam verstummen und auch aus den Nachbargärten immer weniger Geräusche herüberdringen, das vertraute Gefühl, dass die Uhren ein wenig langsamer laufen und die Hühner, deren geschäftiges Treiben in den Beeten gegen Abend auch immer ein wenig entschleunigt wird. Genussvoll suchen sie sich die letzten heruntergefallenen Früchte, scharren hier und dort noch ein wenig und machen sich dann gemeinsam auf den Weg in den Stall.

Mein letzter Verdacht fiel auf „illegale Nestbauaktivitäten“

Als ich an einem Abend Ende Juni aber den gemeinsamen Marsch beobachtete, fand die idyllische Ruhe zumindest in mir ein jähes Ende. Statt vier Araucana-Hennen zählte ich nur drei. Und egal, wie häufig ich auch nachzählte – es blieb dabei. Die eilig hinzugerufenen Kinder unterstützten die gründliche Garteninspektion als erste Maßnahme, aber auch die blieb erfolglos. In der Hoffnung, dass sie vielleicht über den Zaun in den Nachbargarten geflattert war und ihren Einsatz verpasst hatte, als sich der Rest der Bande auf den Weg in den Stall machte, ließ ich die Stalltür offen und hoffte, sie würde mit Einbrechen der Dunkelheit selbst auf die Idee kommen, ihren Schlafplatz aufzusuchen. Der morgendliche Stallrundgang brachte erneute Ernüchterung und mich auf eine Idee. Schon seit Wochen konnte ich die Eier kaum schnell genug aus dem Stall holen, damit sie nicht unter Leni verschwanden, die unter ausgeprägten Brutambitionen litt und nur schwer zu entglucken war. Sofern die abgängige Henne also keinem Fressfeind zum Opfer gefallen war, könnte sie womöglich ebenfalls beschlossen haben zu brüten. Mein letzter Verdacht auf illegale Nestbauaktivitäten angesichts sinkender Eierzahlen einige Wochen zuvor hatte sich zwar nicht bestätigt, aber der Gedanke, sie brütend unter einem Strauch zu finden, war mir mit Blick auf die Alternativen immer noch der liebste. An den Beeten entlang krabbelnd inspizierte ich also sämtliche Sträucher von unten, schob Stauden beiseite, hob mit Früchten behangene Zweige an und konstatierte anschließend mit erdigen Knien, dass mir noch immer eine Henne fehlte.

Eine Geburtstagsüberraschung ohne Schleife

So vergingen rund zwei Wochen, in denen ich meinen Hühnermangel mit mehr oder minder schwerem Herzen ertrug und der Bande dann anlässlich eines Kindergeburtstages ausnahmsweise einen Tag lang den Freilauf im Garten verweigern musste, als plötzlich eine goldweizenfarbige Araucana-Henne die Party crashte. Wie oft ich die drei Hennen im Auslauf gezählt habe, bevor ich glauben konnte, dass es wirklich Auguste war, die da lamentierend im Garten stand, ist retrospektiv schwer zu sagen. Kaum hatte ich sie zu den anderen gelassen, probte sie dann aber von jenseits des Zauns den Zwergenaufstand, flitzte beim Öffnen der Tür wie ein geölter Blitz wieder ins Freie und zielstrebig auf das mit Abstand kleinste Beet des gesamten Gartens zu. Ausgerechnet das Beet, das so klein ist, dass ich darin nicht einmal nachgesehen hatte. Und siehe da – unter Farn und Funkien ruckelte Madame sich zufrieden auf zehn Eiern zurecht. Dass das Fehlen eines Huhnes mit dem potenziellen Zuwachs durch zehn weitere enden würde, hatte ich nicht auf dem Zettel. Zu guter Letzt ging die Rechnung aber auch nicht auf – die Eier waren nicht befruchtet und Auguste gab das Brüten irgendwann schimpfend auf und saß tagelang übellaunig und mitteilungsbedürftig in erhöhten Positionen im Garten. Der Misserfolg schien ihr auf die Stimmung geschlagen zu sein. Dass das auf meine auch zutraf, kann ich wahrlich nicht sagen.

Als ich das Nest schließlich aushob, machte ich außerdem einen unerwarteten Fund. Entweder ist das Ei eines anderen Vogels zwischen ihre türkisfarbenen Eier geraten, was ich für recht unwahrscheinlich halte, oder sie hat neben den zehn normalen Eiern noch ein murmelgroßes Exemplar gelegt. Sicher ist jedenfalls: Sie sind immer für eine Überraschung gut.

Nicht vergessen:

ANGEBOT des MONATS
Jetzt Ölwechsel nur 25 € zzgl. Material
*Gültig bis 15.08.2026.

AUTOteam **Mattlage** Kfz-Meisterbetrieb
Inh. Tristan Mattlage
Am Bodenbach 3 · 32361 Preußisch Oldendorf
Telefon 05742 / 922 74 53 · www.autoteam-mattlage.de

Perfect Hair
Der Friseur für zu Hause
Petra Bredemeier
Terminvereinbarung unter
Tel. 0 57 42 / 70 04 44 · Handy 01 70 / 2 92 04 03
ohne Anfahrtskosten

Dänisches Ofenstudio
Vogt
Kaminkassetten • Specksteinöfen
Kaminöfen • Zubehör • Strandkörbe
Steubenstr. 12 (Ecke B 65) · 32312 Lübbecke
Telefon (0 57 41) 55 40 · Fax 29 88 22

www.ofenstudio.net

RSP-Möbel
Seit über 40 Jahren
in Espelkamp
Jeden Sonntag Schautag
14 – 18 Uhr
keine Beratung, kein Verkauf
In der Tütenbeke 38
Tel. 05772 6161

PRIVATE KLEINANZEIGEN

die Sie uns per E-Mail schicken, **sind im Rundblick kostenlos!**

E-Mail info@rundblick-pro.de

Der nächste Rundblick erscheint am 03.09.
Redaktionsschluss 21.08.

Ferienwohnung Schrodke Pr. Oldendorf-Hedem. Für eine Familie bis 4 Personen oder 2 Monteure genügend Platz auf 98 qm in der ersten Etage. Es sind noch Termine frei, Tel. 05743 8387

Porzellan Röstrand Ford Schweden VDN F 55, blau. 1 x Kaffekanne =40 €, 5 x Dessertteller = 12 pro Stk. Tel. 01717403817

Service H&G Bavaria Germany Porzellan Heinrich, Kaffeekanne, Tassen, Untertassen, Tortenplatte, Zuckerdose, Milchkännchen,etc. insgesamt 65 Teile, Einzel oder Gesamt zu verkaufen. Gesamtpreis 230€ VHB,Tel. 01717403817

Mehrfamilienhaus oder Wohnanlage zum Kauf gesucht. Gesicherte Finanzierung, Tel. 0157 92468329

CD Roger Whittaker Paradise, 2 € zu verkaufen. Tel. 01717403817

1 x Paar Motorradhandschuhe IXS schwarz/ weiß, Größe 10/ L, selten genutzt, Preis: 50 € VHB, 1 x Paar Motorradhandschuhe Yamaha weiß/blau Größe 10/ L, selten genutzt, Preis. 45 € VHB. Tel. 01717403817

1 x Paar Motorradstiefel IXS, schwarz/ weiß, Größe 46, einwandfreier Zustand, Preis: 105€. Tel. 01717403817

Für uns suchen wir eine kleine Einlieger-Erdgeschosswohnung in Lübbecke u. Umgebung. Ein Bauernhaus o. älteres Haus würde uns besonders gefallen. Wir (62/65) freuen uns aber über jedes Angebot daher gerne melden unter: 0163-6994561

Suche Haus mit Halle oder einen Resthof oder eine Wohnung mit Nebengebäude zu mieten oder zu kaufen. Tel. 0152-24468411 oder E-Mail: hedem@gmx.de

Hochwertige Doppelhaushälfte (Bj. 2023) mit 157 m2 WF, kl. Garten, Carport und Terrasse in Bad Essen/Wimmer zu vermieten. Für Details: s. KLEINANZEIGEN Tel: 0151/46521757

Gebe günstig Mathe-Einzel-Nachhilfeunterricht, Tel. 05743 638 oder 1392.

Baggerarbeiten, Erdbau und Pflasterarbeiten 0175 4119 358

Lohnspalten, Sägespaltautomat und Brennholz 0175 4119 358

Suche Wiese für Pferde Raum Einnighausen oder Börnighausen Tef. 0171 / 6865981

Mehrfamilienhaus oder Wohnanlage zum Kauf gesucht. Gesicherte Finanzierung. Tel: 01579 2468329

Suche Unterstützung (w) für eine 58 jährige Frau, täglich von 7:15- 8:45 Uhr in Pr. Oldendorf City.

Freundliches, junggebliebenes Rentnerpärchen muss leider nach knapp 30 Jahren auf Grund von Eigenbedarf aus ihrem Zuhause ausziehen und sucht zu spätestens Anfang 2027 eine 3 Zimmerwohnung, vorzugsweise im Erdgeschoss mit ein bisschen Garten in oder rund um Preußisch Oldendorf / Bad Essen. Tel.: 0176 22353875

Biete frischen Pferdemist für ein kleines Entgelt in 30l-40 lSäcken oder mehr an. Ohne Stroh/ Heu oder Späne, super Dünger für Gemüse- + Ziergarten, gerade im Frühjahr wenn man den Boden für die nächsten Pflanzungen aufbereiten will, 4€ pro Sack. Tel. 01717403817

Biete kleine Kastanienbäumchen, Ahornbäumchen, Pfaffenhut, Wildkirsche, Linde an. Unterschiedliche Größen vorhanden. Preis hängt von Größe ab. Tel. 01717403817

Verkaufe Hängestil U-Profil 700 mm mit Kopfplatte, Neu, 41 Stk. vorhanden. Nur Selbstabholer. Preis: 17 € pro Stück. Tel. 01717403817

E-Hubwagen/ E-Ameise von Braucke Bielefeld. Typ 6151-51, Tragfähigkeit:1000 kg, Preis: 650 € VHB. Tel. 01717403817

Daunenwinterjacke von Barbara Lebeck, Größe 40, Farbe Taupe, wenig getragen, Nichtraucherhaushalt, Neupreis war 160 €, jetzt 45 €. Tel. 01717403817

Bestattungen Rüdiger Blase
Rat und Hilfe im Trauerfall
Bestattungsvorsorge

Tischlerei BLASE
Ihr Partner in Sachen Holz
Küchen · Möbel · Möbelteile

32361 Preußisch Oldendorf-Eininghausen · Zum Schürenbrink 2
Tel. 05742 2807 · Mobil 0171 7140367 · info@holzverarbeitung-blase.de · www.holzverarbeitung-blase.de

WIR SUCHEN DICH
als zuverlässigen Zusteller (m/w/d) für den „Rundblick" für die Bereiche
Hedem, Obermehnen
WhatsApp 0151 28 770 771
E-Mail info@rundblick-pro.de

Ev.-Luth. Kirchengemeinde Preußisch Oldendorf

Posaunenchor:
freitags, 20.00 Uhr 28.08., 04.09.
Jungbläser:
freitags, 19.00 Uhr 28.08., 04.09.

Gemeindebüro:
Montag und Donnerstag 9.00 – 11.00 Uhr,
Dienstag 9.30 – 11.00 Uhr,
Donnerstag 15.00 – 17.30 Uhr,
Mittwoch und Freitag geschlossen,
Tel. 05742 5929

Die Tafel in Preußisch Oldendorf dienstags, 9.30 – 11.30 Uhr, Spiegelstraße 3, im Begegnungszentrum

Kleiderkammer
Sommerpause vom 21. Juli – 6. August
Verkauf und Annahme im Begegnungszentrum, Spiegelstraße 3
VERKAUF: Jeden Dienstag von 9.30 bis 11.00 Uhr Verkauf von gebrauchter Kleidung
ANNAHME: Jeden Donnerstag von 15.00 bis 17.00 Uhr Annahme von guter gebrauchter Kleidung der Jahreszeit entsprechend.

Sonntag, 09.08. 10. So.n. Trinitatis
10.00 Uhr **Gottesdienst** in der Ev. St. Dionysius Kirche Pr. Oldendorf, Pfrin. Hilke Vollert
Mittwoch, 12.08.
10.00 -11.30 Uhr **Krabbelcafé** für Eltern mit Kleinkindern im „Küsterhaus" Spiegelstraße 1. Infos: Jutta Fast: 0176 432 34 065
Sonntag, 16.08. 11. So.n. Trinitatis
10.00 Uhr **Sommerkirche**; **kein Godi in Pr. Oldendorf**
Besuchen Sie bitte einen Gottesdienst in:
Alswede, Börninghausen um 10.00 Uhr oder Espelkamp, um 10.30 Uhr
18.00 Uhr **Orgelsommer in der Ev. St. Dionysius Kirche Pr. Oldendorf**
Barock-Ensemble
KlangRäume…öffnen
Sopran I Carolina Andrade
Sopran II: Ester Kronenburg
Alt: María-José Pinella (Posaune)
Tenor: Constantin Heuer
Bariton: Ján Janovcik
Bass: Kevin Brown (Dulzian)
Orgel: Václav Hrebec
Präsentieren: Missa solemnis zu sechs Simmen
- Kyrie - Gloria - Sanctus - Agnus Dei
Eintritt: 12,- € an der Abendkasse; Kinder und Jugendliche frei, im Anschluss sind sie herzlich eingeladen noch eine Weile beisammenzubleiben. Wir bieten Ihnen kalte Getränke an.
Sonntag, 23.08. 12. So.n. Trinitatis
10.00 Uhr **Gottesdienst mit Taufen** in der Ev. St. Dionysius Kirche Pr. Oldendorf, Pfrin. Karin Röthemeyer
Mittwoch, 26.08.
10.00 -11.30 Uhr **Krabbelcafé** für Eltern mit Kleinkindern im „Küsterhaus" Spiegelstraße 1. Infos: Jutta Fast: 0176 432 34 065
Sonntag, 30.08. 13. So.n. Trinitais
8.00 Uhr **Gottesdienst draußen beim Stock-Car-Rennen**, Pfr. Michael Weber mit den Konfirmanden 2027, in Destel, an der L770, Alter Postweg 40, 32351 Stemwede
10.00 Uhr Gottesdienst in der Kirche, (Pfr. Michael Weber), im Anschluss Kirchenkaffee

Montag, 31.08.
16.00 -17.30 Uhr **Jungschar für alle ab 6 Jahren** im Küsterhaus, Spiegelstr. 1, Pr. Oldendorf: **Kreatives**, Infos: Jugendreferent Lucas Liebske, Tel.: 0160 459 31 25 oder E-Mail: Lucas.Liebske@ekvw.de
Mittwoch, 02.09.
10.30 Uhr **Einschulungs-Gottesdienst** der Sekundarschule in der Ev. St. Dionysius Kirche, Pfr. Michael Weber
Donnerstag, 03.09.
10.15 Uhr **Einschulungs-Gottesdienst** der Grundschule in der Ev. St. Dionysius Kirche, Pfr. Michael Weber
16.00-18.00 Uhr **K4-für die Konfi-Kids des Jahrgangs 2025/2026**
Freitag, 04.09.
10.30 Uhr **Kindergarten-Gottesdienst**
16.00 Uhr **Gottesdienst mit Abendmahl** im Vitalis-Wohnzentrum, Jahnstr. 3, Pfr. Michael Weber
Offene Kirche St. Dionysius:
Jeden zweiten Sonntag von 15.00-17.00 Uhr.

Wir gratulieren allen Geburtstagskindern herzlich,
die in diesem Monat Geburtstag feiern mit dem Wort aus:

Johannes 10, 10
Jesus Christus spricht: „Ich bin gekommen, damit sie das Leben haben und es in Fülle haben."

Geöffnet am: 09.08. und 13.09. (Tag des offenen Denkmals)
Ab Oktober öffnen wir dann für Besuchergruppen nach Vereinbarung. Sollten Sie Öffnungswünsche zu anderen Zeiten wünschen, melden Sie sich bitte im Gemeindebüro oder bei Herrn Ewald Schwenzfeger, Tel. 0160 94991381.

Ev.-Luth. Kirchengemeinden Bad Holzhausen und Börninghausen

Sonntag, 09.08. 10. So. n. Trinitatis
10.00 Uhr **Sommerkirche:** Gottesdienst: Psalm 1 – Am Wasser gepflanzt, in der Kirche Bad Holzhausen, Prädikantion Sonja Willinger.
Sonntag, 16.08. 11. So. n. Trinitatis
10.00 Uhr **Sommerkirche:** Gottesdienst Markus 4 – Die Sturmstillung auf dem See, in der Kirche Börninghausen, Pfarrer Michael Weber.
Sonntag, 23.08. 12. So. n. Trinitatis
10.00 Uhr **Sommerkirche:** Gottesdienst Matthäus 14 – Jesus geht über Wasser, in der Kirche Bad Holzhausen, Pfarrer Michael Wendel.
Sonntag, 30.08. 13. So. n. Trinitatis
11.00 Uhr **Sommerkirche:** Gottesdienst mit dem Chor Farbtöne und dem Posaunenchor am Wohnheim der Gröchtenhütte in Börninghausen,zum Thema: Auf dem Wasser unterwegs, Pfarrerin Hilke Vollert, zwei Schafe und andere Mitwirkende, anschließend Einladung zum Beisammensein, für Verpflegung ist gesorgt.

Aktuelle Informationen zu den Gottesdiensten und Veranstaltungen gibt es unter: ***www.evangelisch-am-limberg.de***
Die Gemeindebüros sind zu folgenden Zeiten geöffnet:
Gemeindebüro Bad Holzhausen:
Dienstag und Donnerstag 8.00 Uhr bis 14.30 Uhr, Mittwoch 15.00 Uhr bis 18.00 Uhr, Tel. 05742 3306
Gemeindebücherei: Zu den Bürozeiten können Bücher in der Gemeindebücherei ausgeliehen werden.
Gemeindebüro Börninghausen:
Montag, Mittwoch und Freitag 8.00 Uhr bis 12.30 Uhr, Tel. 05742 2303
Proben Posaunenchöre:
Börninghausen: montags 20.00 Uhr
Bad Holzhausen: dienstags Jungbläser 18.30 Uhr, großer Chor 20.00 Uhr
Proben Chöre: Lunedi Sera in Bad Holzhausen: montags 19.30 Uhr
Farbtöne in Börninghausen: mittwochs 19.45 Uhr

Unsere evangelischen Friedhöfe:

Orte der Erinnerung und Begegnung mitten im Dorf

Viele, die einen ihnen nahen Menschen verloren haben, möchten gerne das Grab ihrer Verstorbenen besuchen.

Auf unseren beiden Friedhöfen in Bad Holzhausen und Börninghausen ist das problemlos möglich: Der Friedhof ist gut zu erreichen, es gibt Parkplätze und befestigte und gepflegte Wege, auf denen Sie zu den Gräbern gelangen. Auf dem Friedhof treffen Sie andere Menschen. Auch das ist für viele ein Trost.

Wir bieten verschiedene Bestattungsmöglichkeiten an.
Wenn Sie Fragen haben, melden Sie sich bei uns.
Frau Haake im Gemeindebüro berät Sie gerne.

Telefon Gemeindebüro:
Bad Holzhausen: 05742 3306
Börninghausen: 05742 2303

Ev.-Luth. Kirchengemeinde Alswede

Gottesdienste und Veranstaltungen finden in Alswede statt.

Samstag, 08.08.
16.00 Uhr **Gottesdienst für alle an der Ellerburg in Fiestel**; Pfrn. Hilke Vollert, anschl. Essen und Trinken; Veranstalter: Lebenshilfe, Wittekindshof, Ev. Kirchengemeinden, Dorfgemeinschaft Fiestel, Landfrauen, Verein zum Erhalt von Schlössern und Parks
Sonntag, 09.08. 10. So. nach Trinitatis
Einladung zur Sommerkirche in die Nachbargemeinden
10.30 Uhr **Isenstedt**, Pfr. Michael Wendel
10.00 Uhr **Pr. Oldendorf**, Pfrn. Hilke Vollert
10.00 Uhr **Bad Holzhausen**, Prädikantin Sonja Willinger
Sonntag, 16.08. 11. So. nach Trinitatis/Sommerkirche in Alswede
10.00 Uhr Gottesdienst, Pfr. Steffen Bäcker

BESTATTUNGSHAUS MELCHER
BESTATTERMEISTER
• Erd-, Feuer-, See- und Ruhewald-Bestattungen
• Bestattungsvorsorge
• Erledigung sämtlicher Formalitäten
• Überführungen
Wir beraten Sie gerne auch zu Hause.
Sie erreichen uns Tag und Nacht!
Weststraße 6
32361 Preußisch Oldendorf
Telefon 05742 - **25 63**
www.bestattungshaus-ebke.de

Bestattungshaus Schnittker
Mit unserem kostenlosen Bestattungsvorsorgeordner auf alles vorbereitet sein.
Wir beraten Sie gerne.
Tel. 05742 - 42 00
Fiegenburgweg 8
32361 Preußisch Oldendorf
www.bestattungen-schnittker.de

Sonntag, 23. 08. 12. So. nach Trinitatis
Einladung zur Sommerkirche in die Nachbargemeinden
10.30 Uhr **Isenstedt**, Prädikantin Sonja Willinger
10.00 Uhr **Pr. Oldendorf**, Pfrn. Karin Röthemeyer
10.00 Uhr **Bad Holzhausen**, Pfr. Michael Wendel
Mittwoch, 26.08.
14.30 Uhr Frauenrunde: Sommer, Sonne, Fröhlichkeit
Sonntag, 30.08. 13. So. nach Trinitatis/Sommerkirche in Alswede
10.00 Uhr Gottesdienst, Pfrn. Karin Röthemeyer
Freitag, 04.09.
16.00 Uhr Jungschar: Kreatives
Sonntag, 06.09. 14. So. nach Trinitatis
10.00 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl u. anschl. Kirchenkaffee, Pfrn. Karin Röthemeyer
Öffnungszeiten des Gemeindebüros:
Montag, Mittwoch, Freitag 9.00-12.00 Uhr, Dienstag 11.00-12.00 Uhr, Donnerstag 15.00-18.00 Uhr

Kath. Kirchengemeinde St. Raphael

im Pastoralverbund Lübbecker Land

St.-Raphaels-Weg 2, Preußisch Oldendorf
Bitte beachten Sie auch die Gottesdienstzeiten im Pfarrbrief wegen evtl. Änderungen – *www.pv-luebbeckerland.de*.
Gottesdienste in St. Raphael
Jeden Sonntag feiern wir ein Hochamt um 11.00 Uhr

Samstag, 08.08.2026
18.30 Uhr Vorabendmesse
Sonntag, 09.08.2026
18.00 Uhr Orgelsommer – Konzert in St. Johannes Bapt. Lübbecke, anschl. Begegnung im St. Johannes-Gemeindehaus
Samstag, 15.08.2026
18.30 Uhr Vorabendmesse
Donnerstag, 20.08.2026
11.00 Uhr Wort-Gottes-Feier, Bad Holzhausen, Sonnenweg 34
Samstag, 22.08.2026
18.30 Uhr Vorabendmesse
Sonntag, 23.08.2026
12.30 Uhr assyrischer Gottesdienst

Bestattungen
Rat und Hilfe im Trauerfall seit 1949
Truschkowski
Erd-, Feuer- und Seebestattungen, Überführungen
Erledigung aller Formalitäten
Beraten – Helfen – Begleiten
Pr. Oldendorf-Getmold · Schulstrasse 19
Tel. 05742/921821 · Mobil 0170/4719908

Letzte Ruhe unter ehrwürdigen Bäumen
Hollwinkel 2 | 32361 Pr. Oldendorf | Tel.: 05743 - 9302993
www.hollwinkel-ruhewald.de | ruhewald@hollwinkel.de

Sonntag, 30.08.2026
10.00 Uhr Hochamt mit Verabschiedung des Subsidiars Pfr. i. R. Hans Günter Voß, Kirche Lübbecke
Sonntag, 06.09.2026
11.00 Uhr Hochamt
Beichtgelegenheiten nach Absprache
Die Vorabendmessen im Pastoralverbund sind samstags:
in St. Michael, Rahden, um 17.00 Uhr
in St. Johannes Bapt., Lübbecke, um 18.30 Uhr
(an besonderen Feiertagen gelten gesonderte Regelungen)
Die Sonntagsgottesdienste sind
in St. Johannes Baptist, Lübbecke, um 10.00 Uhr
in St. Marien, Espelkamp, um 10.30 Uhr
(an besonderen Feiertagen gelten gesonderte Regelungen)

Evangelische Freikirche Neues Leben

Kirchstraße 4, Preußisch Oldendorf

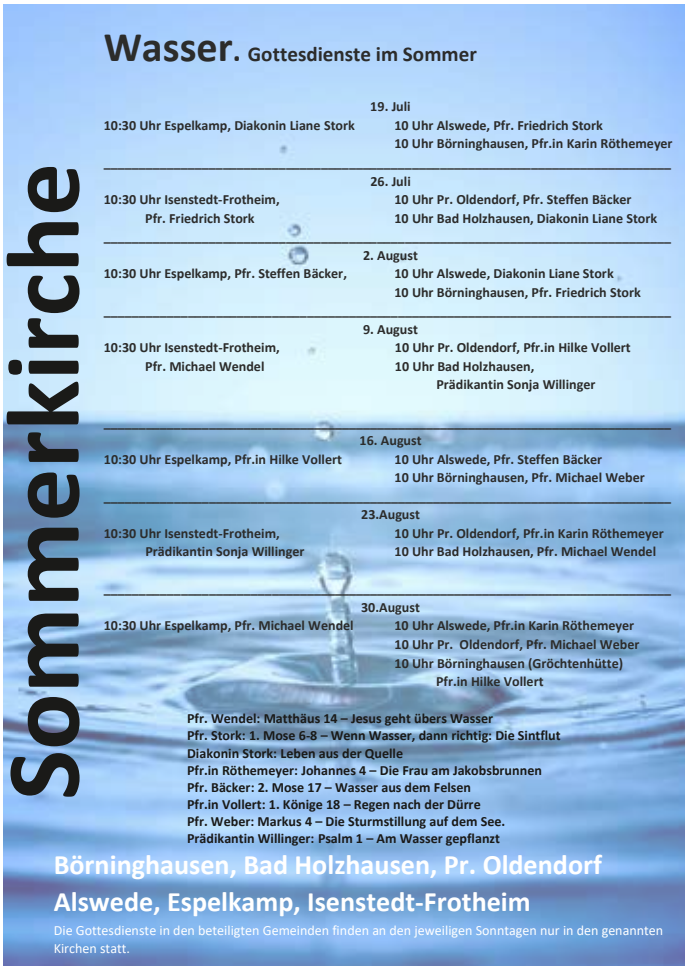
Tel. 05742 7038390 · E-Mail: info@neuesleben-pro.de · www.neuesleben-pro.de

Donnerstag, 06. August, 19.00 Uhr
Bibel- und Gebetsabend
Sonntag, 09. August, 10.00 Uhr
Gottesdienst mit Mahlfeier
Sonntag, 16. August, 10.00 Uhr
Gottesdienst
Donnerstag, 20. August, 19.00 Uhr
Bibel- und Gebetsabend
Sonntag, 23. August, 10.00 Uhr
Gottesdienst
Sonntag, 30. August, 10.00 Uhr
Gottesdienst mit Segnung der Schul- und Kitakinder
Mittwoch, 02. September, 19.00 Uhr
Frauentreff
Donnerstag, 03. September, 19.00 Uhr
Bibel- und Gebetsabend

Kennen Sie den Börninghauser Drachen?

Wenn Sie am Tag des offenen Denkmals am 13. September 2026 die St. Ulricus Kirche in Börninghausen besuchen, können Sie sich den Drachen – das Symbol des Bösen – genau anschauen. Er krümmt sich unter dem Fuß der heiligen Margareta von Antiochia, die ihn überwunden hat. Im Mittelpunkt des Tags des offenen Denkmals in den Preußisch Oldendorfer Kirchen stehen in diesem Jahr die Abbildungen von Heiligen. Besonders viele gibt es in der St. Ulricus Kirche in Börninghausen und in der St. Dionysius Kirche im Zentrum von Preußisch Oldendorf. In beiden Kirchen gibt es Statuen der Namensgeber. In der katholischen St. Raphaelskirche gibt es eine Abbildung des Erzengels im Gemeindehaus.

Um die Heiligen ranken sich Geschichten und Legenden. Häufig wurden sie wegen ihres Glaubens zum Tode verurteilt, wie die heilige Katharina von Alexandria, der heilige Sebastian aus Rom und die heilige Margareta aus Antiochia.
In diesem Jahr bieten die Kirchengemeinden jungen Besuchern die Möglichkeit, ihre Eindrücke von der Ausstattung der Kirchen in einem gemalten Bild festzuhalten, z. B. Engel, Drache oder Taube. Papier und Stifte liegen bereit und jeder junge Maler bekommt ein kleines Geschenk.
Die Kirchen sind am 13. September 2026 von 14.00 bis 17.00 Uhr geöffnet. Es werden Erfrischungsgetränke angeboten. Die WC-Benutzung ist an allen Standorten möglich.



Gemeinschaft, die gut tut

35 Grad im Schatten im Juni – trotzdem wurde im Gemeindehaus Bad Holzhausen gelacht, erzählt und gemeinsam Kaffee getrunken.

Der heutige Nachmittag stand ganz im Zeichen des Sommers. Bei Temperaturen von rund 35 Grad wurde der Kaffeetreff kurzerhand in die angenehm schattige Vorhalle des Gemeindehauses verlegt. Auch das Angebot wurde an den hohen Temperaturen angepasst: Neben Kaffee gab es gekühltes Wasser mit Zitrone und frischer Minze sowie saftige Wassermelone. Erdbeertorte und Erdbeer- und Himbeerschnitten sorgten für den passenden sommerlichen Genuss.

Seit Januar findet der Kaffeetreff alle 14 Tage von 15 bis 17 Uhr im Wechsel in den Gemeindehäusern Bad Holzhausen und Börninghausen statt. Organisiert wird er von dem ehrenamtlichen Team Waltraut Ewert, Susanne von Loe und Claudia Kuhlmann zusammen mit Pfarrerin Hilke Vollert. Je nach Veranstaltungsort kommen zwischen 15 und 30 Gäste zusammen, um einen geselligen Nachmittag miteinander zu verbringen.

Neben Kaffee und Kuchen gibt es jedes Mal ein abwechslungsreiches Programm. Ob Schlagerquiz, interessante Vorträge, Geschichten oder kreative Themen – gute Gespräche, gemeinsames Lachen und die Freude an der Gemeinschaft stehen immer im Mittelpunkt. Beim jüngsten Treffen regte ein Vortrag zum Thema Fair Trade zu einem lebhaften Austausch an.

Wer dabei sein möchte, ist herzlich eingeladen. Da es keine feste Gruppe ist, lohnt es sich, einfach mal dabei zu sein. Aus organisatorischen Gründen bitten wir um eine kurze Anmeldung, damit wir den Kaffeetisch entsprechend vorbereiten können. Anmeldungen sind in den jeweiligen Gemeindebüros möglich.

Bad Holzhausen: Tel. 05742 3306

Börninghausen: Tel. 05742 2303

Im August macht der Kaffeetreff Sommerpause, bevor es mit vielen neuen Ideen weitergeht.

Impressum

Ausgabe 299 | 6. August - 2. September 2026 | Auflage: 10.750 Exemplare | Erscheinungsweise: monatlich

Herausgeber, Gestaltung und Anzeigenwerbung:
Kleine-Weber PRINT&DESIGN
Kutscherweg 46, 32312 Lübbecke

Verantwortlich für den nichtamtlichen Teil (V.i.S.d.P.)
Daniel Kleine-Weber

Büro & Showroom
Am Osttor 12
32361 Preußisch Oldendorf
MO – FR 9 – 12 + 13 – 15 Uhr

Kontakt
Telefon 05742 922 97 90
E-Mail info@rundblick-pro.de

Verantwortlich für den Inhalt der Amtlichen Bekanntmachungen der Stadt Preußisch Oldendorf:
Bürgermeister Marko Steiner

Stadtarchiv:
Wiehenweg 33, 32312 Lübbecke
Telefon 05741 276 411
E-Mail c.droste@lübbecke.de
MO – DO 08.00 – 11.30 Uhr
und nach Vereinbarung

Druck:
Druckerei J. F. Niemeyer Ostercappeln

Verteilung:
Kostenlos an alle Haushalte
in Preußisch Oldendorf und angrenzenden Gemeinden

Stadtbücherei:
vom 27.07. – 27.08.2026 nur montags und mittwochs geöffnet, donnerstags geschlossen
MO + MI 15.00 – 17.30 Uhr
Ab 01.08.2026 neue Öffnungzeiten: donnerstags dauerhaft geschlossen
Telefon 05742 9311 710
buecherei@preussischoldendorf.de
www.biblino.de/preussoldendorf

Hinweis zu eingesandten Inhalten:
Für den Inhalt von eingesandten Texten, Bildern und sonstigen Materialien sind ausschließlich die jeweiligen Verfasser verantwortlich. Mit der Einsendung versichern die Verfasser, dass sie über alle erforderlichen Rechte verfügen und keine Rechte Dritter verletzt werden. Der Herausgeber übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit, Vollständigkeit oder Rechtmäßigkeit der eingereichten Beiträge.

nwwe e.V.

Einblick ins Kursprogramm

August und September 2026

weitere Kurse auf www.nwwe.de

Für alle Kurse ist eine Anmeldung nötig – unter www.nwwe.de oder telefonisch 05742 / 702 756

Waldbaden
Die Kraftquelle Wald erleben
Sonntag, 30. August
10:30 – 12:30 Uhr
Ulf Niedringhaus

Tabata
Sanftes Intervalltraining
Start: Montag, 31. August
18:00 – 18:45 Uhr, 6x
Judith Rohlfes

Mama Baby Yoga
Zeit für dich & dein Baby (2-6 M.)
Start: Dienstag, 08. September
11:00 – 12:00 Uhr, 5x
Julia Haseloh

Die Kraft der Engpassdehnung nach Liebscher & Bracht
Start: Dienstag, 08. September
12:15 – 13:15 Uhr, 10x
Viktorija Jochim

AROHA
kraftvoll und fließend
Start: Samstag, 12. September
11:00 – 11:45 Uhr, 3x
Judith Rohlfes

Stuhl Yoga
Entspannt ins Wochenende
Start: Freitag, 11. September
15:00 – 16:00 Uhr, 4x
Heike von der Forst

Fast tägliche zahlreiche Lauftreffs!
Infos dazu auf
www.nwwe.de

ZUMBA für Einsteiger
Tanzfitness
Start: Montag, 31. August
17:00 – 17:45 Uhr, 6x
Judith Rohlfes

Somatic Yin Yoga
Entschleunigen & Loslassen
Start: Dienstag, 01. September
17:15 – 18:30 Uhr, 6x
Christina Bludau

Jogging für Anfänger
Dein safter Weg ins Joggen
Start: Dienstag, 08. September
18:00 – 19:00 Uhr, 5x
Susanne Schmidt-Wesemann

Bewegt gegen Arthrose
Akitivität, Wissen & Wohlbefinden
Start: Montag, 11. September
16:30 – 17:45 Uhr, 4x
Heike von der Forst, Jutta Radomski

Elternstart NRW
kostenloses Angebot der Familien-bildung für das erste Lebensjahr
Start: Mittwoch, 16. September
09:00 – 10:30 Uhr, 5x

Alle Informationen und das weitere Programm

- Auf **www.nwwe.de** oder telefonisch unter 05742 / 702 756
- Ausliegende Flyer in umliegenden Geschäften und Arztpraxen
- Persönliche Auskunft **montags von 17 – 18 Uhr vor Ort** im Vereinsraum im Gemeindehaus Bad Holzhausen, Pfarrstraße 1 in 32361 Pr. Oldendorf